

Thüringen-Atlas

Ausgabe 2017

Thüringen-Atlas



Vorwort



Innerhalb der Produktpalette des Thüringer Landesamtes für Statistik nimmt der **Thüringen-Atlas** eine ganz besondere Stellung ein, denn die statistischen Ergebnisse aus den verschiedensten Themengebieten werden in regionaler Gliederung ausschließlich durch Karten und Grafiken sehr anschaulich dargestellt.

Dieses Prinzip hat sich bereits seit der Erstauflage im Jahr 1999 bewährt und wurde auch bei der jetzt vorliegenden 19. Auflage zugrunde gelegt.

Auf komplizierte Begriffsdefinitionen und methodische Hinweise sowie das entsprechende Zahlenwerk wird hier weitgehend ganz bewusst verzichtet. Diese können bei Bedarf in den einschlägigen Veröffentlichungen des Thüringer Landesamtes für Statistik oder im Internet nachgelesen werden.

Der Inhalt gliedert sich in wie in den vergangenen Jahren in die folgenden sechs Abschnitte:

- **Bevölkerung**
- **Wahlen**
- **Bildung, Soziales und Gesundheit**
- **Wirtschaft und Arbeit**
- **Bauen, Wohnen, Umwelt und Verkehr**
- **Kommunale Haushalte**

Die Karten und Grafiken **Thüringen-Atlas** werden jedes Jahr nicht nur mit den aktuellsten zum Redaktionsschluss verfügbaren Daten aktualisiert, sondern bei Bedarf auch inhaltlich überarbeitet und ergänzt.

Die Form der Loseblattsammlung bietet dem interessierten Nutzer die Möglichkeit, sich bei Bedarf ein eigenes themenbezogenes Kartenwerk zusammenzustellen, das auch die historische Entwicklung widerspiegelt

Der Anklang, den der **Thüringen-Atlas** gefunden hat, veranlasste uns vor einiger Zeit, weitere, thematisch spezialisierte Atlanten in jährlicher Abfolge herauszugeben. Das sind der Thüringen-Atlas – Wirtschaft, der sich ganz auf ökonomische Themen konzentriert, und der Thüringen-Atlas - Finanzen und Personal der Kommunen. Zusätzlich erscheint in unregelmäßigen Abständen der Thüringen-Atlas - Landwirtschaft.

Wünsche und Anregungen zur Erweiterung oder Verbesserung des Thüringen-Atlas und der thematischen Atlanten werden vom Thüringer Landesamt für Statistik gern entgegengenommen.

Sollte durch den **Thüringen-Atlas** Ihr Interesse an statistischen Angaben geweckt worden sein oder Sie zu einem Thema mehr wissen wollen, dann sei auf das große Informationsangebot des Thüringer Landesamtes für Statistik verwiesen. An erster Stelle ist die Auskunftsdatenbank unter www.statistik.thueringen.de zu nennen, in der stets die aktuellsten Daten zu finden sind. Zu den Veröffentlichungen zählen vor allem auch Statistische Fachberichte und Verzeichnisse, Monatshefte, Faltblätter, ein Reihe von Querschnittsveröffentlichungen sowie die Gemeinschaftsprodukte der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder.

Die Publikationen stehen im Internet zum kostenlosen Download zur Verfügung oder können über den TLS-Webshop bezogen werden. Zu den üblichen Bürozeiten beantwortet zudem unser Auskunftsdienst gern Ihre Anfragen.

Günter Krombholz
Präsident des Thüringer Landesamtes für Statistik

Kartenverzeichnis

Bevölkerung

1. Bevölkerung, Bevölkerungsdichte und Flächennutzung
2. Bevölkerungsentwicklung seit 3. Oktober 1990
3. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung 2014 bis 2035
4. Geburten und Sterbefälle
5. Wanderungsgewinn und -verlust
6. Größenstruktur der Gemeinden

Wahlen

7. Kreistagswahlen und Stadtratswahlen der kreisfreien Städte am 25. Mai 2014
8. Landtagswahl am 14. September 2014
9. Bundestagswahl am 24. September 2017
10. Europawahl am 25. Mai 2014

Bildung, Soziales und Gesundheit

11. Kinder in Tageseinrichtungen
12. Allgemeinbildende Schulen
13. Berufsbildende Schulen
14. Hochschulstandorte und Studierende
15. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte
16. Betten in Krankenhäusern sowie Vorsorge- oder Reha-Einrichtungen
17. Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime)

Wirtschaft und Arbeit

18. Bruttowertschöpfung
19. Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer
20. Erwerbstätige am Arbeitsort
21. Pendlerverhalten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
22. Gewerbeanzeigen
23. Insolvenzverfahren
24. Umsatzproduktivität und Beschäftigtendichte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
25. Gästeankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten (ohne Camping)
26. Arbeitslosigkeit

Bauen, Wohnen, Umwelt und Verkehr

27. Tatsächliche Flächennutzung
28. Wohnungen und Wohngebäudebestand
29. Gemeldete Baufertigstellungen und Wohnungsabgänge
30. Bestand an Personenkraftwagen
31. Polizeilich erfasste Unfälle und Verunglückte im Straßenverkehr
32. Haushaltsabfälle und an Abfallanlagen angelieferte Abfälle

Kommunale Haushalte

33. Steuereinnahmekraft der Gemeinden
34. Schuldenstand der Gemeinden
35. Ausgaben für Sachinvestitionen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefax: 03 61 57 331-9699
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Bestellnummer: 40 503
Preis: 18,50 EUR

Auskunft erteilt:
Referat Bereichsübergreifende Analysen, Statistikportal,
Regionalstatistik, Veröffentlichungen, Bibliothek

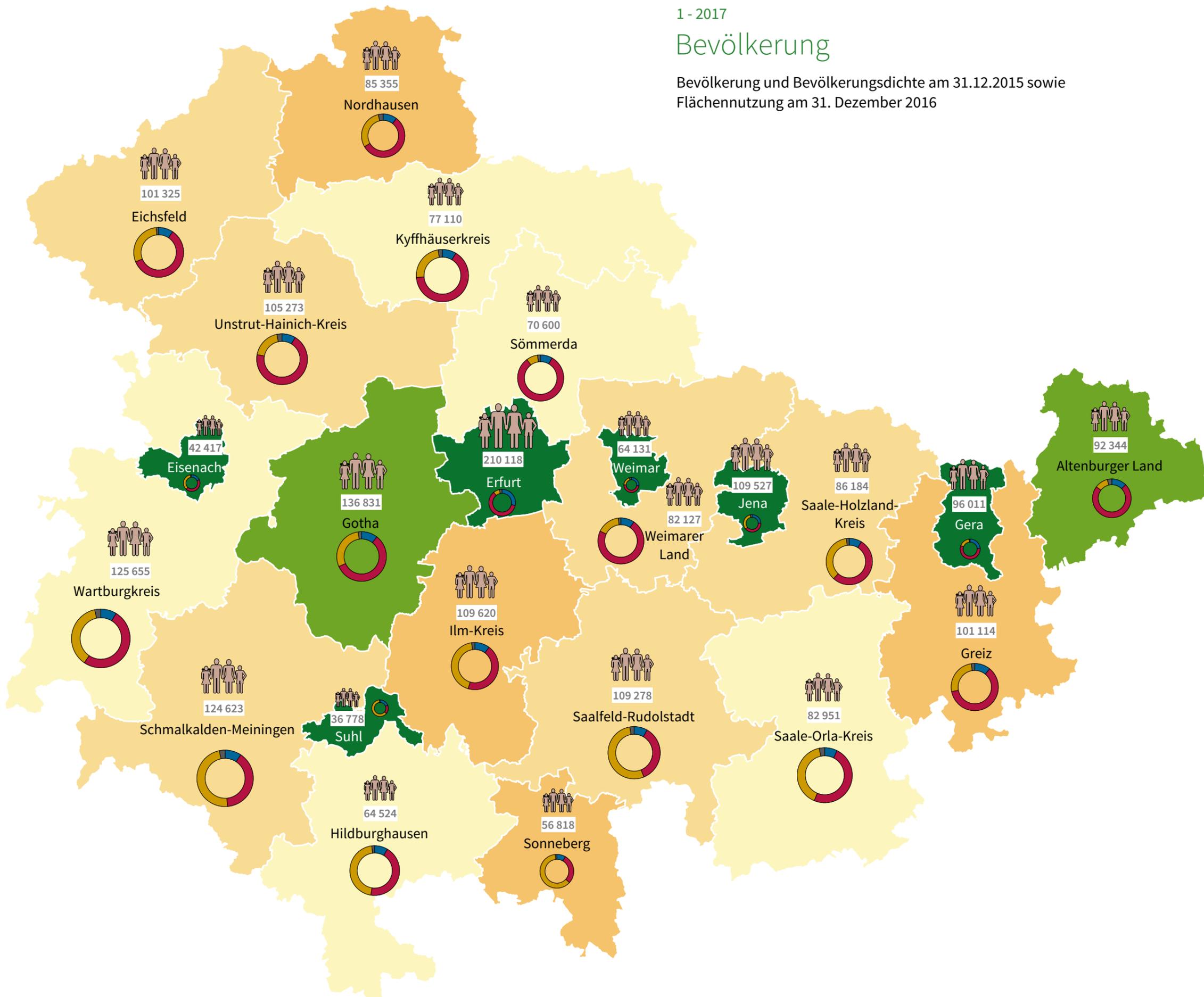
Telefon: 03 61 57 331-9642

Grafik Titelseite: © Thüringer Landesamt für Statistik

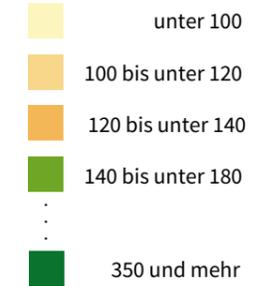
1 - 2017

Bevölkerung

Bevölkerung und Bevölkerungsdichte am 31.12.2015 sowie
Flächennutzung am 31. Dezember 2016



Einwohner je km²

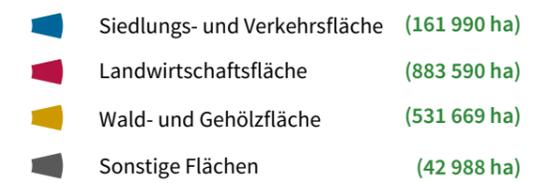


Thüringen: 134
Kreisfreie Städte: 675
Landkreise: 105

Bevölkerung (2 170 714 Einwohner)

Flächennutzung

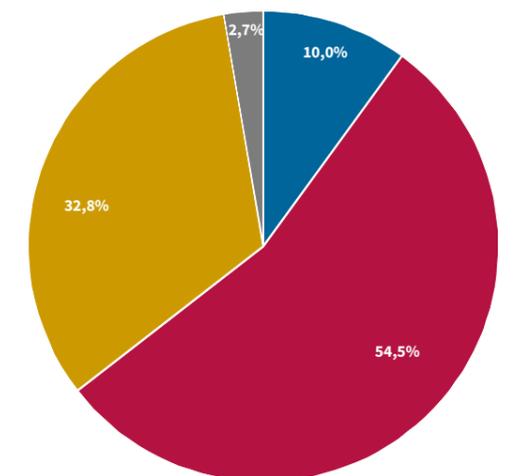
Bodenfläche 1 620 237 Hektar (ha)



130 743 ha (Wartburgkreis)

8 448 ha (Weimar)

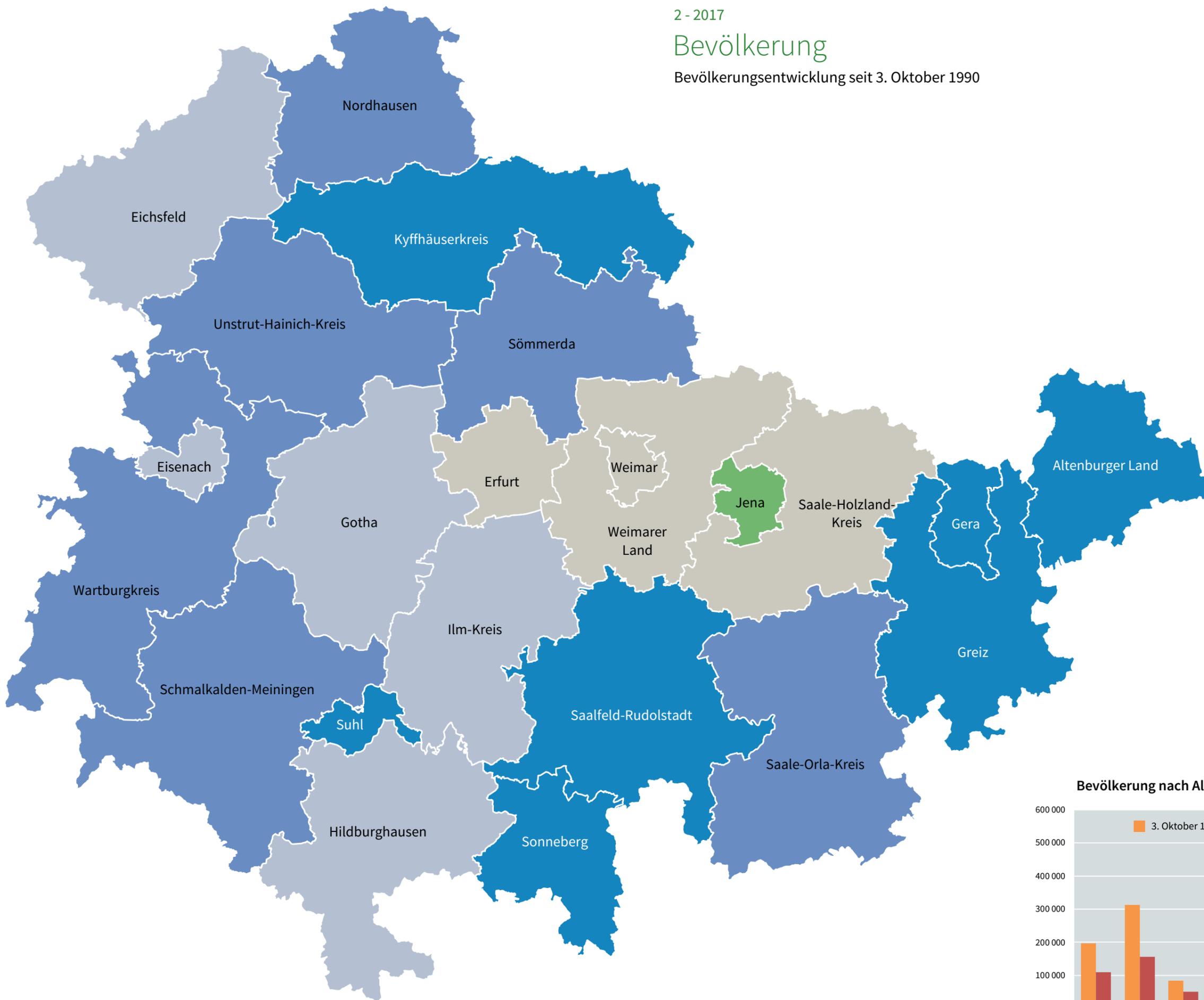
Flächennutzung in Thüringen



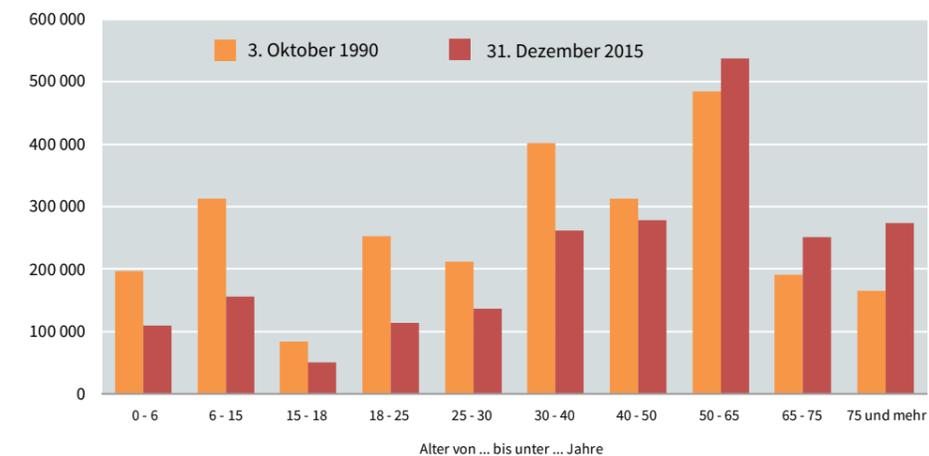
2 - 2017

Bevölkerung

Bevölkerungsentwicklung seit 3. Oktober 1990



Bevölkerung nach Altersgruppen 1990 und 2015

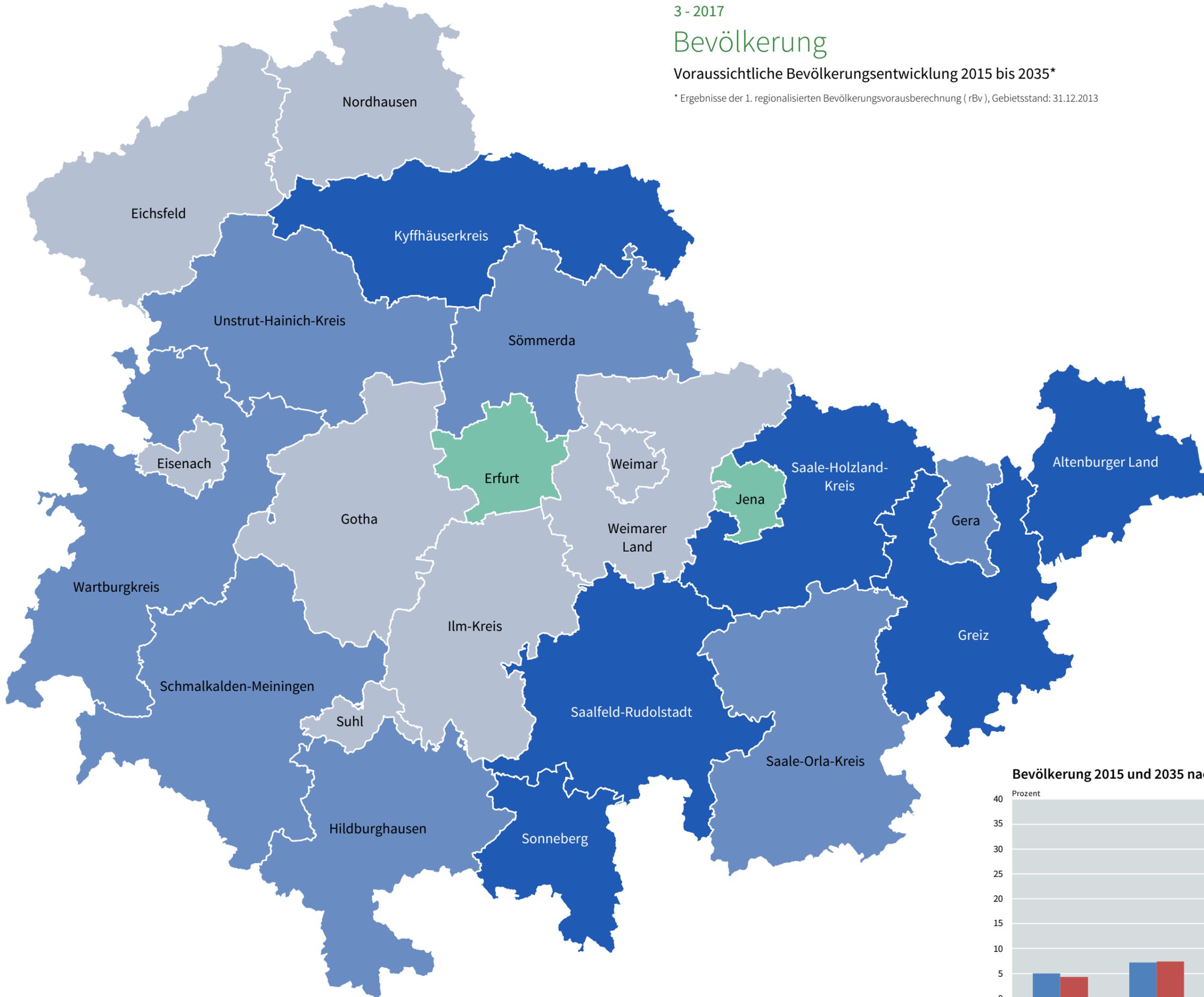


3 - 2017

Bevölkerung

Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung 2015 bis 2035*

* Ergebnisse der 1. regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung (rBv), Gebietsstand: 31.12.2013



Zunahme der Bevölkerung

0 % bis unter 10 %

Maximum: 7,4 % (Erfurt)

Abnahme der Bevölkerung

unter 15 %

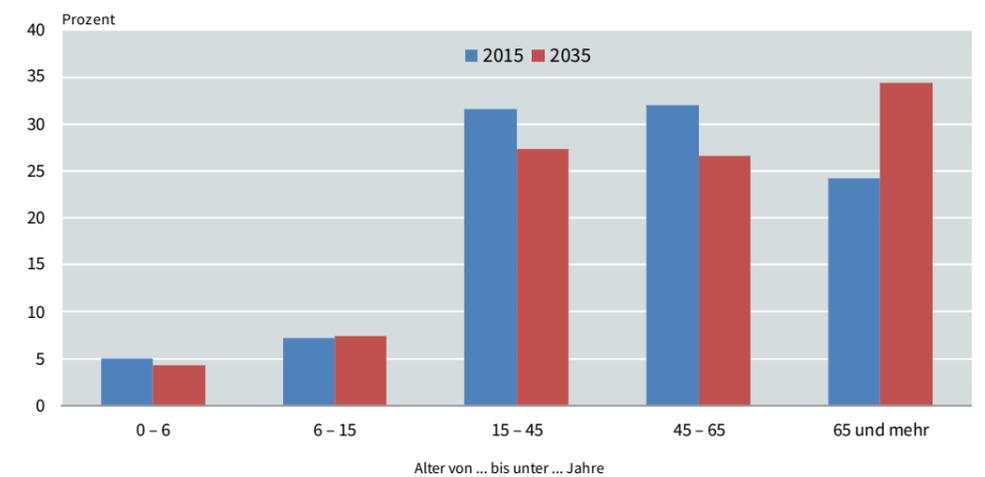
15 % bis unter 20 %

20 % und mehr

Maximum: 25,9 % (Saale-Holzland-Kreis)

Thüringen: -13,6 %

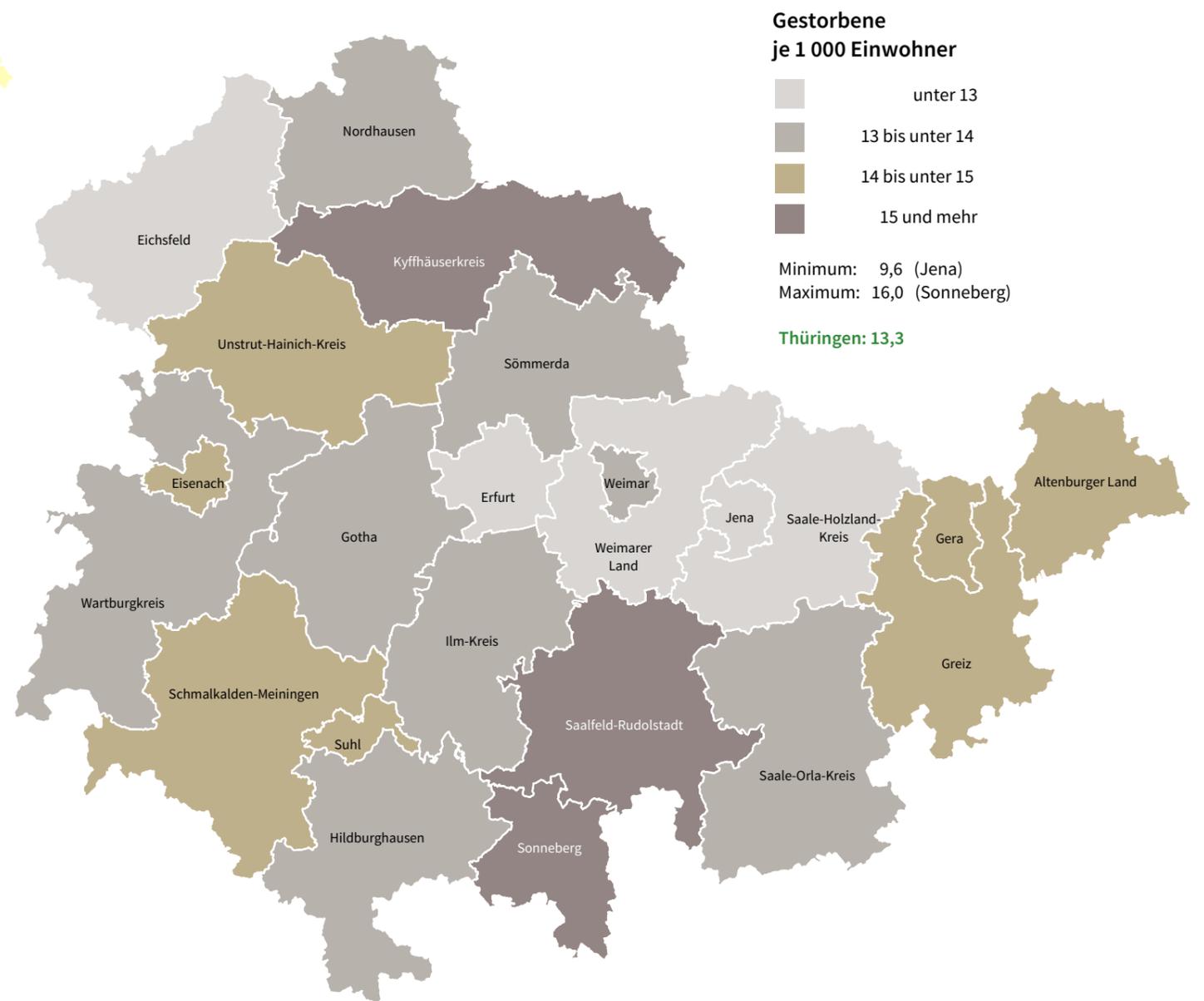
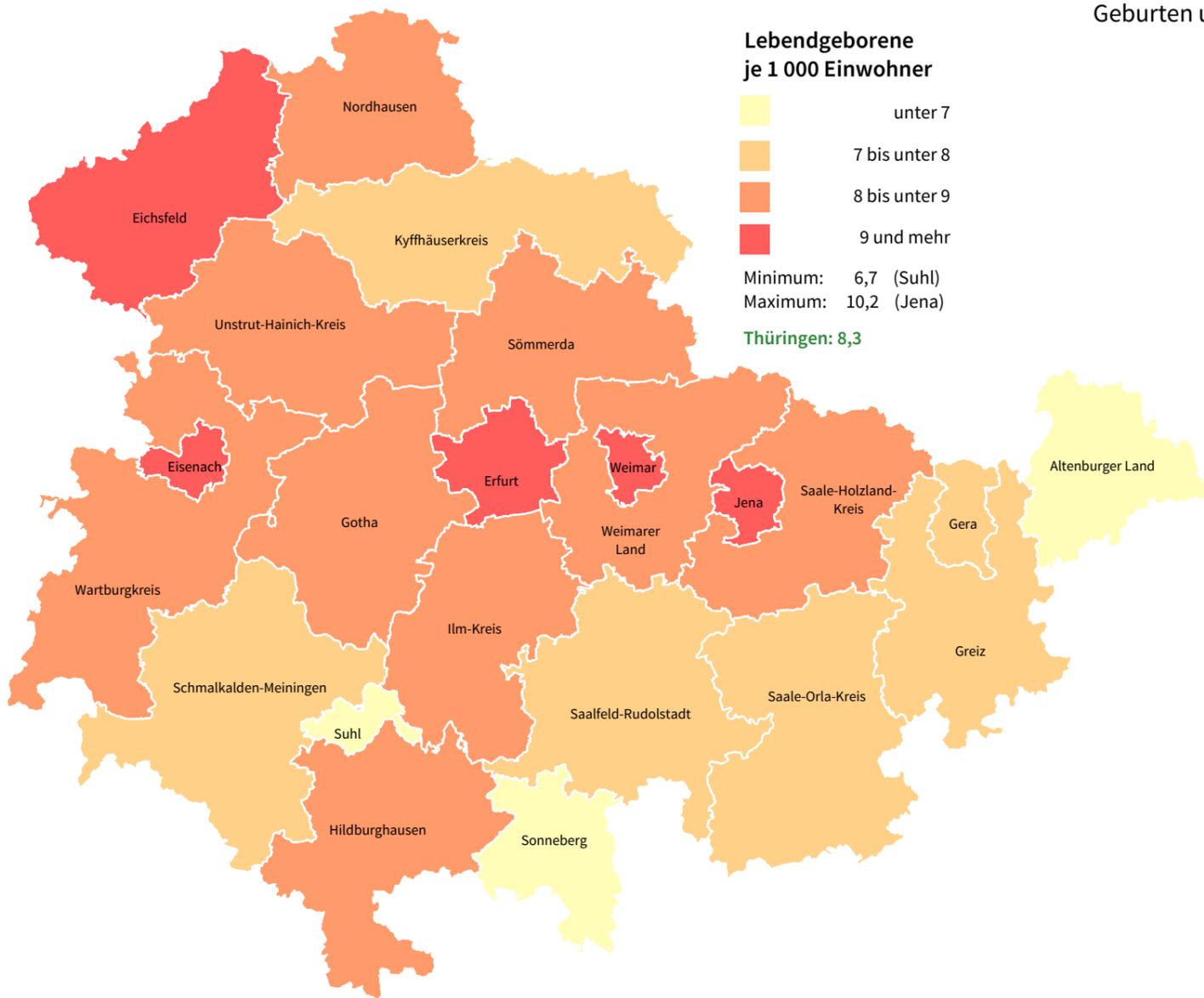
Bevölkerung 2015 und 2035 nach Altersgruppen



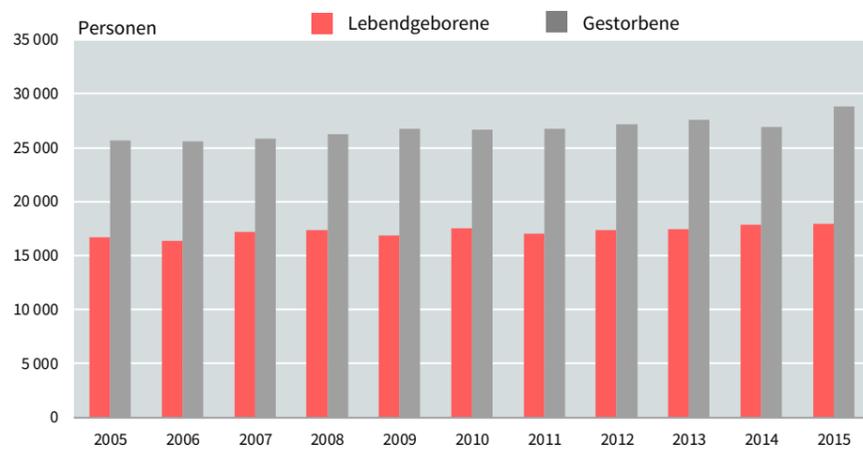
4 - 2017

Bevölkerung

Geburten und Sterbefälle 2015



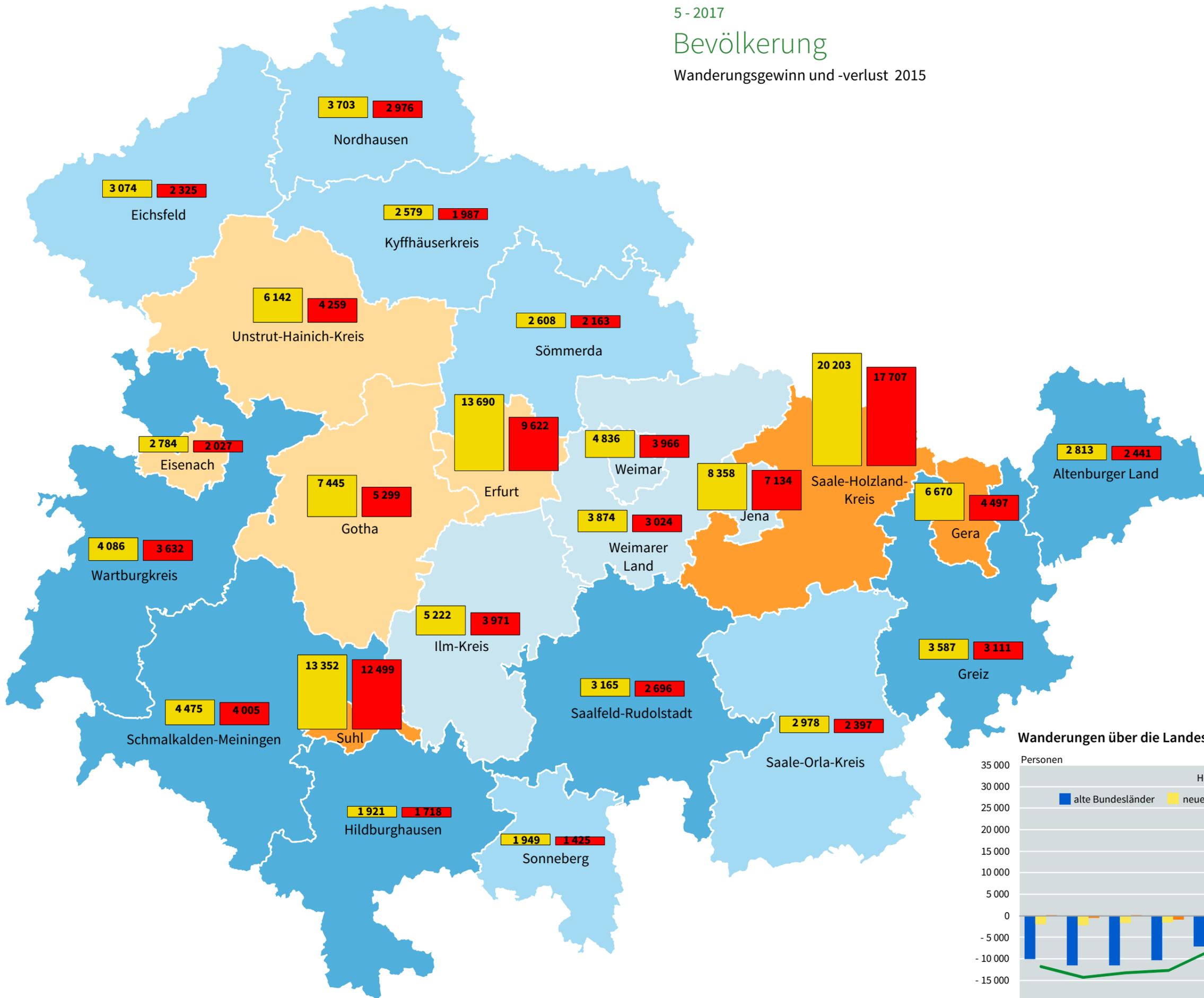
Lebendgeborene und Gestorbene



5 - 2017

Bevölkerung

Wanderungsgewinn und -verlust 2015



Wanderungen über die Kreisgrenzen

Wanderungsgewinn je 1 000 Einwohner

- unter 5
- 5 bis unter 10
- 10 bis unter 15
- 15 bis unter 20
- 20 und mehr

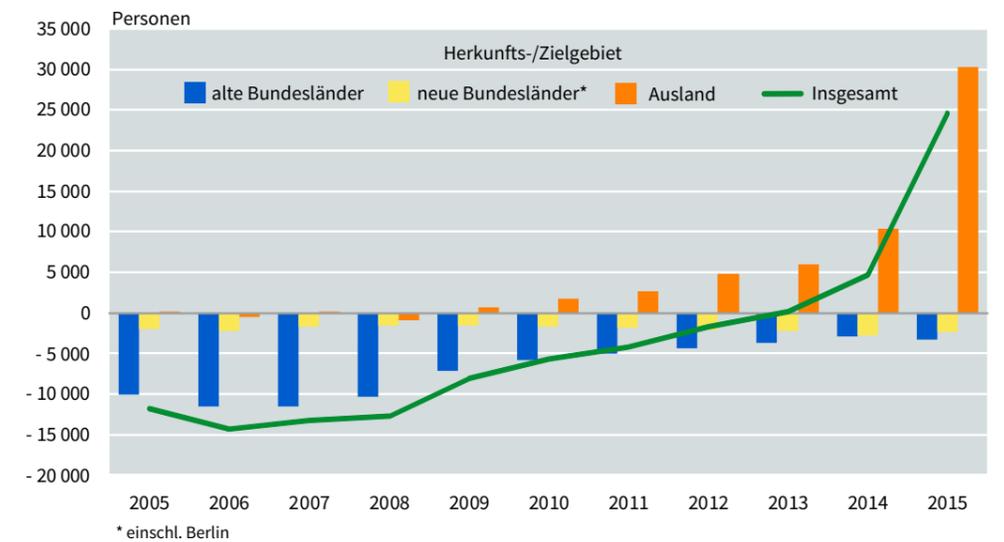
Höchster Wanderungsgewinn: 29,3 (Saale-Holzland-Kreis)

Niedrigster Wanderungsgewinn: 3,1 (Hildburghausen)

Thüringen: 11,4

- Zuzüge
- Fortzüge

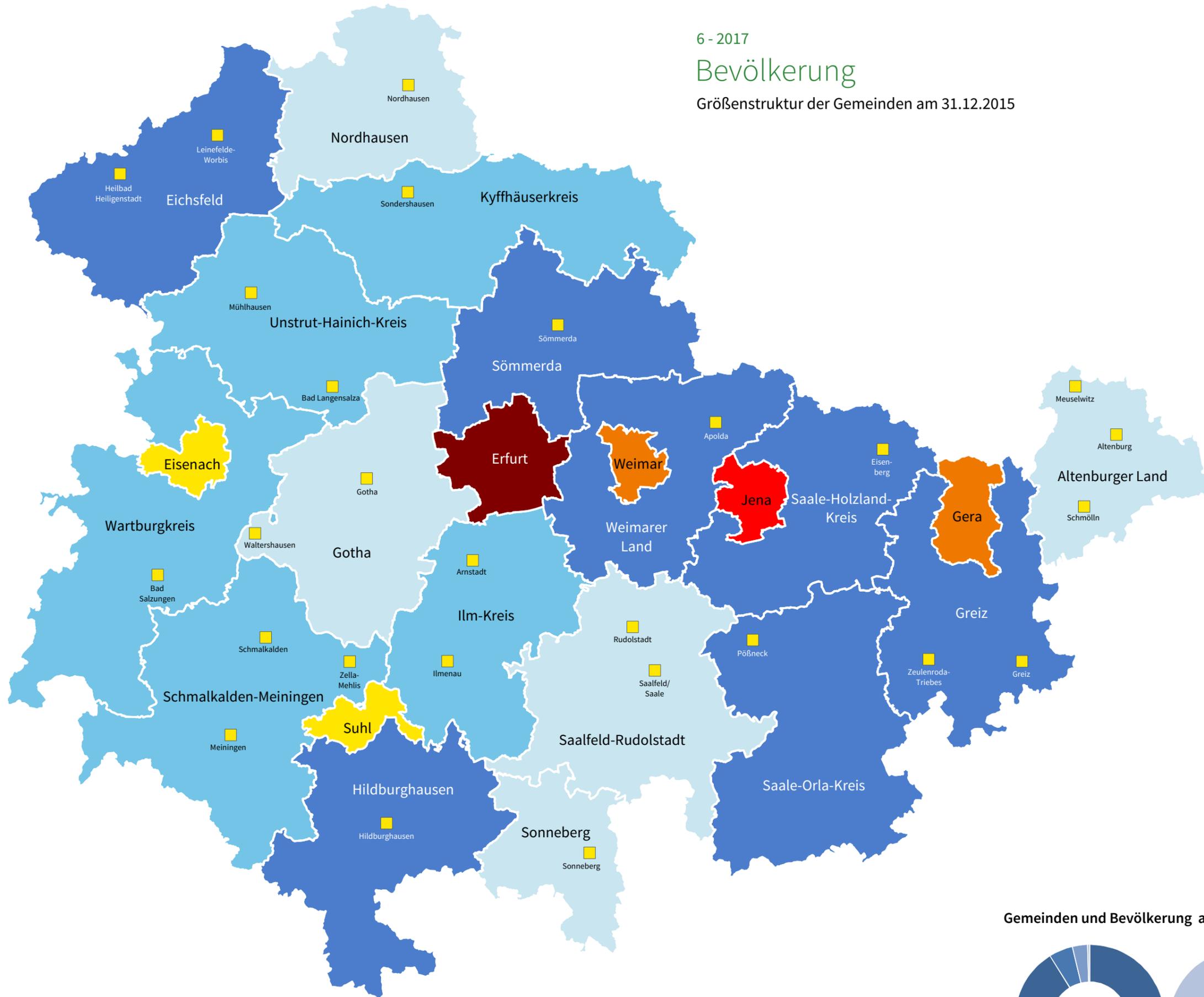
Wanderungen über die Landesgrenzen - Wanderungsgewinn und -verlust



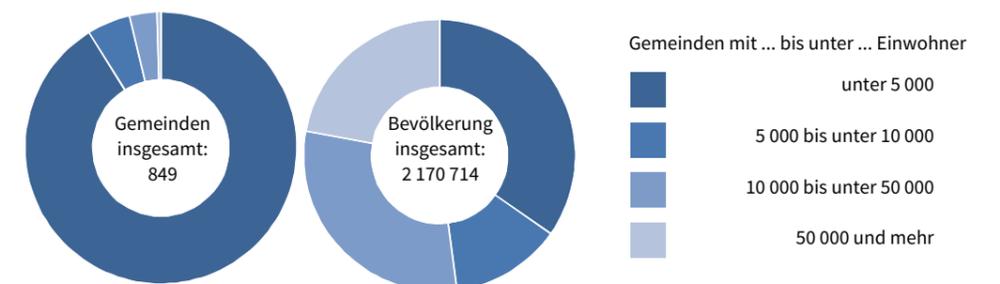
6 - 2017

Bevölkerung

Größenstruktur der Gemeinden am 31.12.2015

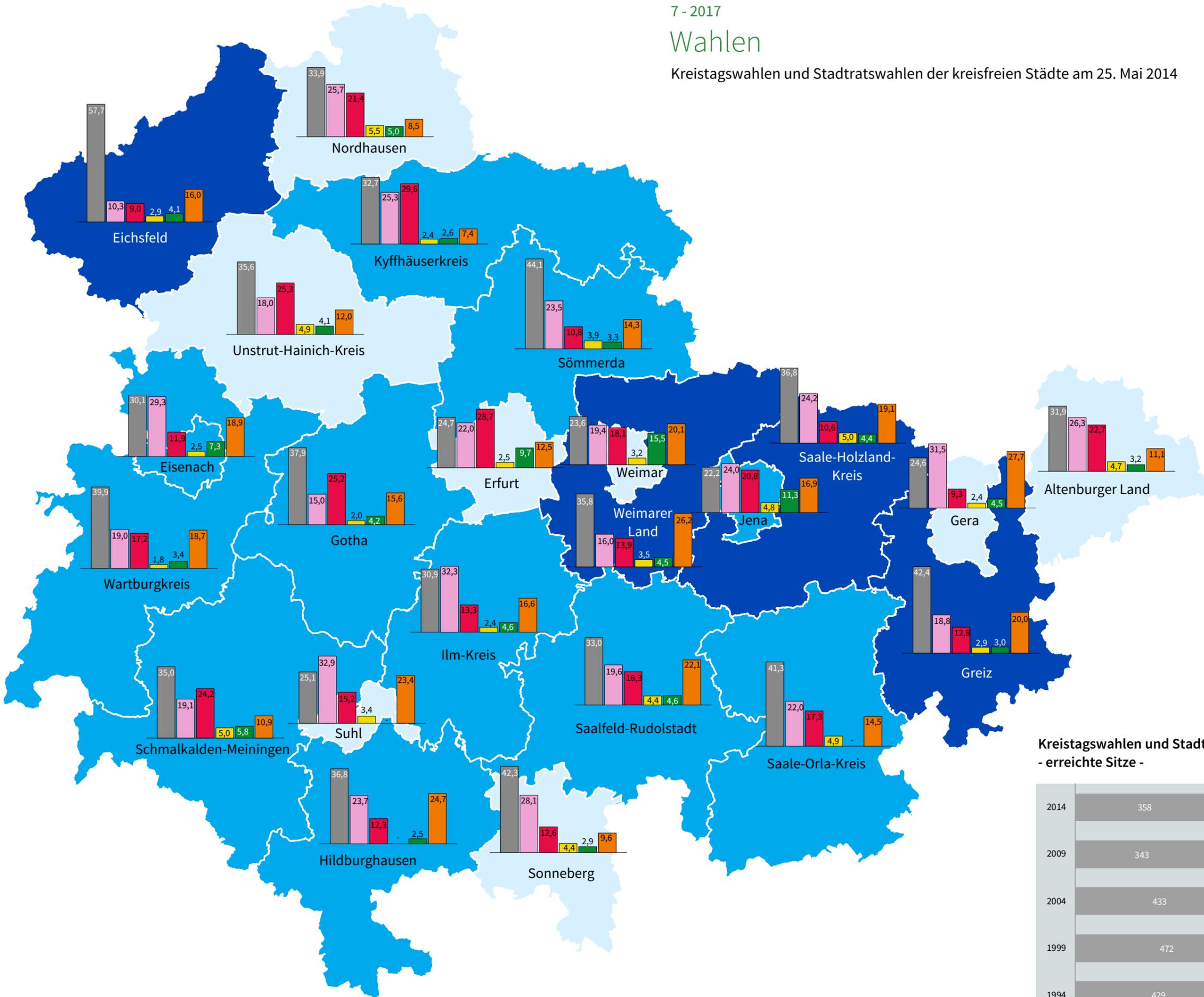


Gemeinden und Bevölkerung am 31.12.2015 nach Größenklassen der Gemeinden



7 - 2017
Wahlen

Kreistagswahlen und Stadtratswahlen der kreisfreien Städte am 25. Mai 2014



Wahlbeteiligung

- unter 50 %
- 50 % bis unter 55 %
- 55 % und mehr

Minimum: 43,6 % (Gera)
Maximum: 58,3 % (Saale-Holzland-Kreis)

Thüringen: 51,4 %

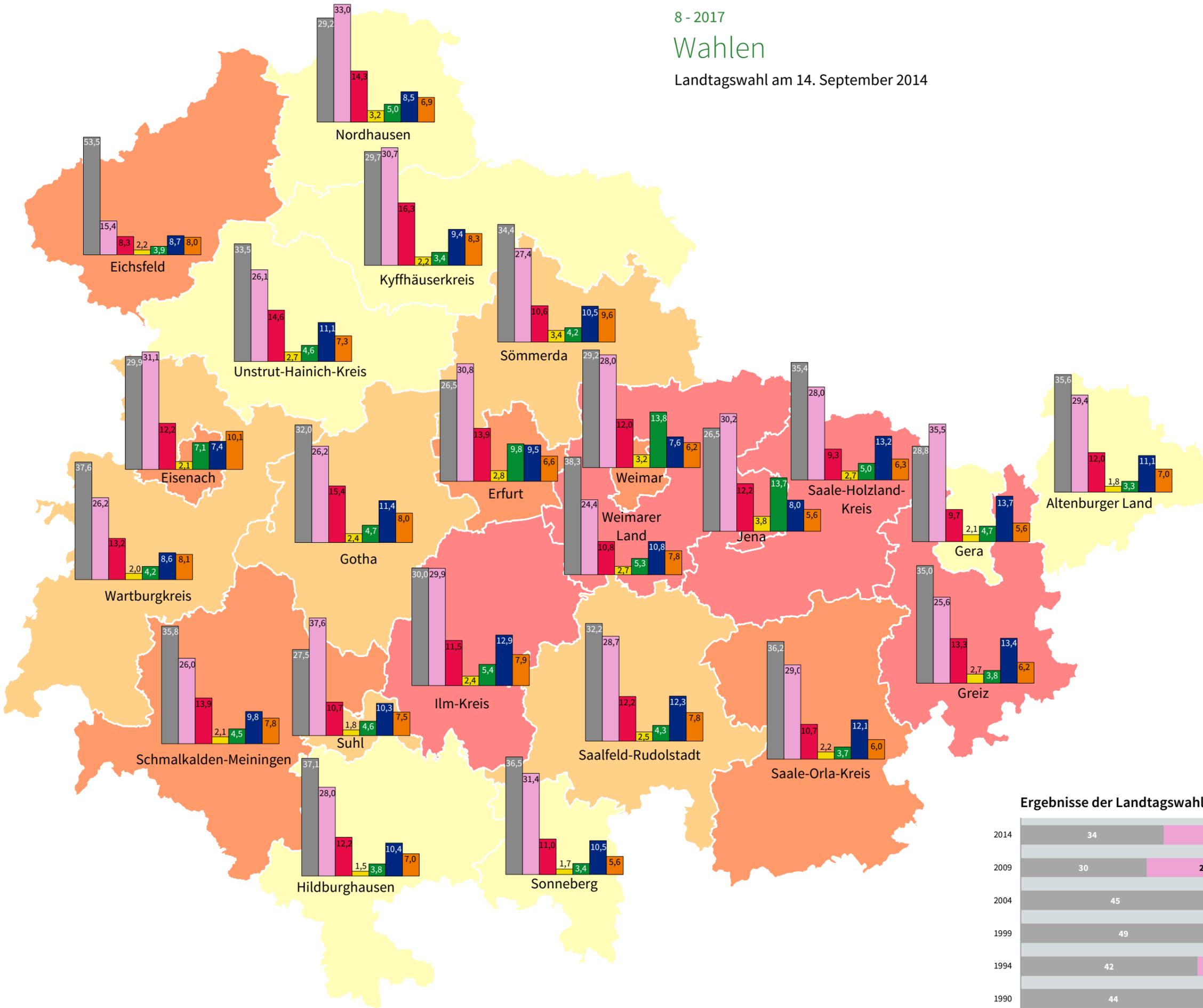
Gültige Stimmen

- CDU (35,0 %)
- DIE LINKE (21,9 %)
- SPD (18,3 %)
- FDP (3,4 %)
- GRÜNE (5,0 %)
- Sonstige (16,4 %)

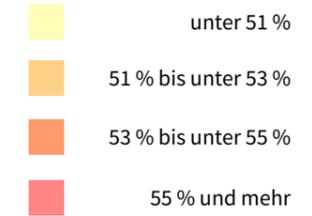
Kreistagswahlen und Stadtratswahlen der kreisfreien Städte - erreichte Sitze -



8 - 2017
Wahlen
 Landtagswahl am 14. September 2014



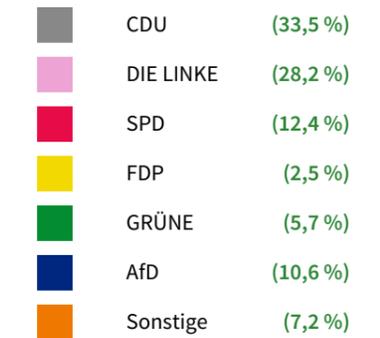
Wahlbeteiligung



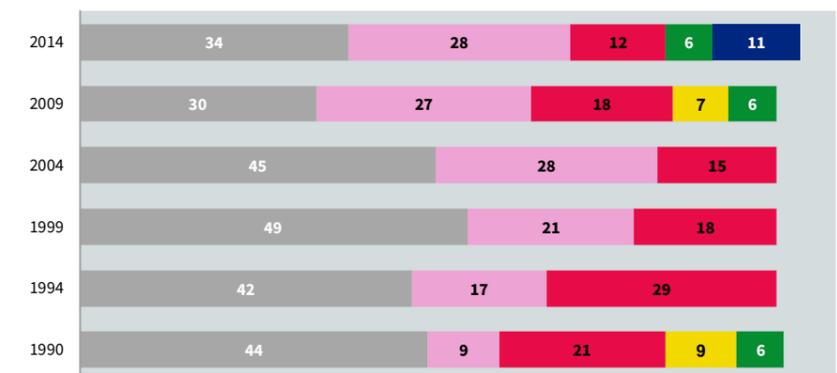
Minimum: 46,7 % (Sonneberg)
 Maximum: 57,7 % (Weimarer Land)

Thüringen: 52,7 %

Landesstimmen



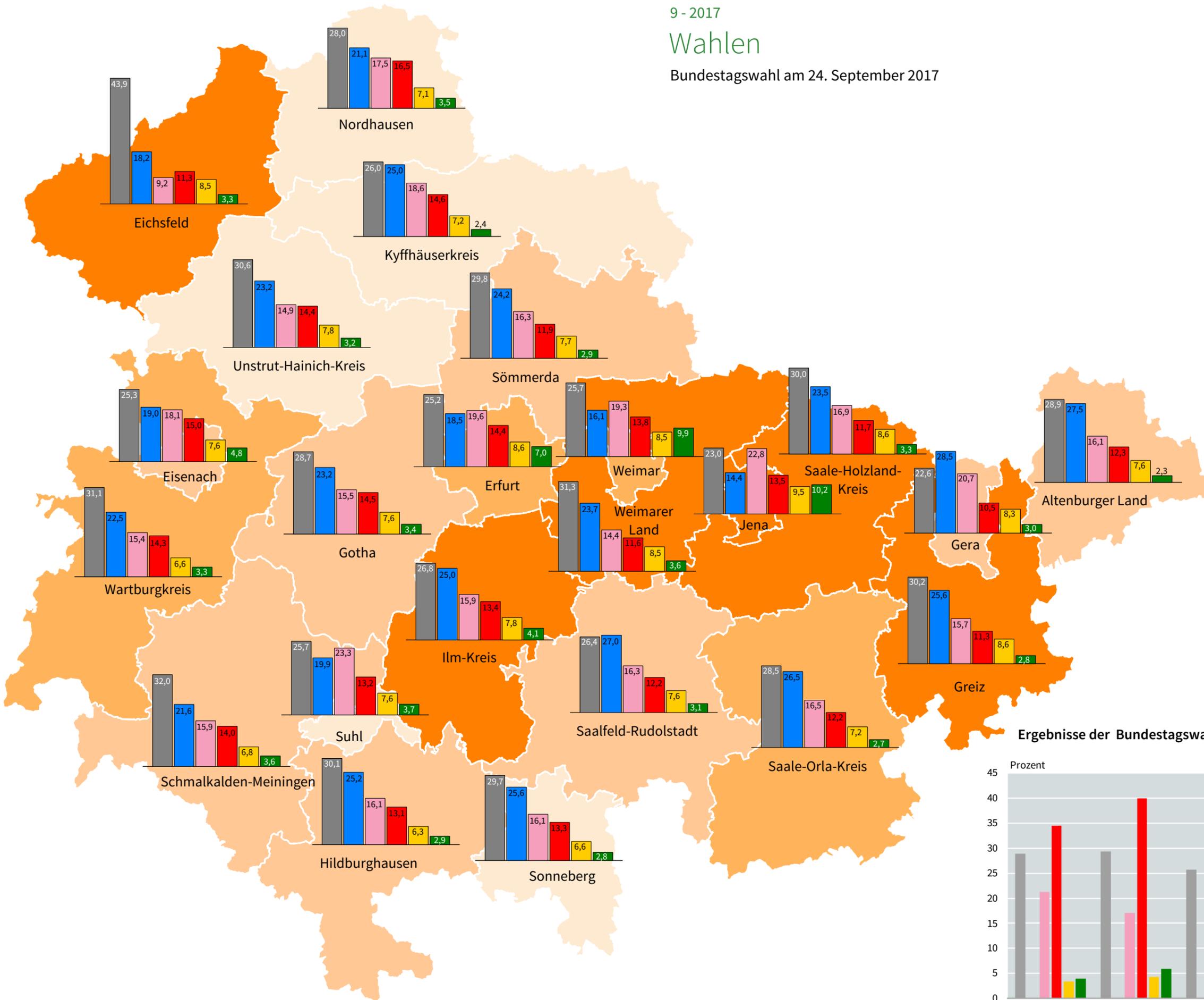
Ergebnisse der Landtagswahlen - Sitzverteilung -



9 - 2017

Wahlen

Bundestagswahl am 24. September 2017



Wahlbeteiligung

- unter 72 %
- 72 % bis unter 74 %
- 74 % bis unter 76 %
- 76 % und mehr

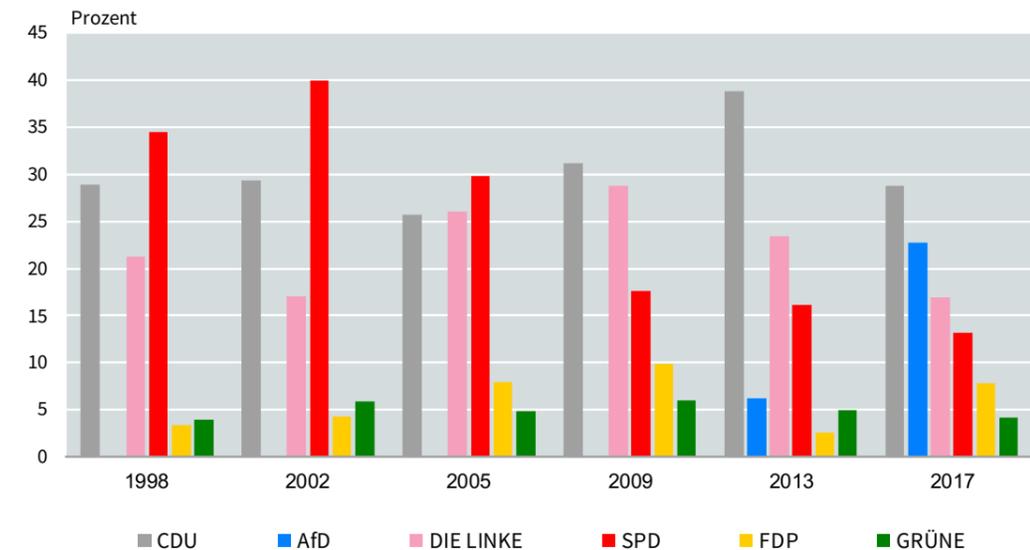
Minimum: 70,0 % (Nordhausen)
Maximum: 78,9 % (Jena)

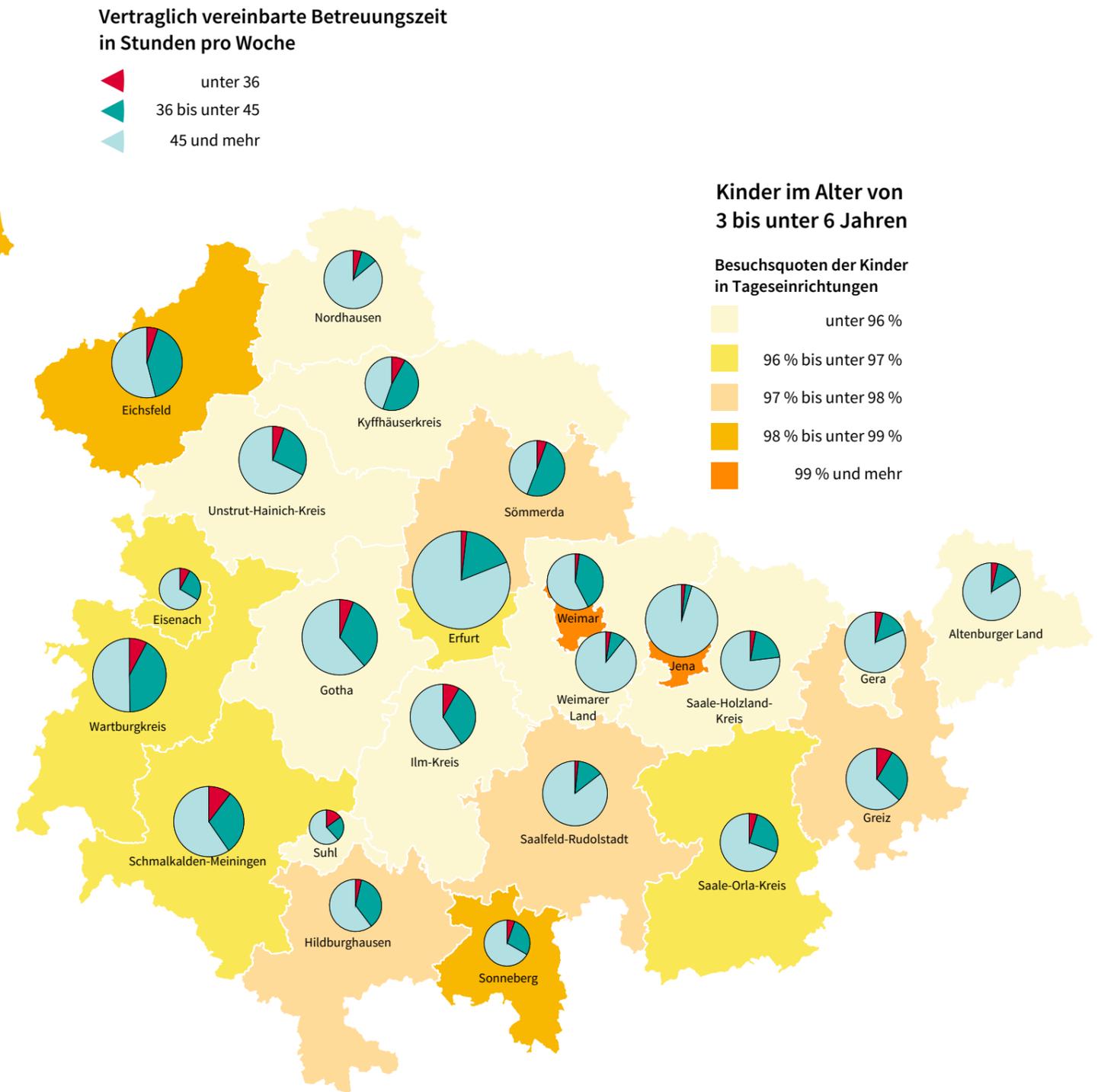
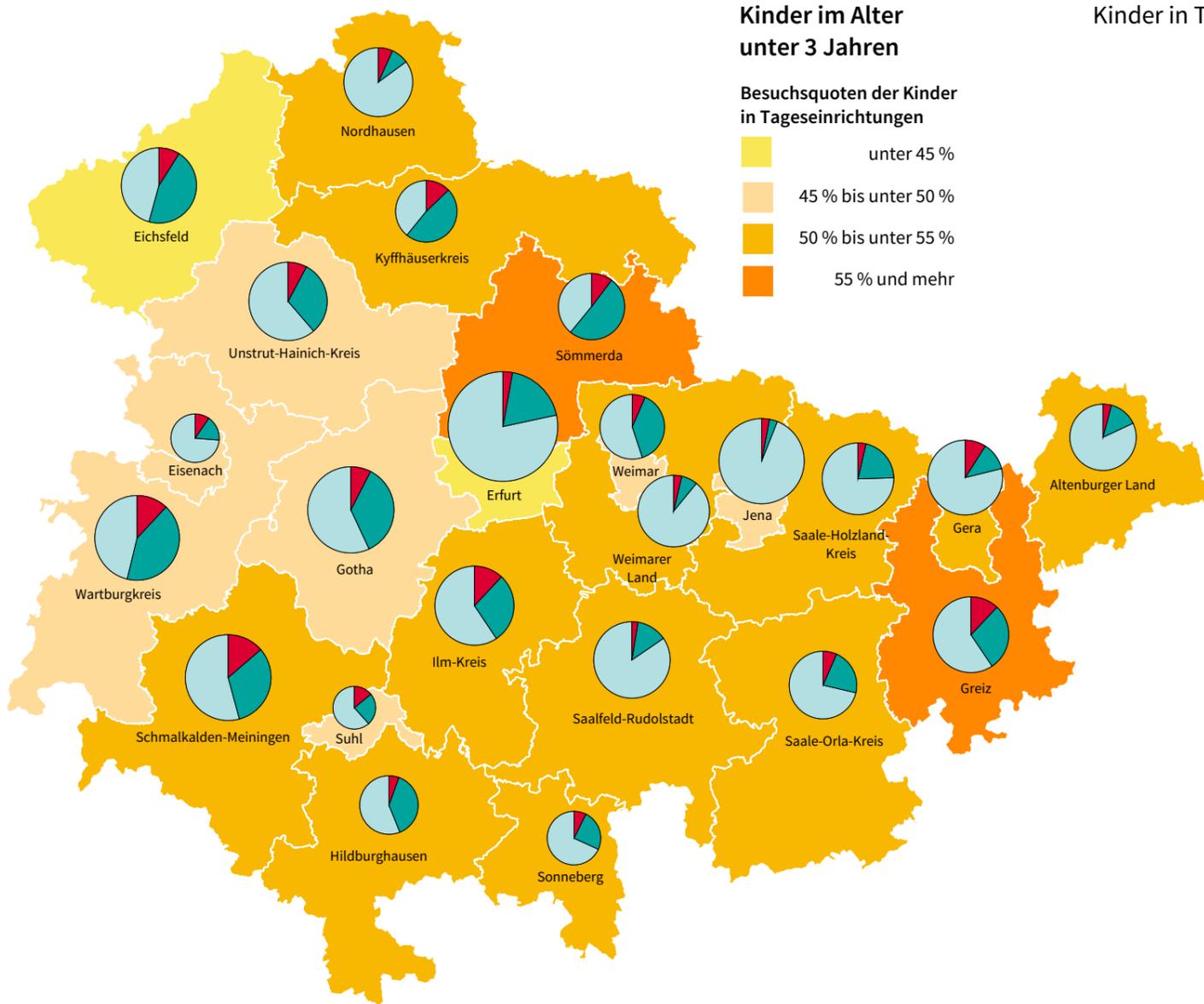
Thüringen: 74,3 %

Zweitstimmenanteil

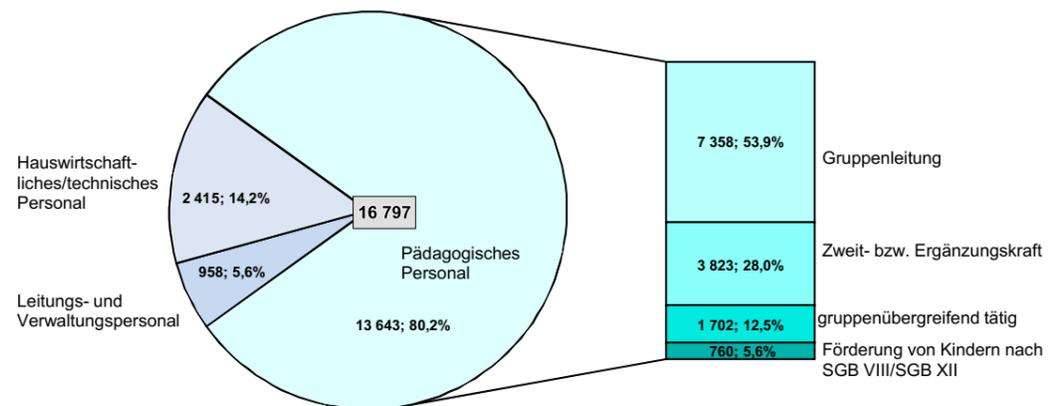
- CDU (28,8 %)
- AfD (22,7 %)
- DIE LINKE (16,9 %)
- SPD (13,2 %)
- FDP (7,8 %)
- GRÜNE (4,1 %)

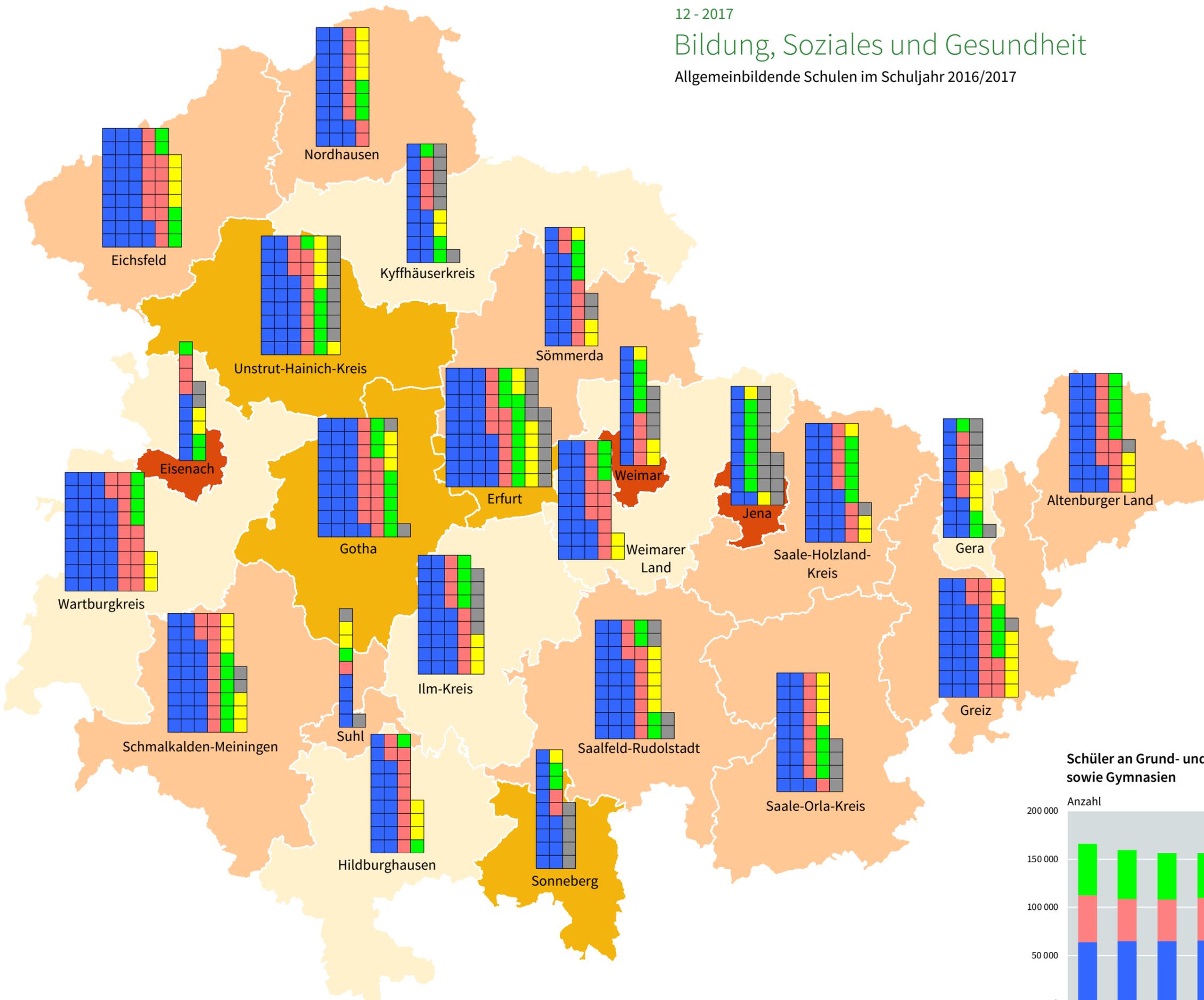
Ergebnisse der Bundestagswahlen in Thüringen - Zweitstimmenanteile -





In Tageseinrichtungen für Kinder tätige Personen am 1.3.2016 nach Arbeitsbereichen





Übergangsquote zum Gymnasium*

- unter 35 %
- 35 % bis unter 45 %
- 45 % bis unter 55 %
- 55 % und mehr

Minimum: 27,1 % (Hildburghausen)
Maximum: 67,2 % (Eisenach)

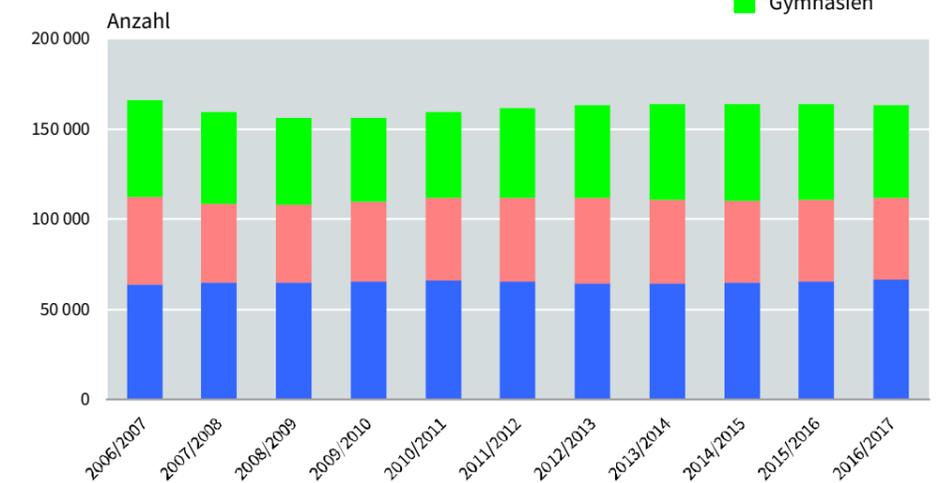
Thüringen: 40,4 %

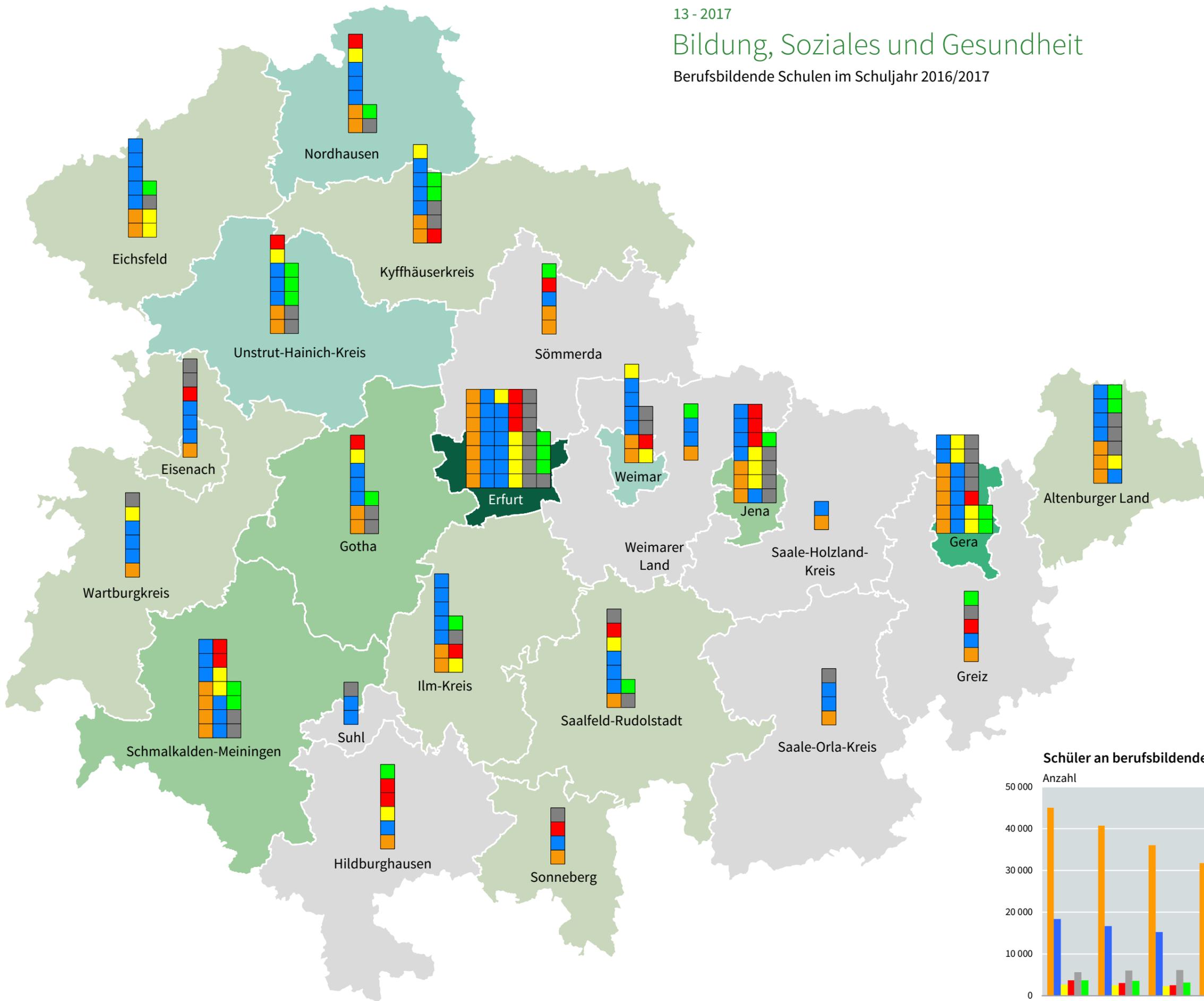
Anzahl der Schulen

- Grundschulen (443)
- Regelschulen (195)
- Gymnasien (99)
- Förderschulen (80)
- sonstige Schulen (76)

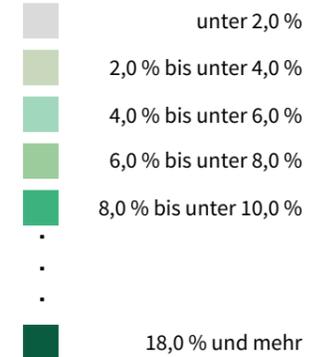
* Quote berechnet aus der Schülerzahl der 4. Grundschulklassen (Schuljahr 2015/2016) und der 5. Gymnasialklassen (Schuljahr 2016/2017)

Schüler an Grund- und Regelschulen sowie Gymnasien

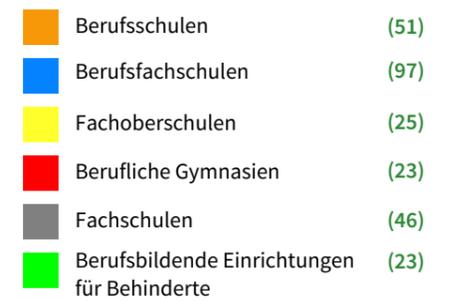




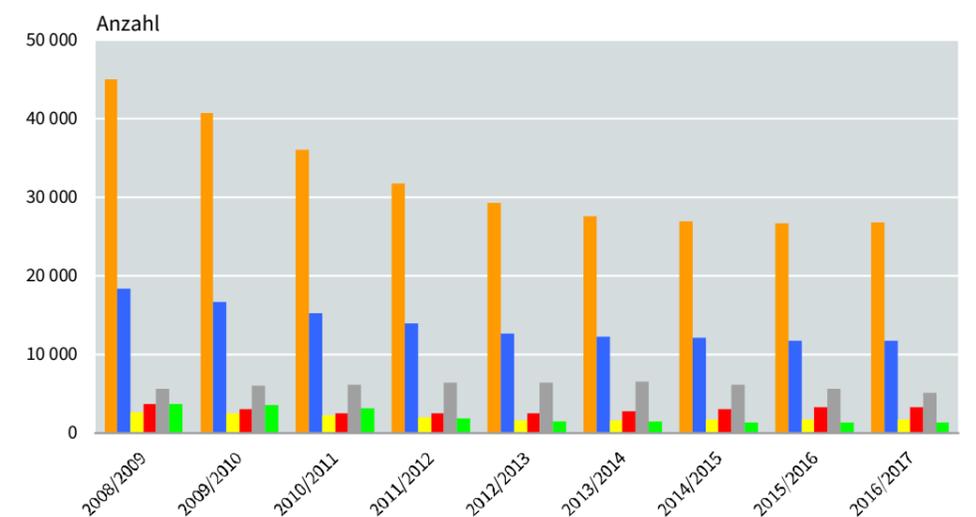
Anteil des Kreises an den Schülern in berufsbildenden Schulen insgesamt



Anzahl der Schulen



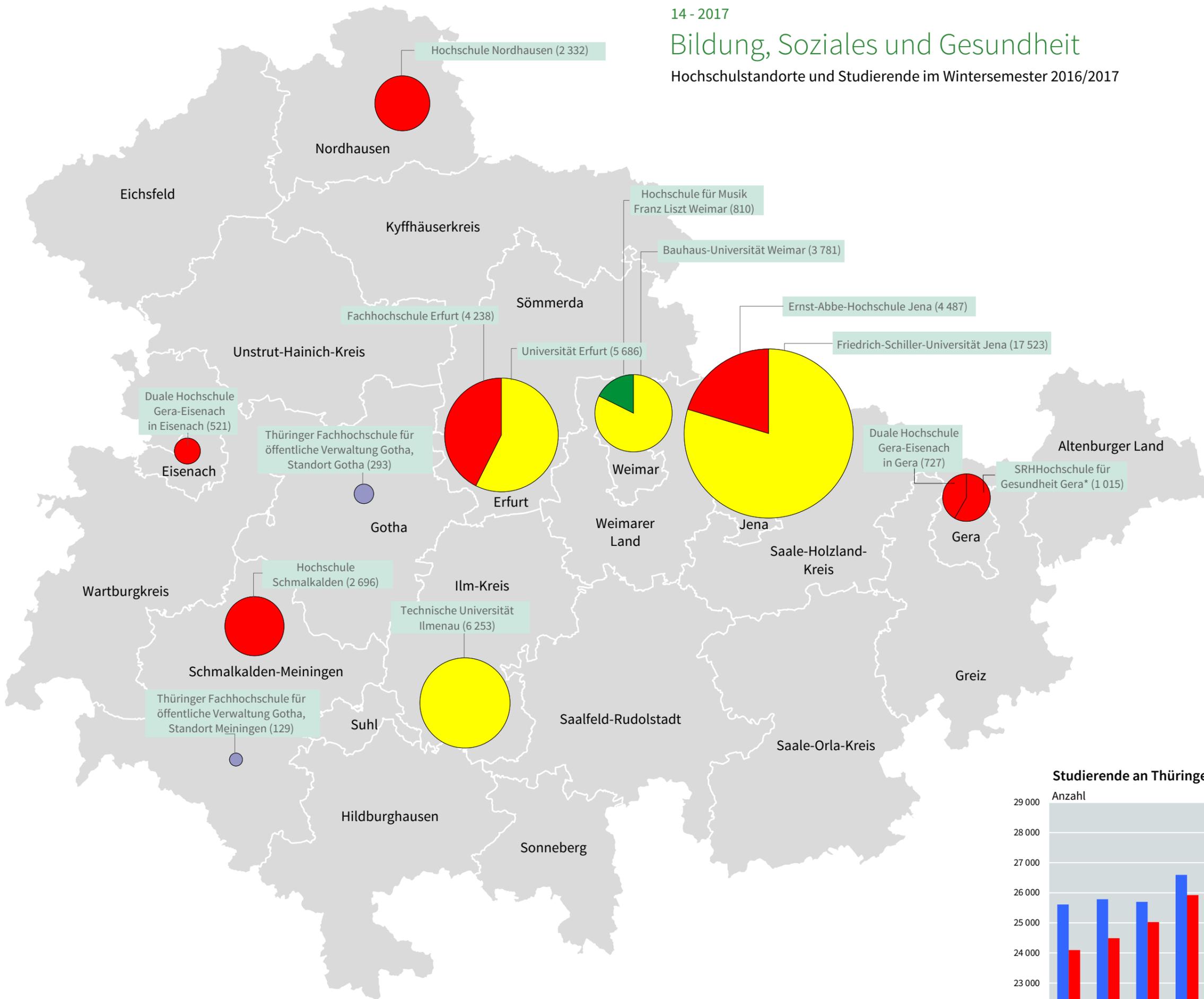
Schüler an berufsbildenden Schulen nach Schulformen



14 - 2017

Bildung, Soziales und Gesundheit

Hochschulstandorte und Studierende im Wintersemester 2016/2017

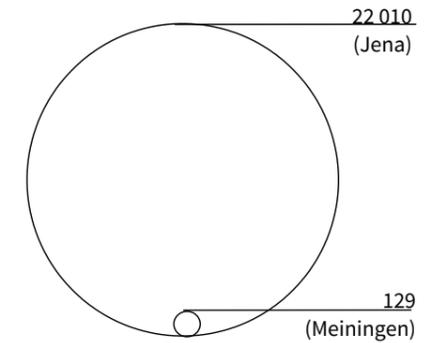


Hochschulart

- Universität
- Musikhochschule
- Fachhochschule/Private Fachhochschule
- Verwaltungsfachhochschule

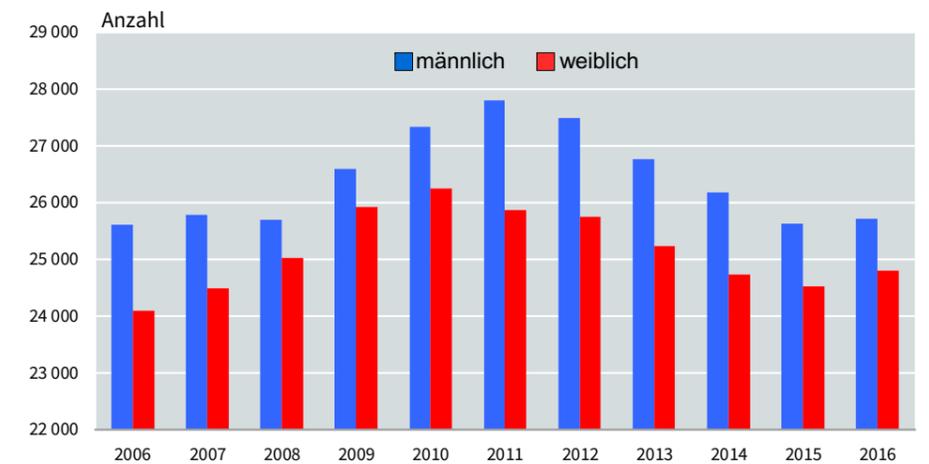
Studierende am Standort insgesamt

Thüringen: 50 520



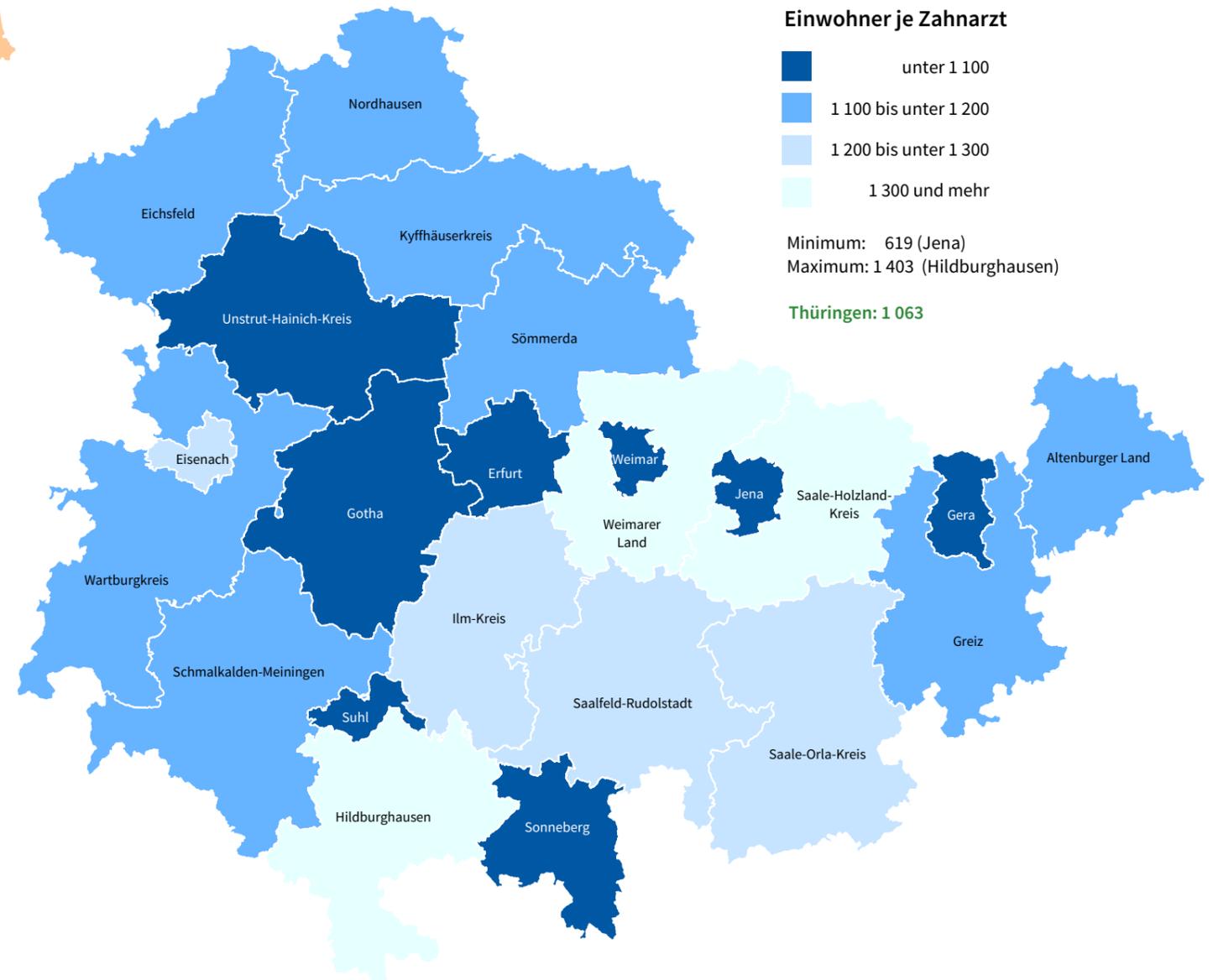
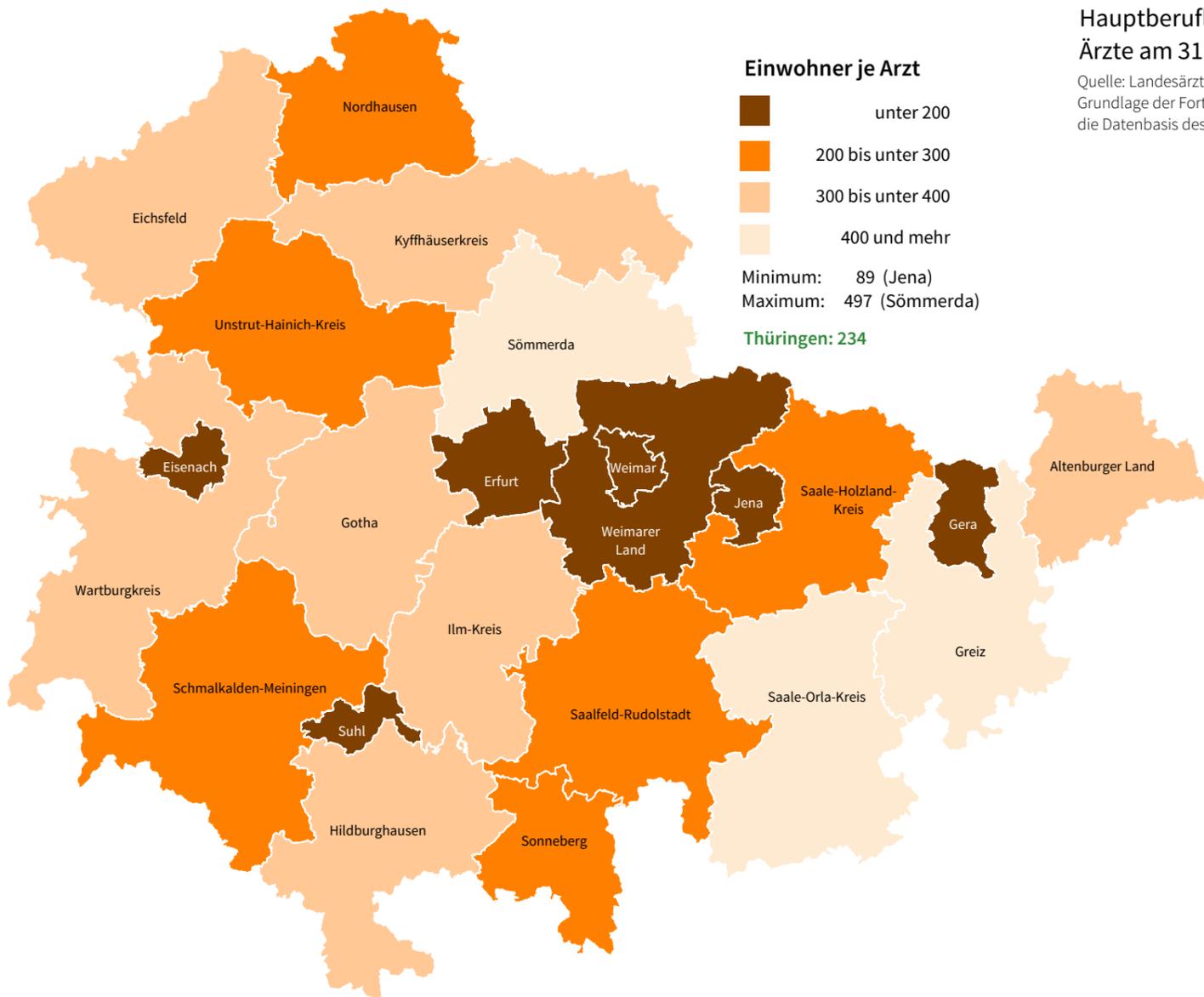
* Private Fachhochschule; Hochschule

Studierende an Thüringer Hochschulen

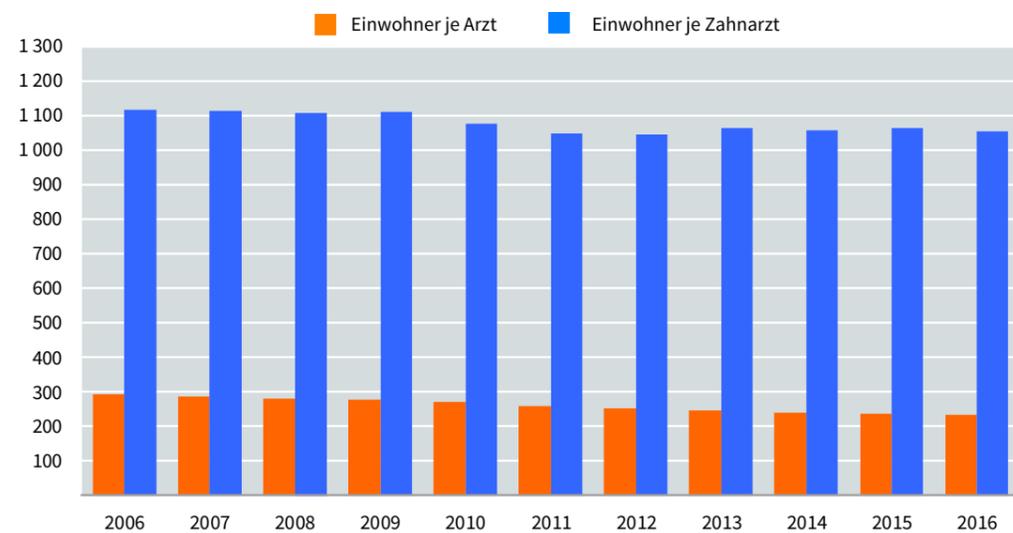


Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte am 31. Dezember 2016 und Zahnärzte am 31. Dezember 2015

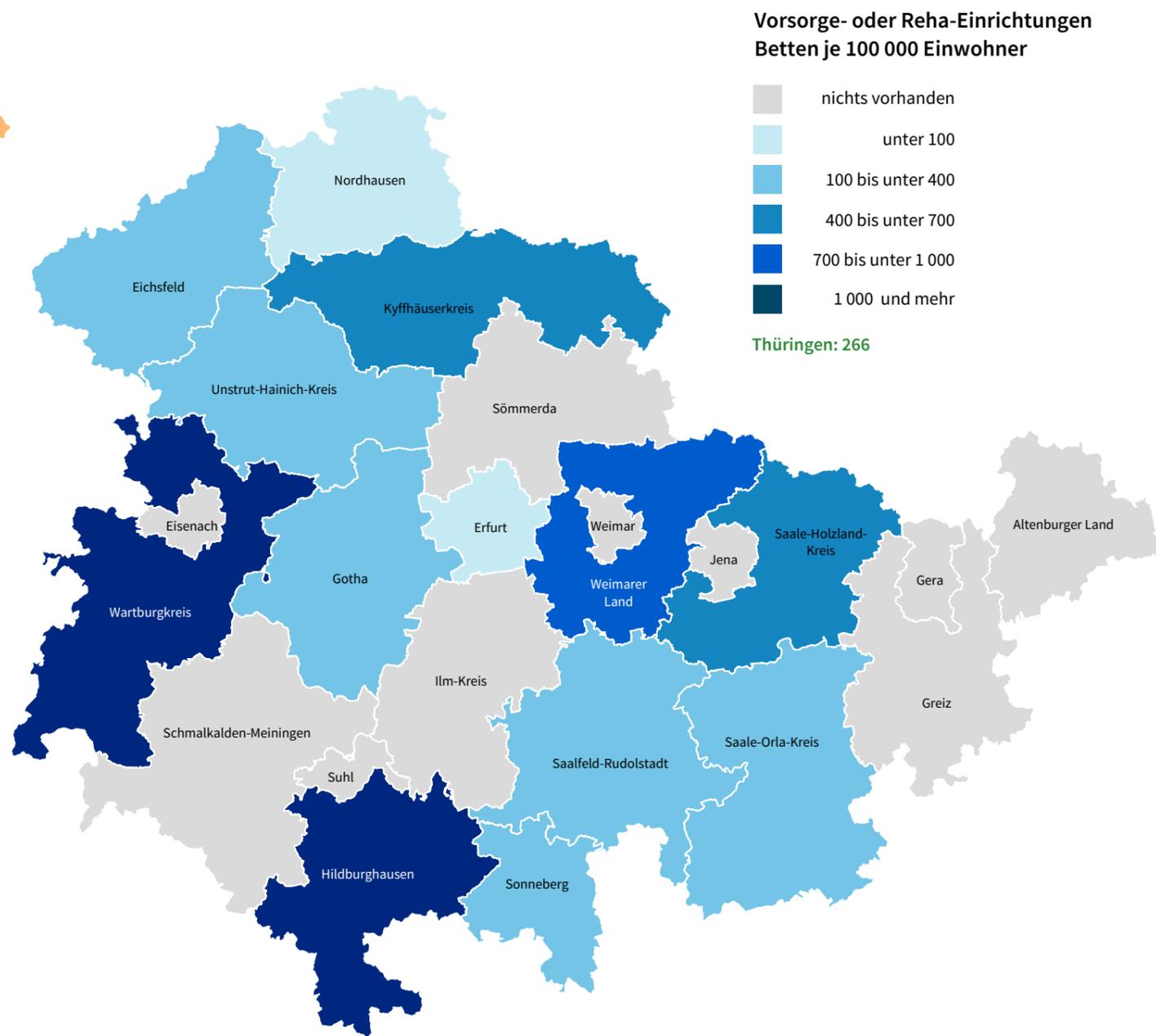
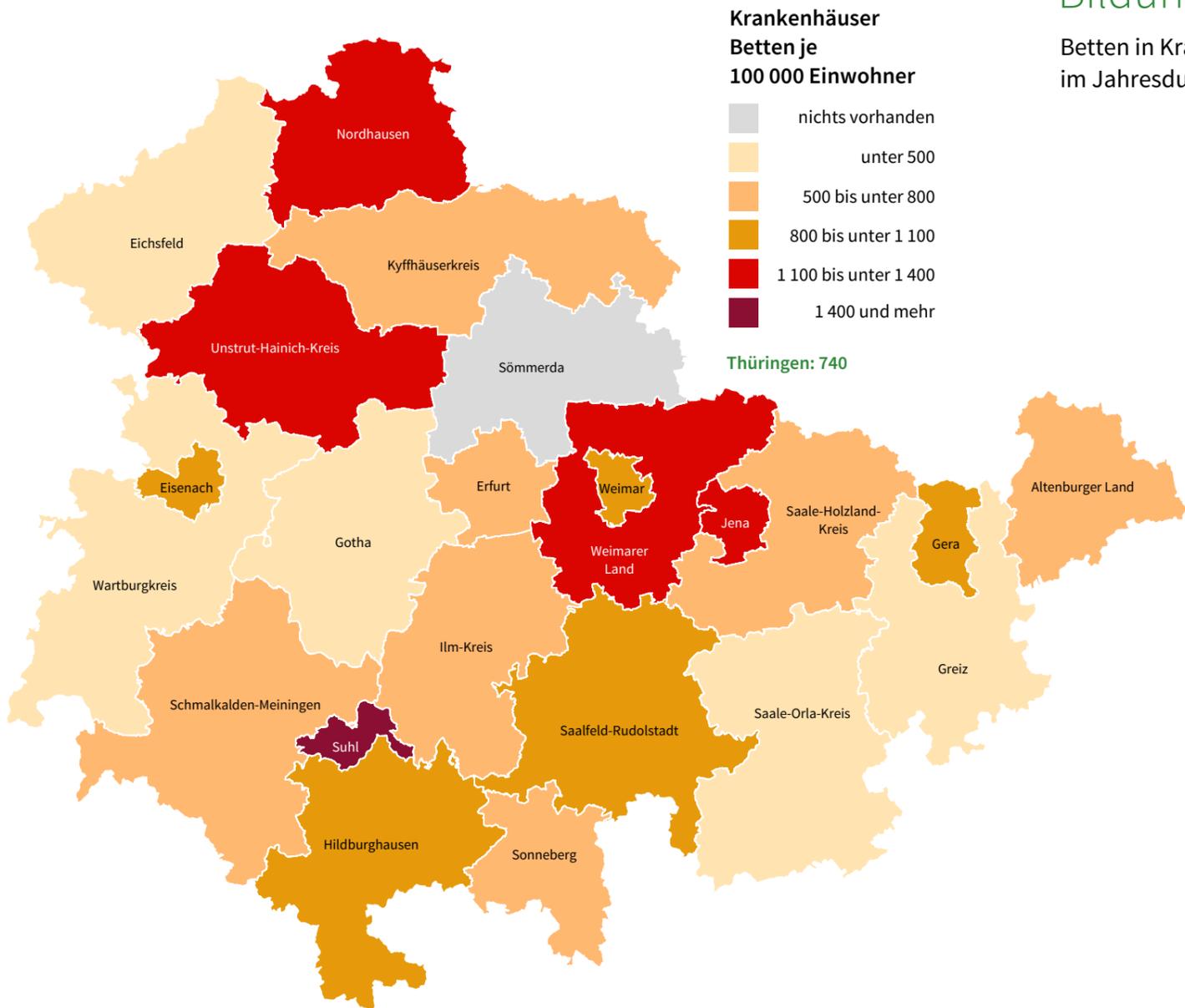
Quelle: Landesärztekammer bzw. Landeszahnärztekammer Thüringen
Grundlage der Fortschreibung der Bevölkerungszahl ist ab dem Berichtsjahr 2012
die Datenbasis des Zensus 2011 mit Stichtag 9.5.2011



Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt am 31.12.2016



Betten in Krankenhäusern sowie Vorsorge- oder Reha-Einrichtungen im Jahresdurchschnitt 2015



Betten in Krankenhäusern, Vorsorge- oder Reha-Einrichtungen

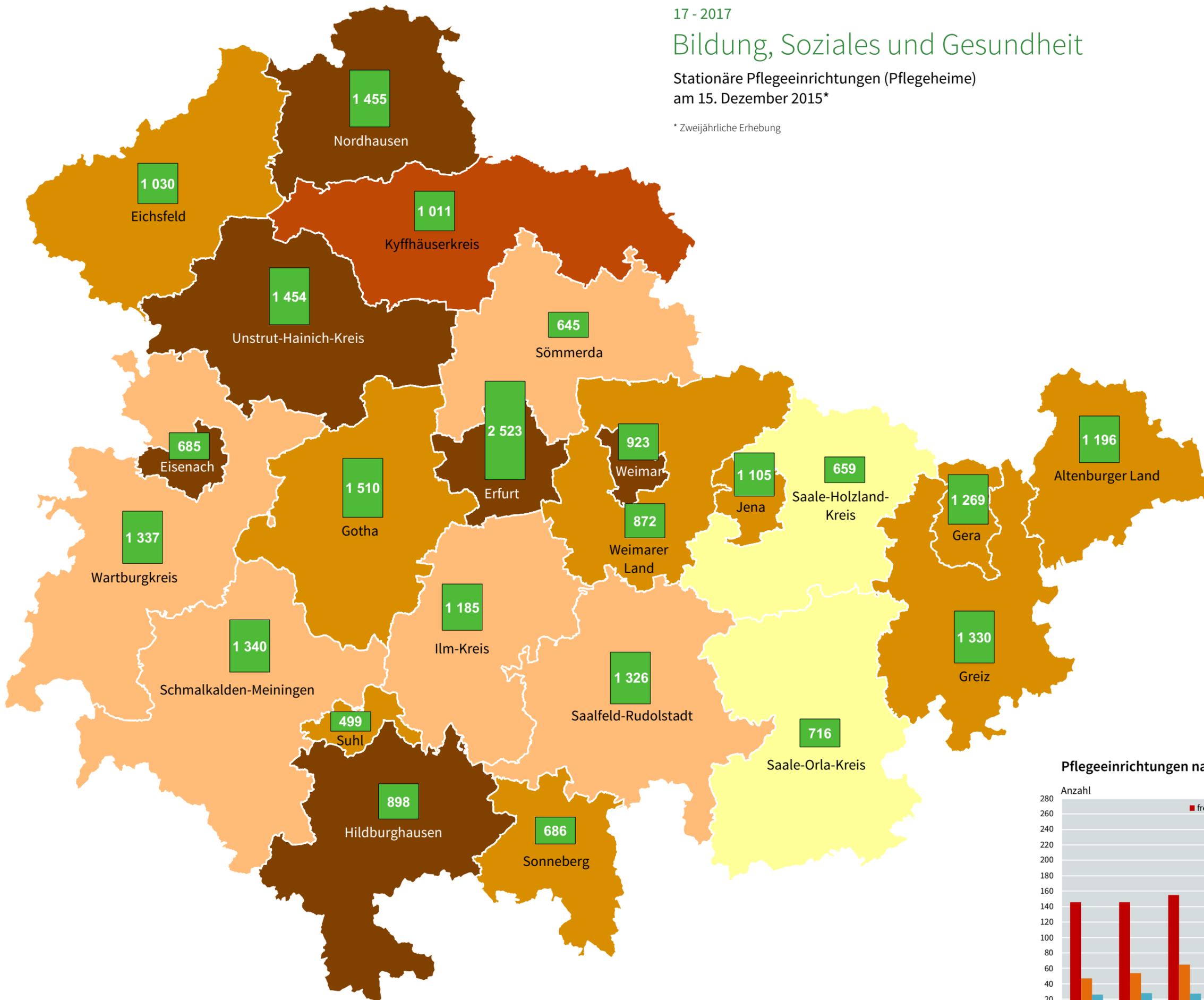


17 - 2017

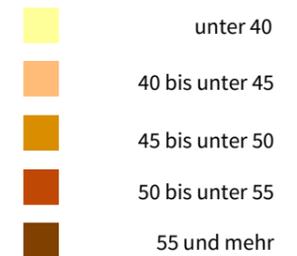
Bildung, Soziales und Gesundheit

Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime)
am 15. Dezember 2015*

* Zweijährliche Erhebung



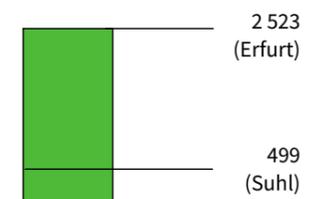
Verfügbare Plätze (vollstationär) in
Pflegeheimen je 1 000 der Bevölkerung
ab 65 Jahre



Minimum: 33 (Saale-Holzland-Kreis)
Maximum: 68 (Nordhausen)

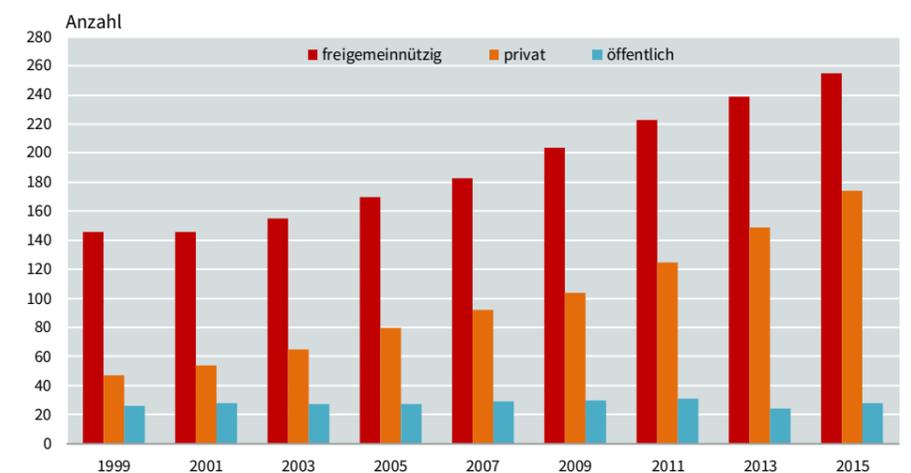
Thüringen: 49

Verfügbare Plätze (vollstationär)



Thüringen: 25 654

Pflegeeinrichtungen nach Trägern

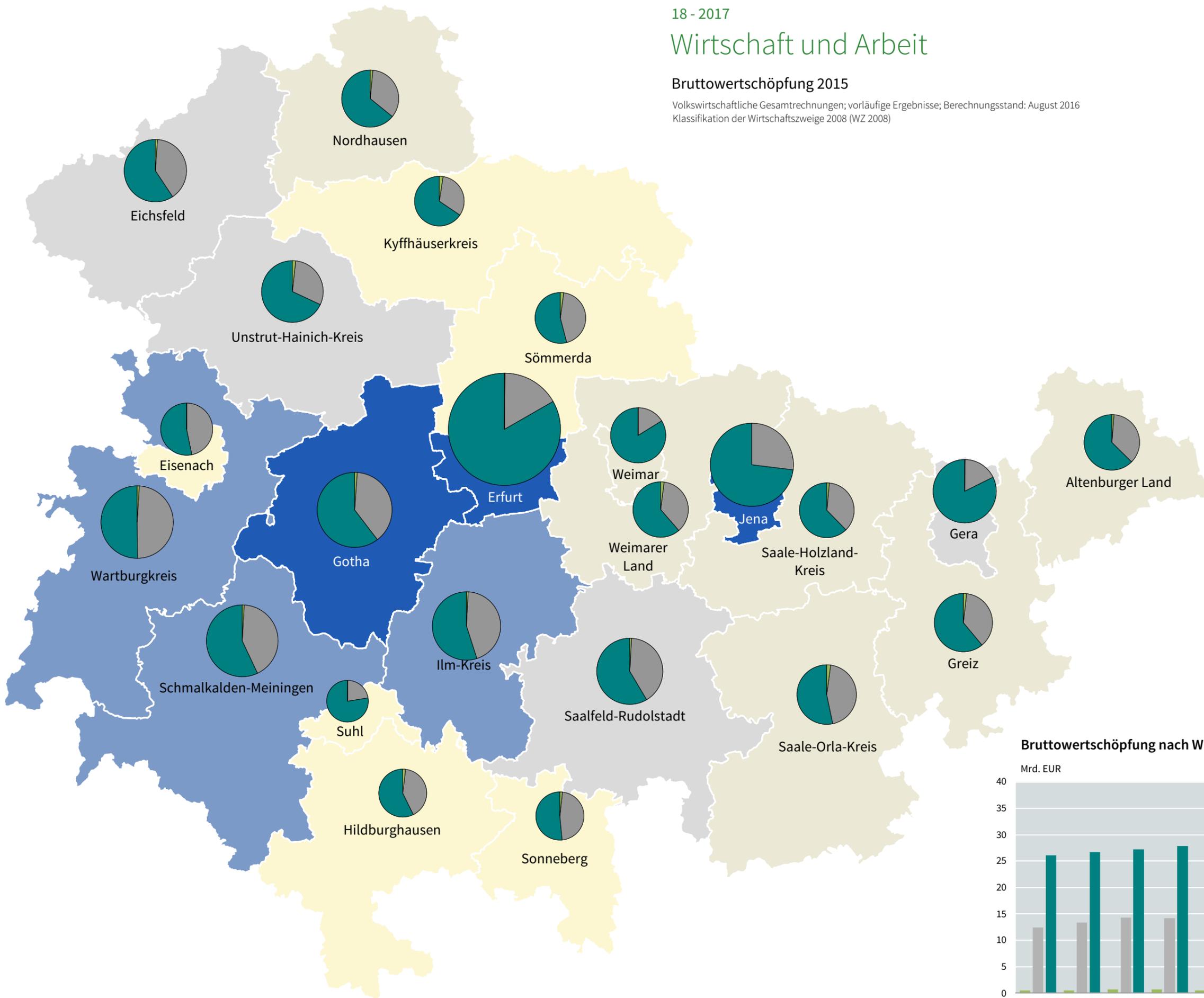


18 - 2017

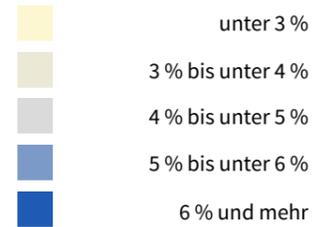
Wirtschaft und Arbeit

Bruttowertschöpfung 2015

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen; vorläufige Ergebnisse; Berechnungsstand: August 2016
 Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)

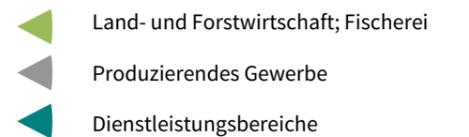


Anteil des Kreises an der Bruttowertschöpfung insgesamt



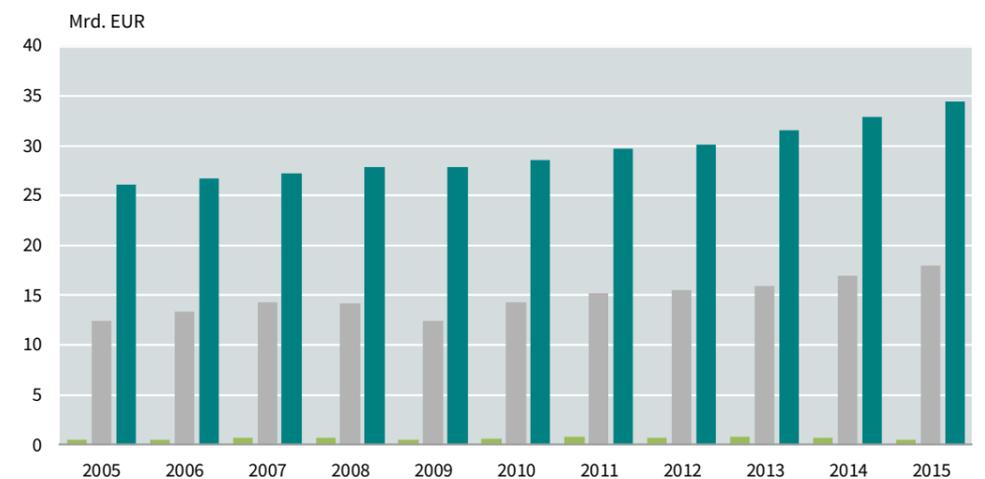
Minimum: 1,9 % (Suhl)
 Maximum: 13,6 % (Erfurt)

Wirtschaftsbereiche



Thüringen: 53,0 Mrd. EUR

Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

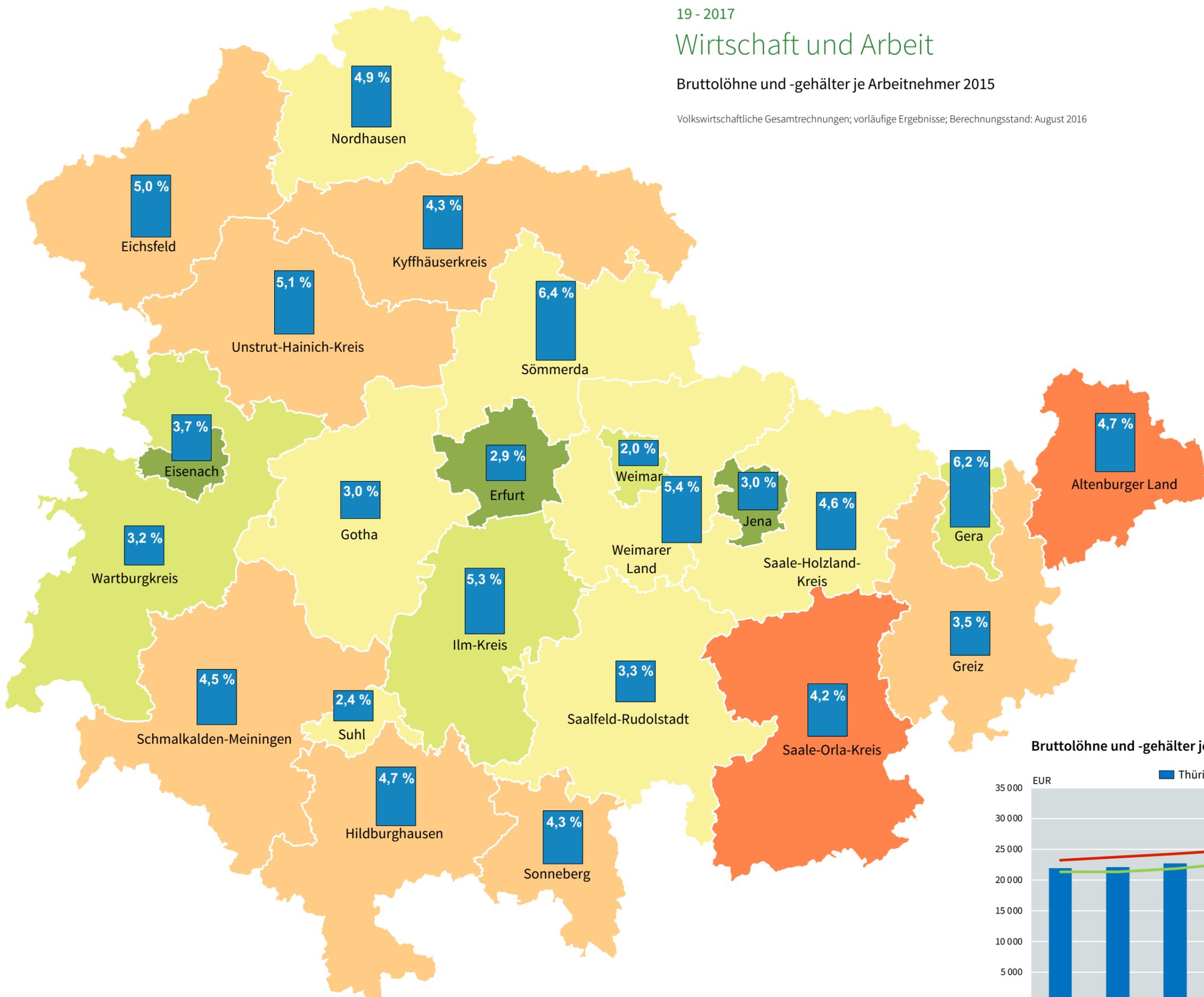


19 - 2017

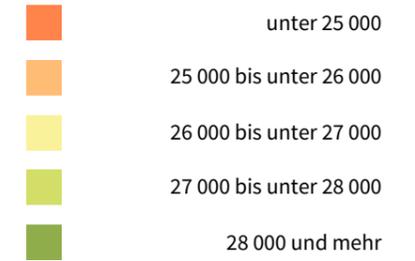
Wirtschaft und Arbeit

Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer 2015

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen; vorläufige Ergebnisse; Berechnungsstand: August 2016



Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer in EUR

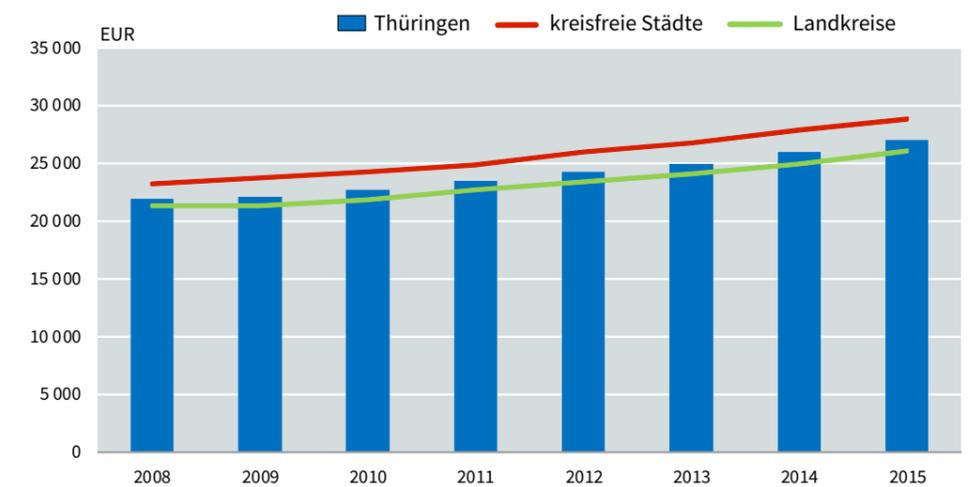


Minimum: 24 796 (Altenburger Land)
Maximum: 31 230 (Jena)

Thüringen: 26 984

Veränderung 2015 zu 2014 in Prozent

Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer

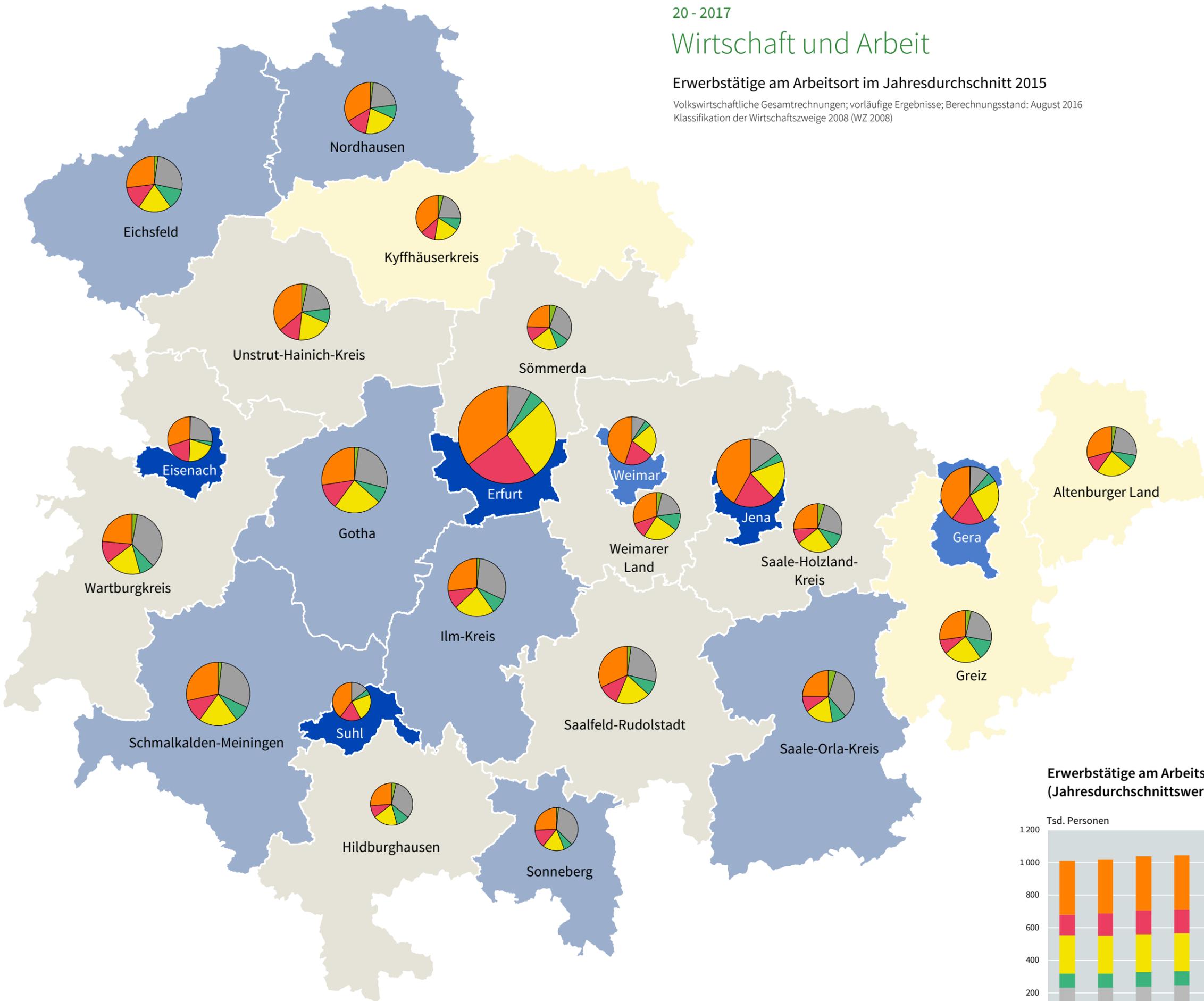


20 - 2017

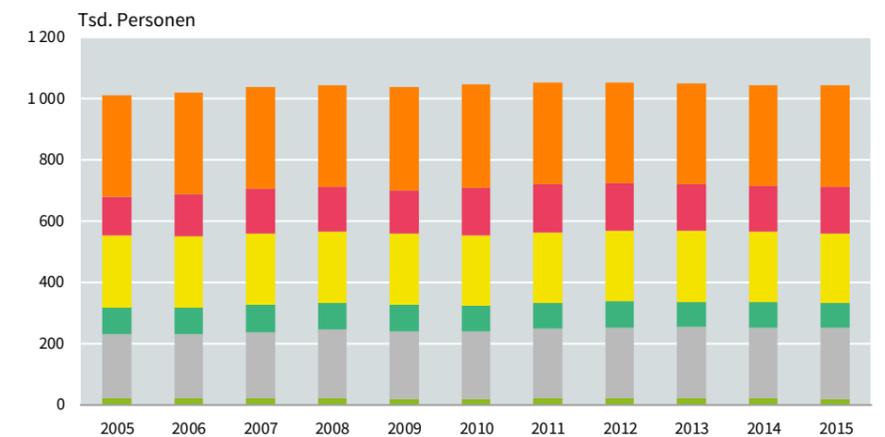
Wirtschaft und Arbeit

Erwerbstätige am Arbeitsort im Jahresdurchschnitt 2015

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen; vorläufige Ergebnisse; Berechnungsstand: August 2016
Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)

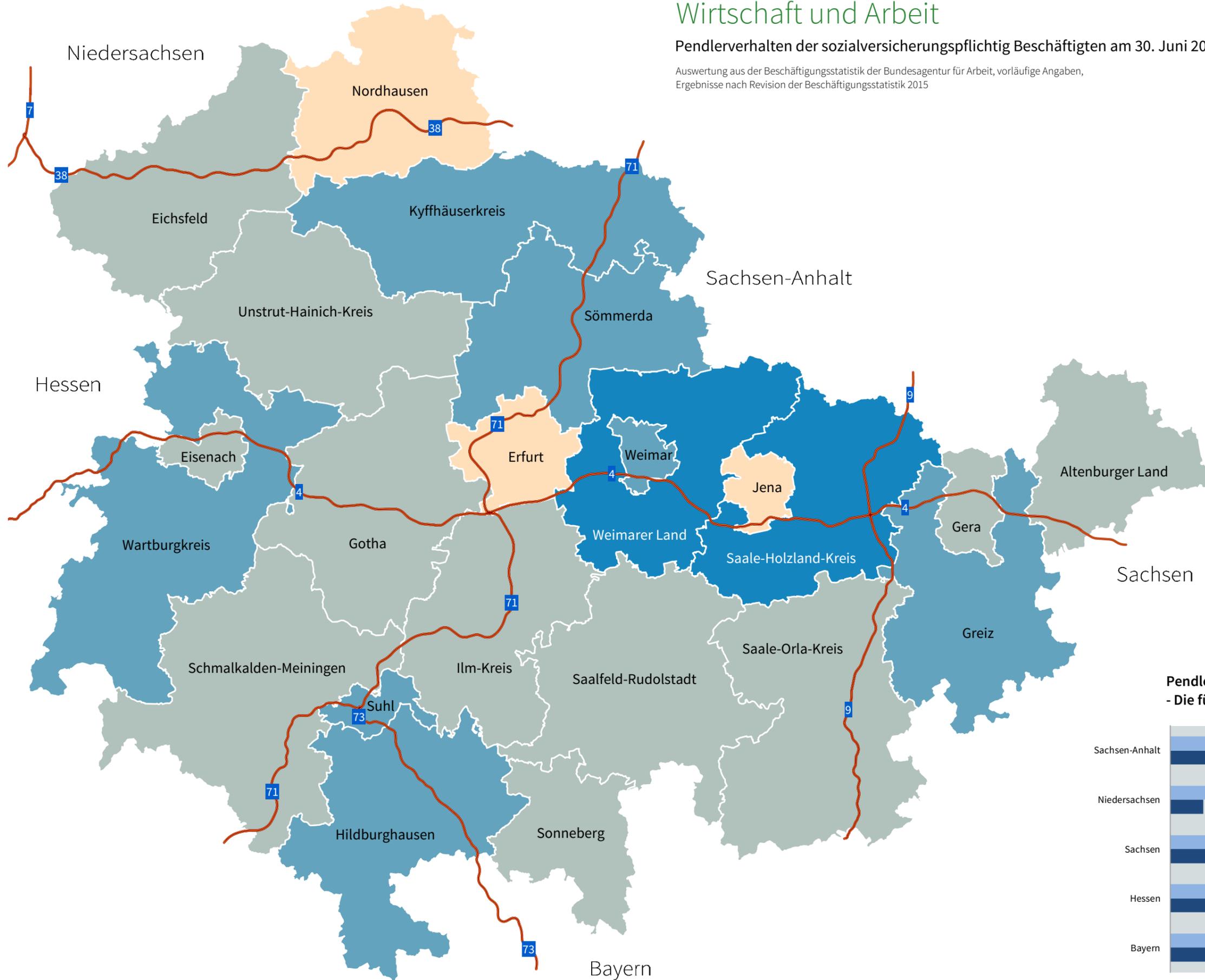


Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen (Jahresdurchschnittswerte)

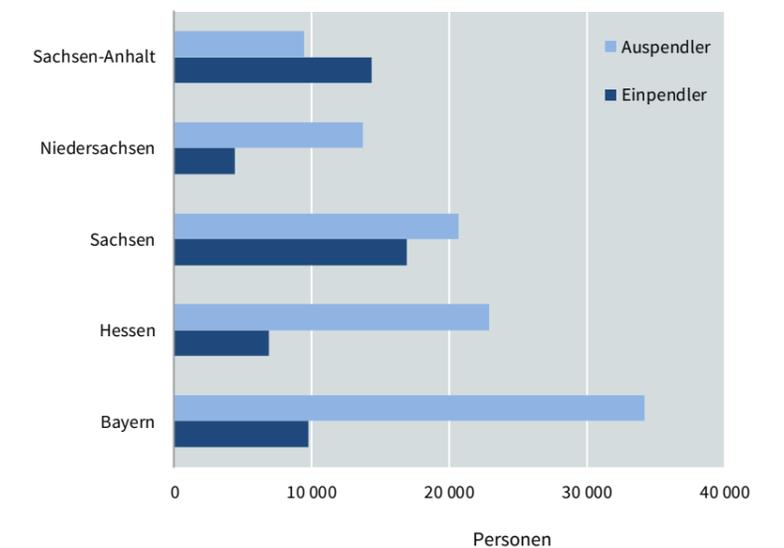


Pendlerverhalten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am 30. Juni 2016

Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit, vorläufige Angaben, Ergebnisse nach Revision der Beschäftigungsstatistik 2015



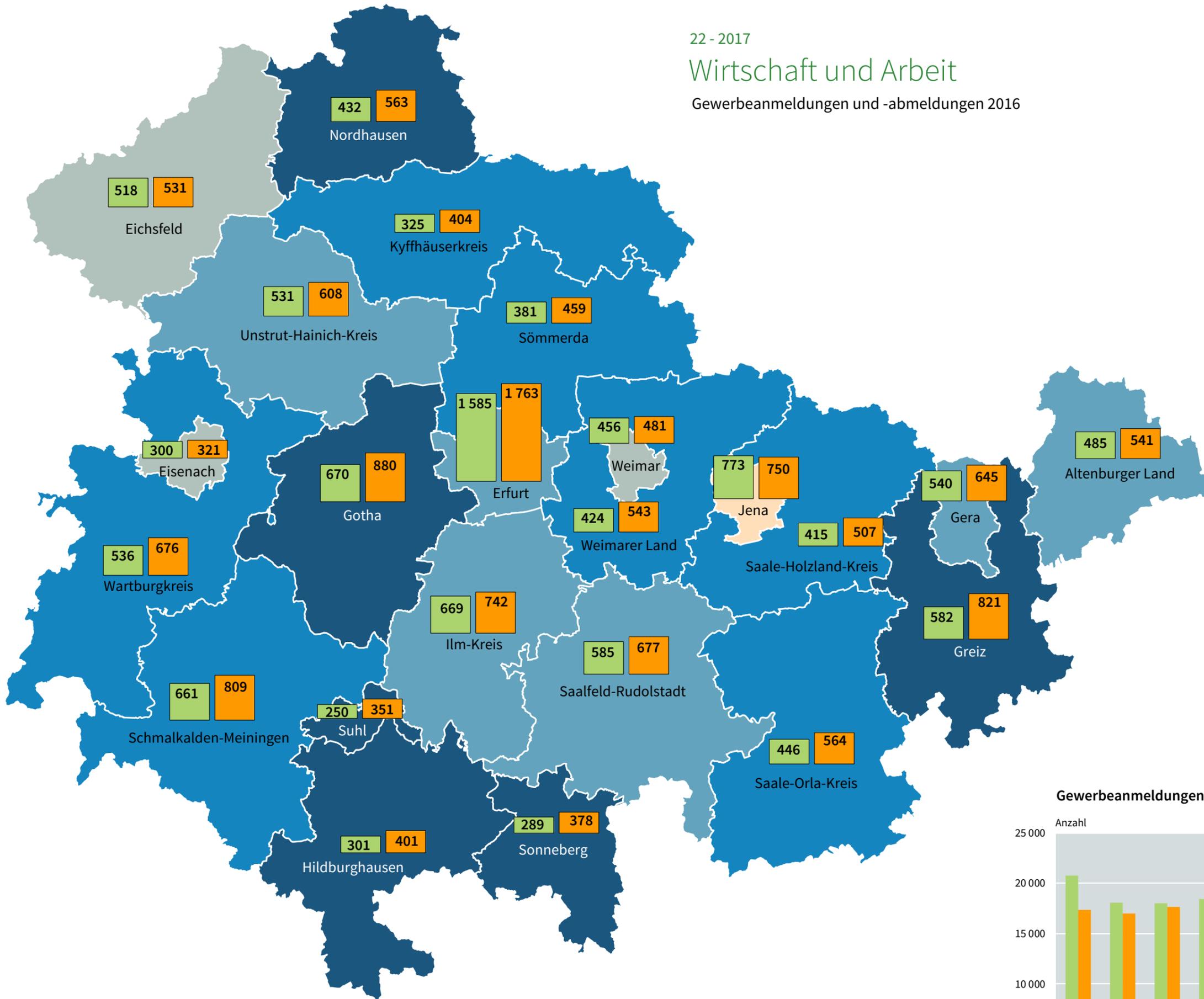
Pendler über die Landesgrenzen - Die fünf wichtigsten Ziel- und Herkunftsländer -



22 - 2017

Wirtschaft und Arbeit

Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen 2016



Abmeldungen je 100 Anmeldungen

- unter 100
- 100 bis unter 110
- 110 bis unter 120
- 120 bis unter 130
- 130 und mehr

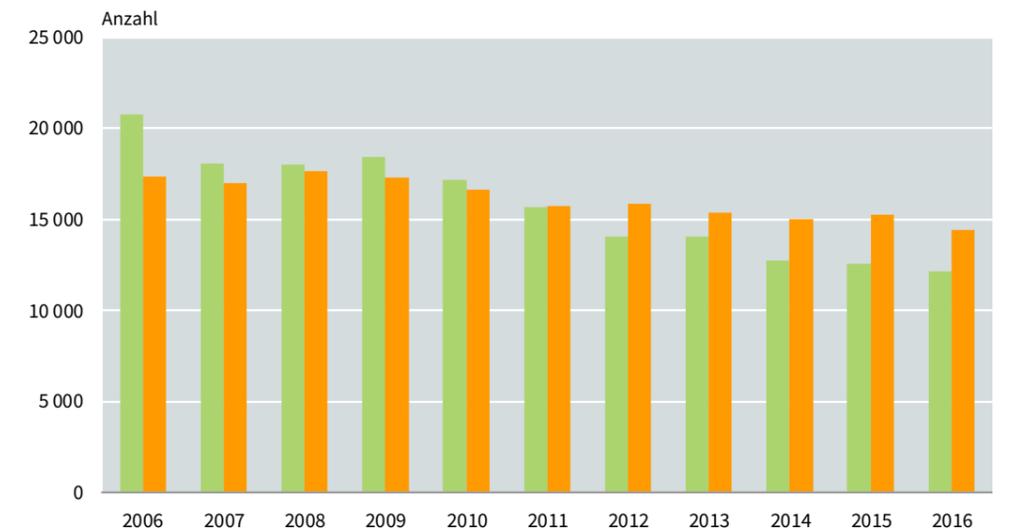
Minimum: 97 (Jena)
Maximum: 141 (Greiz)

Thüringen: 119

Gewerbeanzeigen

- Anmeldungen (12 154)
- Abmeldungen (14 415)

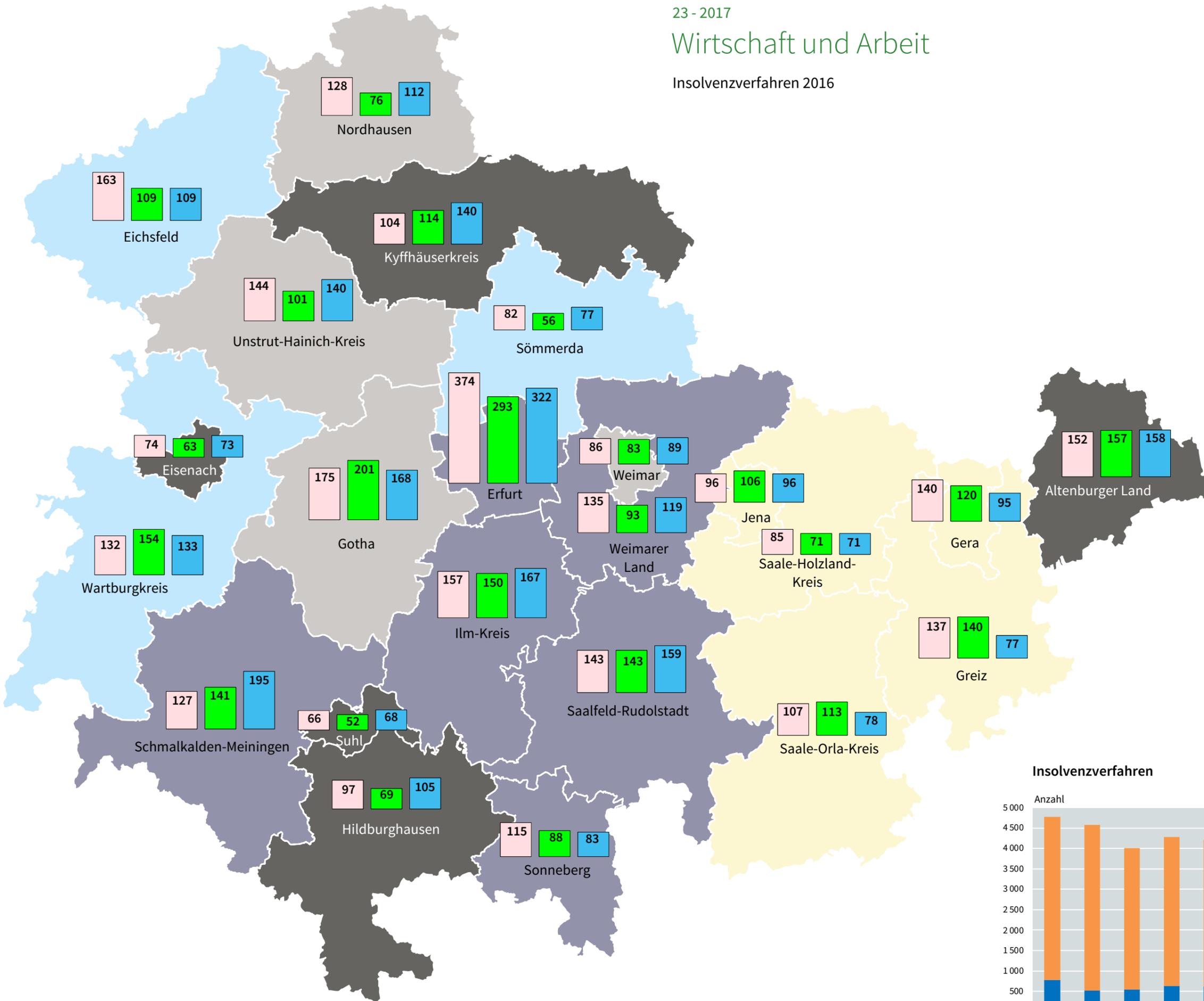
Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen



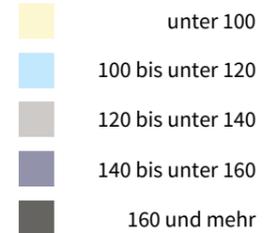
23 - 2017

Wirtschaft und Arbeit

Insolvenzverfahren 2016



Insolvenzverfahren je 100 000 Einwohner*



Minimum: 76 (Greiz)
Maximum: 186 (Suhl)

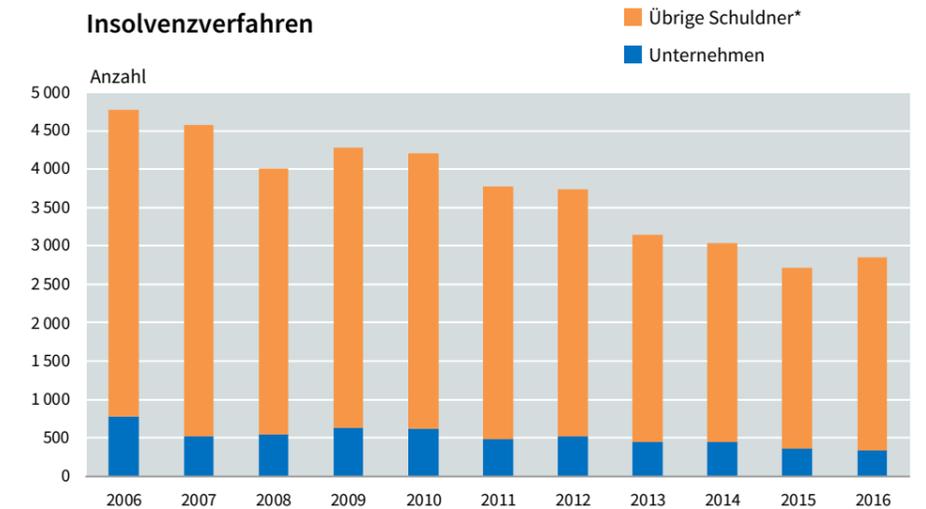
Thüringen: 132

*Bezogen auf die mittlere Jahresbevölkerung 2015

Insolvenzverfahren insgesamt



Insolvenzverfahren

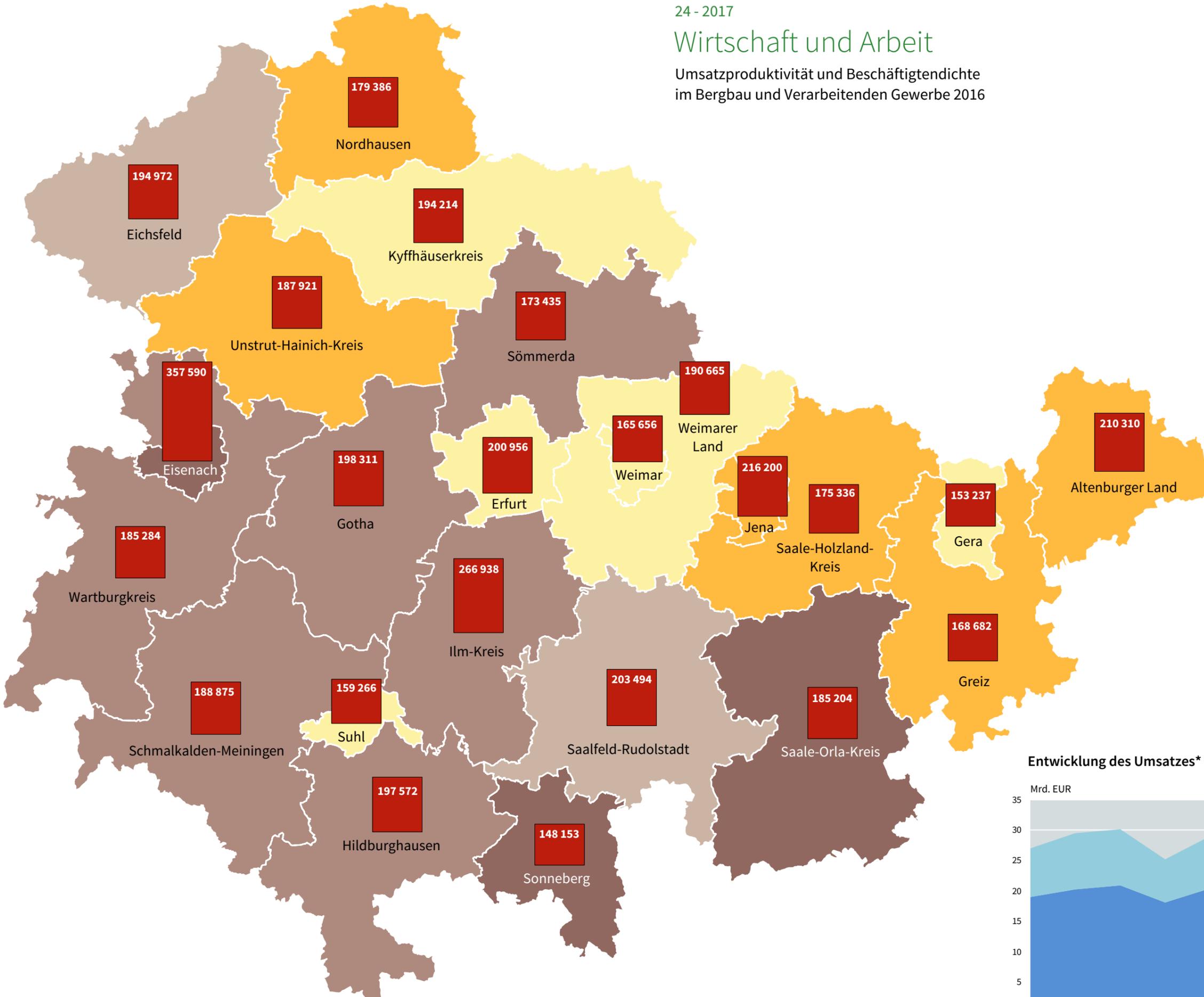


* Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä., ehemals selbständig Tätige, private Verbraucher, Nachlässe.

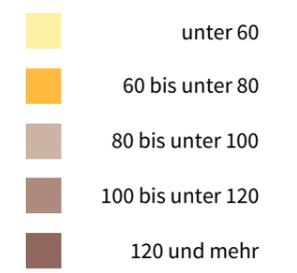
24 - 2017

Wirtschaft und Arbeit

Umsatzproduktivität und Beschäftigtendichte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2016



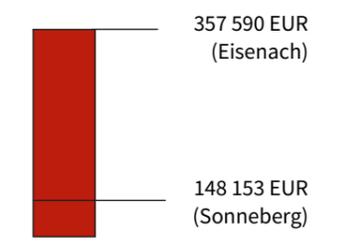
Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe je 1 000 Einwohner



Minimum: 30 (Erfurt, Weimar)
Maximum: 155 (Eisenach)

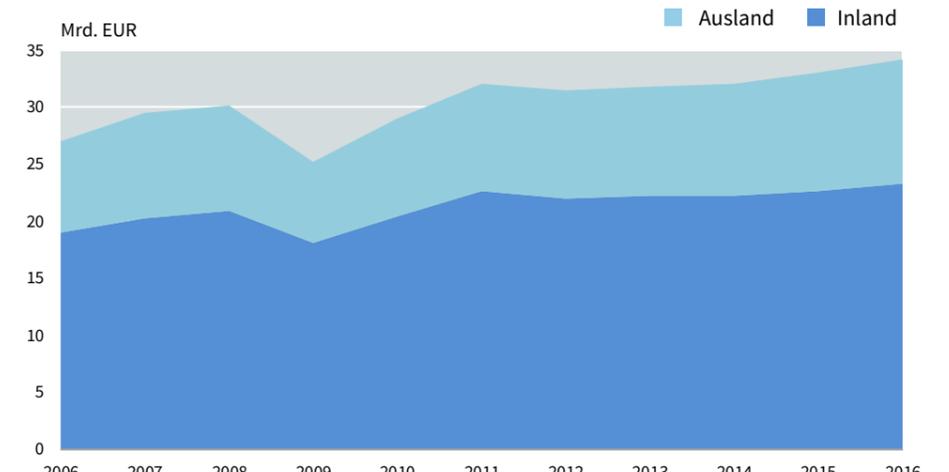
Thüringen: 79

Umsatz je Beschäftigten



Thüringen: 199 371 EUR

Entwicklung des Umsatzes*



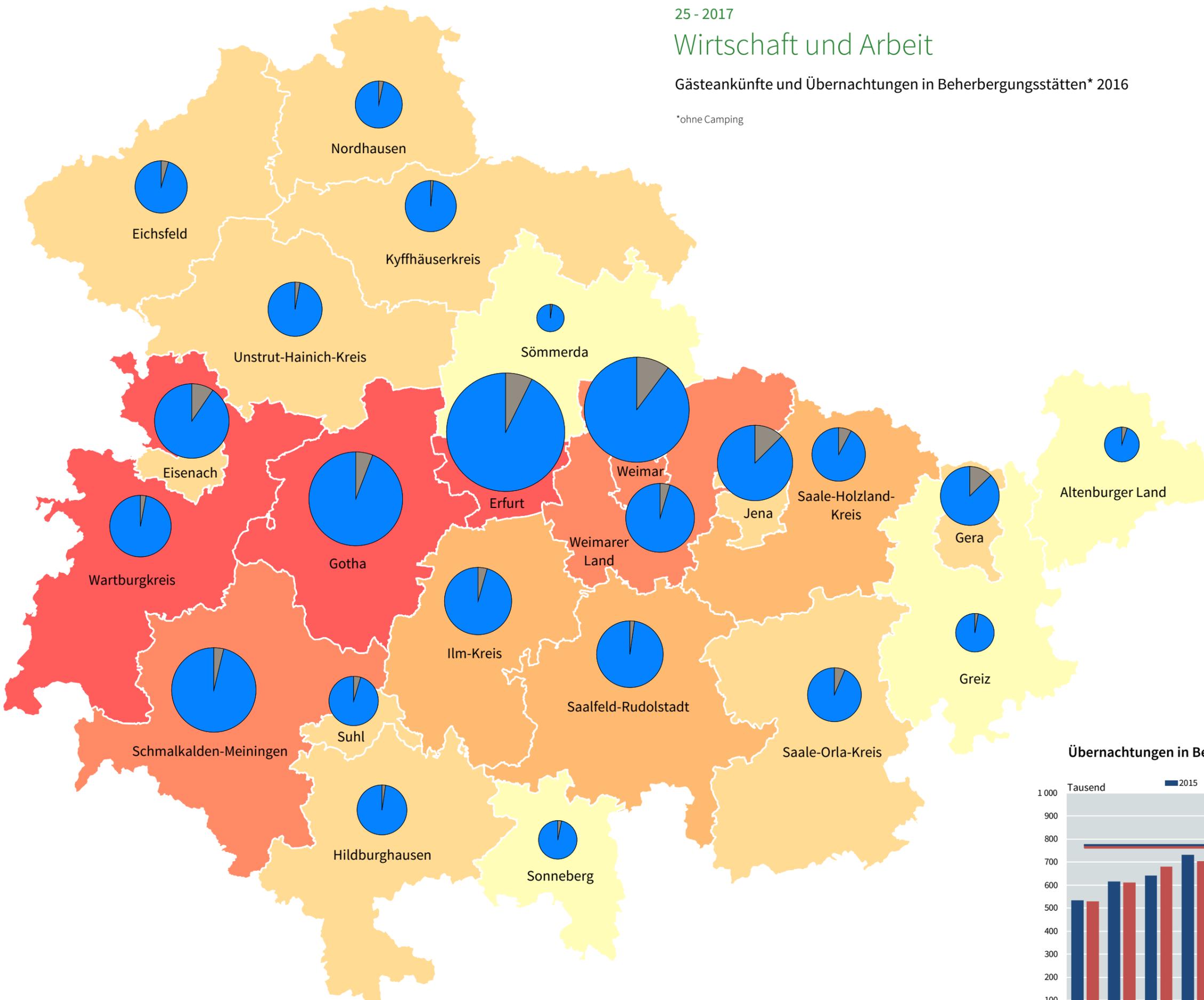
* bis 2007 nach WZ 2003, ab 2008 nach WZ 2008

25 - 2017

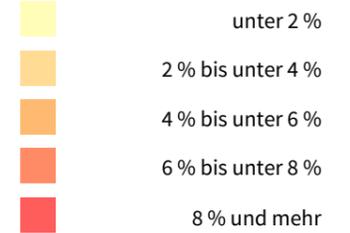
Wirtschaft und Arbeit

Gästekünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten* 2016

*ohne Camping



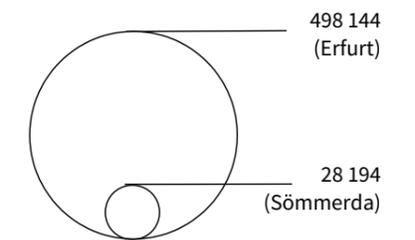
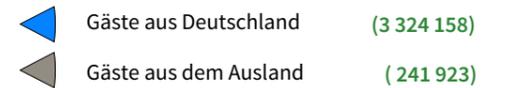
Anteil des Kreises an den Übernachtungen in Beherbergungsstätten insgesamt



Minimum: 0,7 % (Sömmerda)
Maximum: 9,8 % (Gotha)

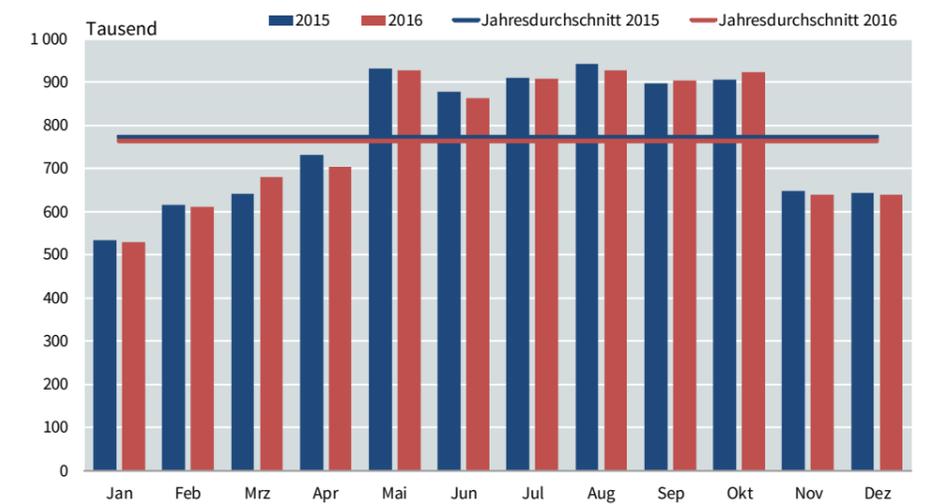
Übernachtungen: 9 180 807

Gästekünfte in Beherbergungsstätten



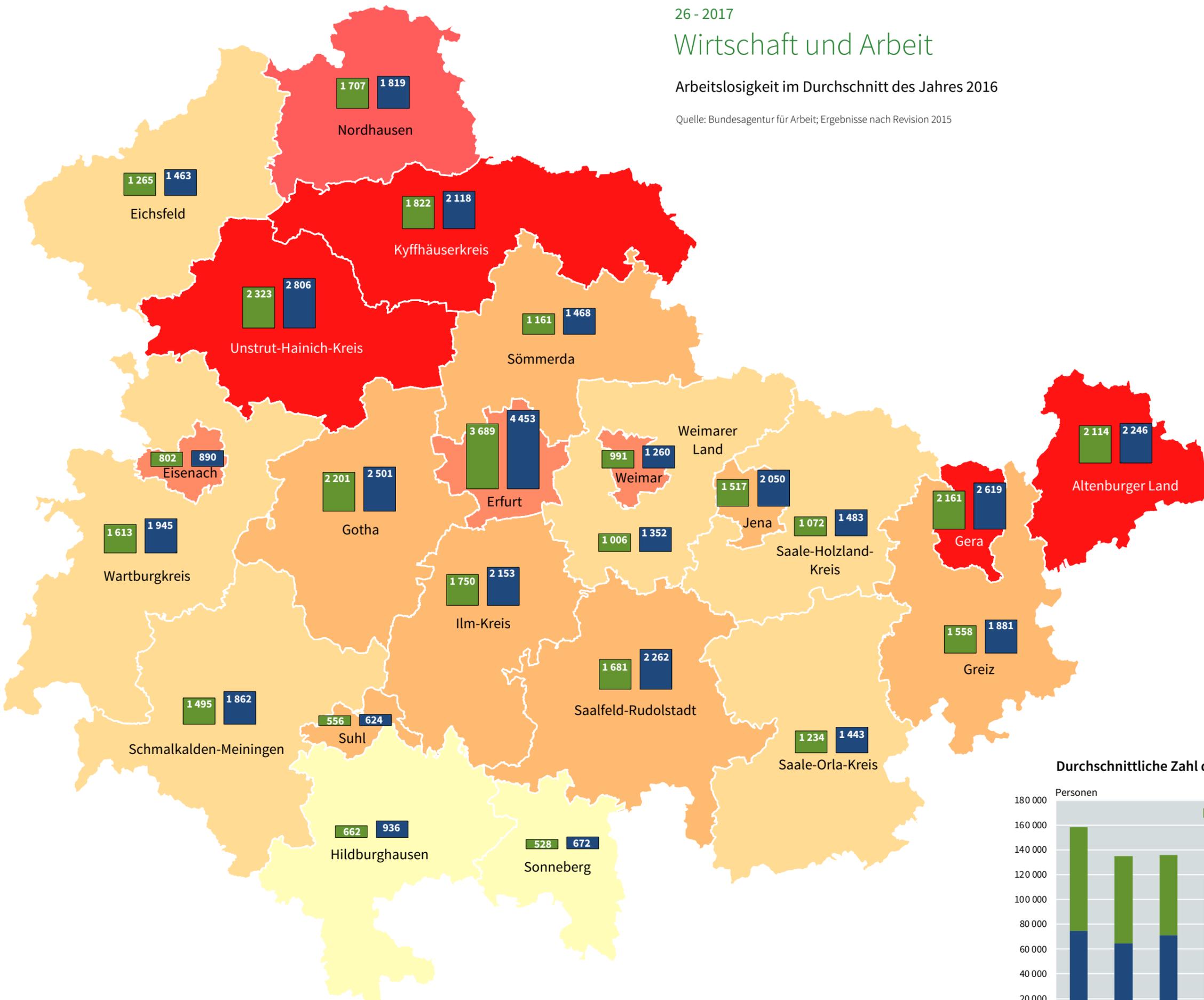
Thüringen: 3 566 081

Übernachtungen in Beherbergungsstätten (ohne Camping)

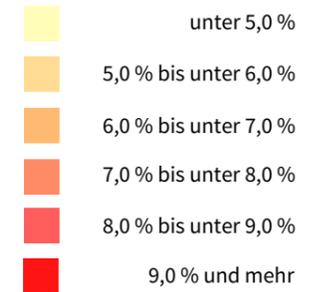


Arbeitslosigkeit im Durchschnitt des Jahres 2016

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Ergebnisse nach Revision 2015



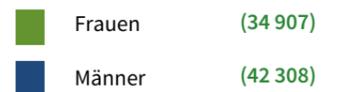
Arbeitslosenquote*



Minimum: 3,9 % (Sonneberg)
Maximum: 9,9 % (Gera, Kyffhäuserkreis)

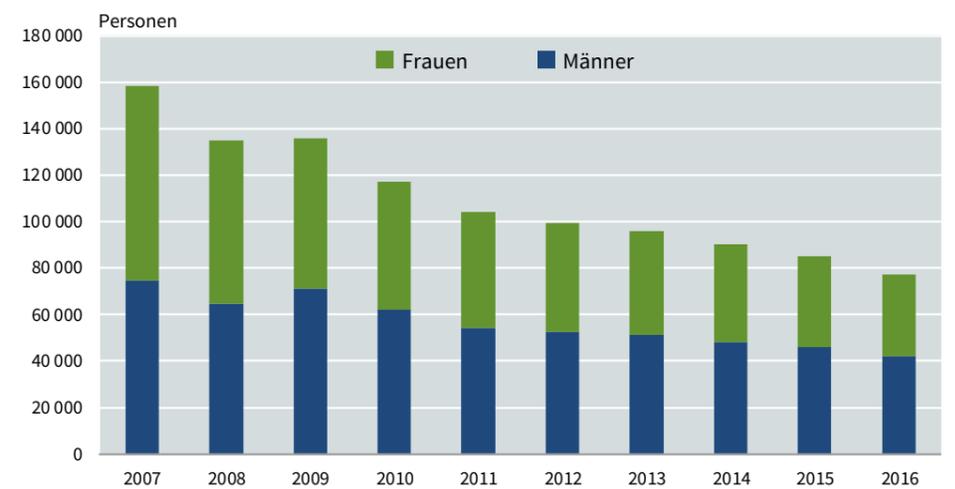
Thüringen: 6,7 %

Zahl der Arbeitslosen



* bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Durchschnittliche Zahl der Arbeitslosen

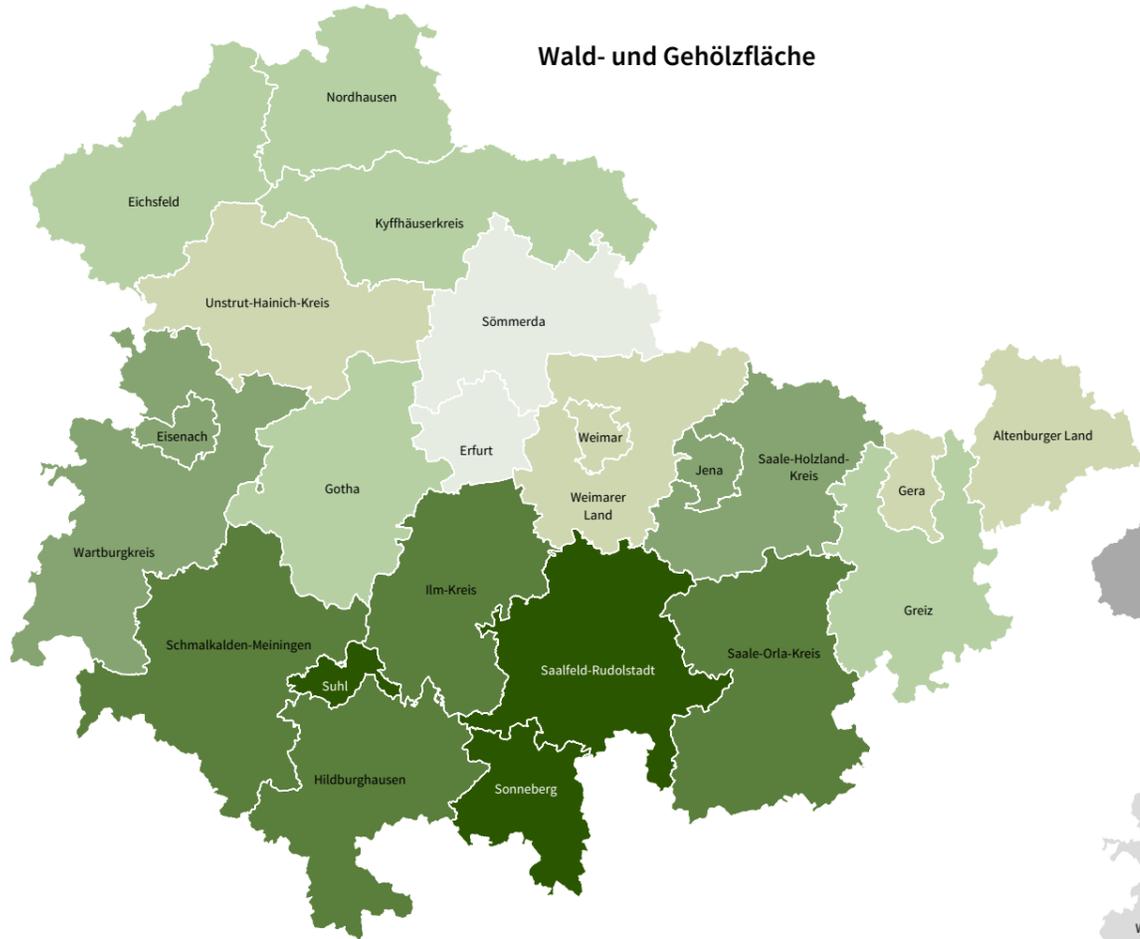


Tatsächliche Flächennutzung am 31.12.2016

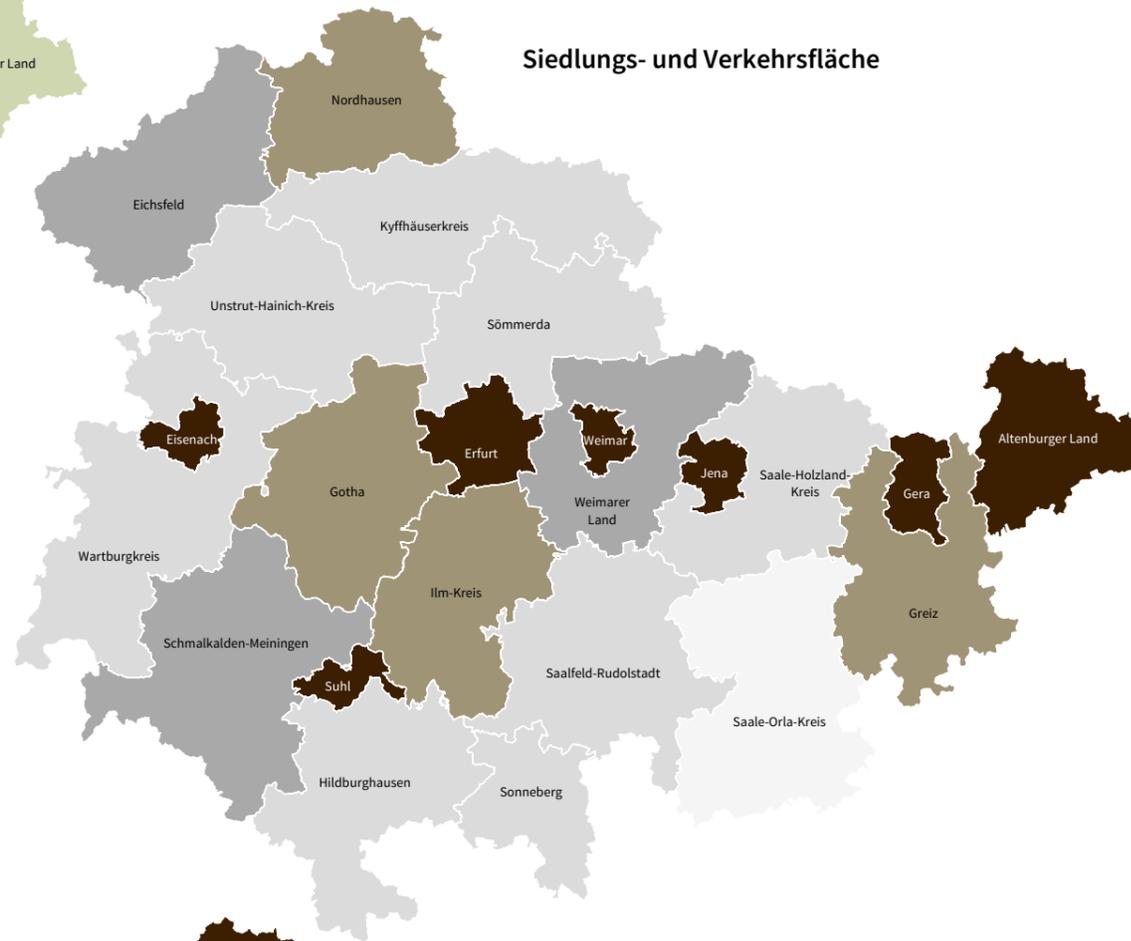
Quelle: Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem ALKIS®



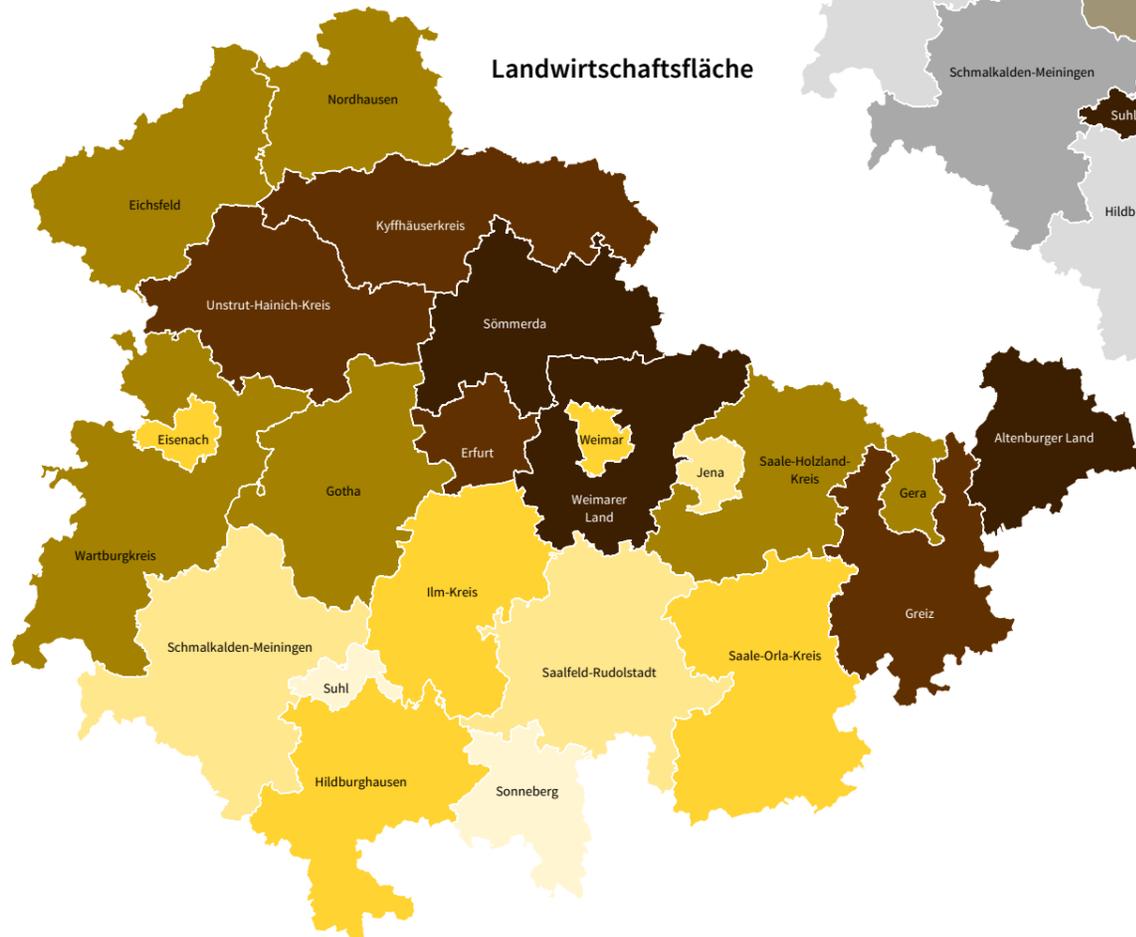
Wald- und Gehölzfläche



Siedlungs- und Verkehrsfläche



Landwirtschaftsfläche



Anteil der Wald- und Gehölzfläche an der Bodenfläche im Kreis

- unter 10 %
- 10 % bis unter 20 %
- 20 % bis unter 30 %
- 30 % bis unter 40 %
- 40 % bis unter 50 %
- 50 % und mehr

Thüringen: 33 %

Anteil der Landwirtschaftsfläche an der Bodenfläche im Kreis

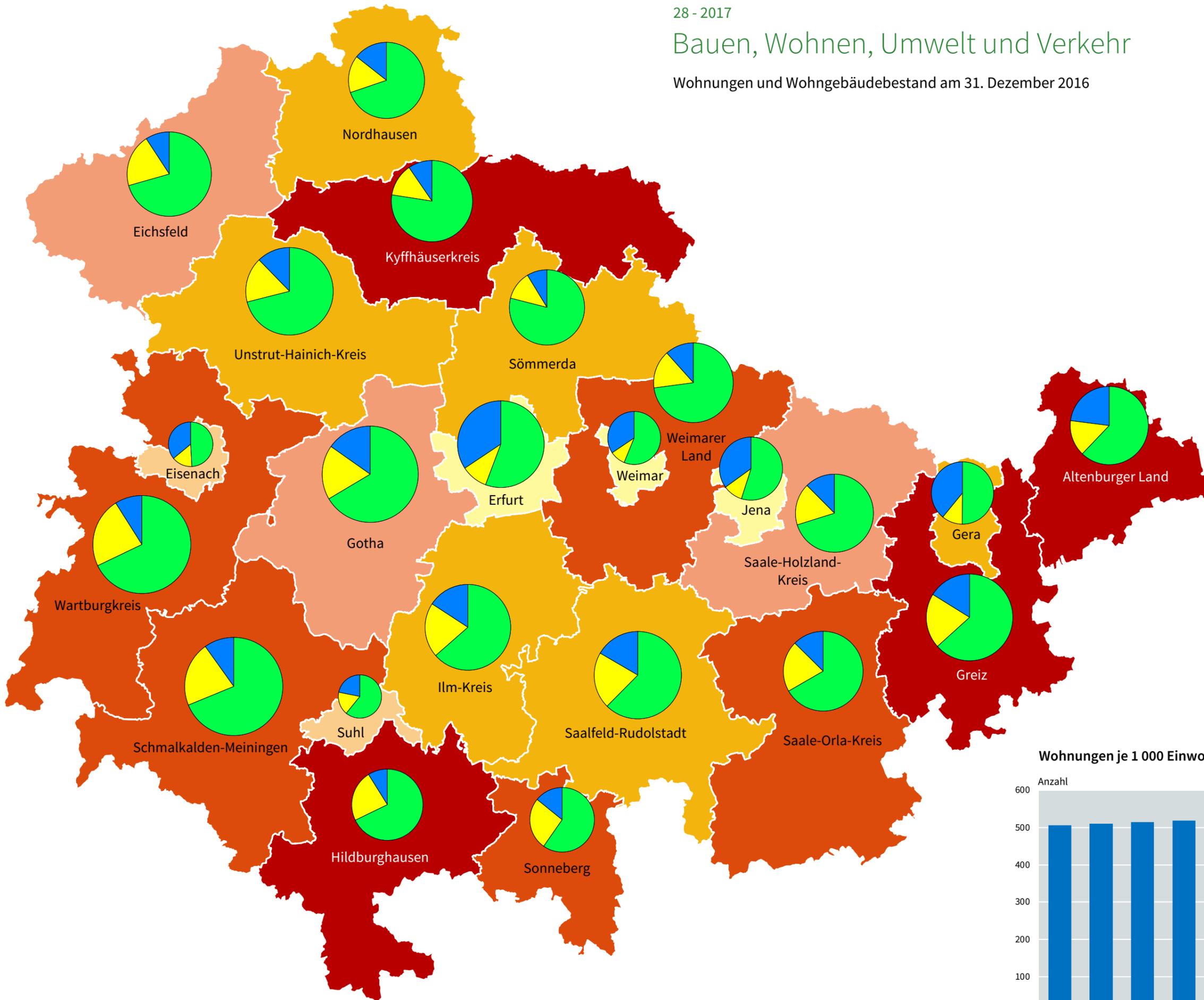
- unter 30 %
- 30 % bis unter 40 %
- 40 % bis unter 50 %
- 50 % bis unter 60 %
- 60 % bis unter 70 %
- 70 % und mehr

Thüringen: 55 %

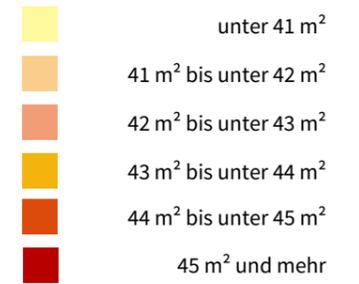
Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Bodenfläche im Kreis

- unter 8,0 %
- 8,0 % bis unter 9,0 %
- 9,0 % bis unter 10,0 %
- 10,0 % bis unter 11,0 %
- 11,0 % bis unter 12,0 %
- 12,0 % und mehr

Thüringen: 10 %



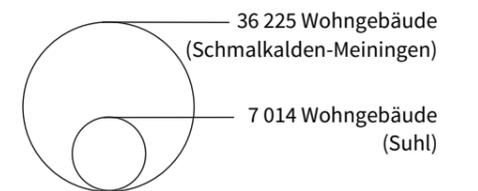
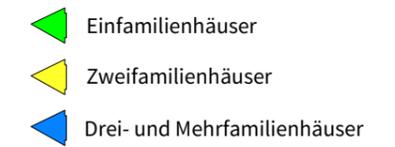
Wohnfläche je Einwohner



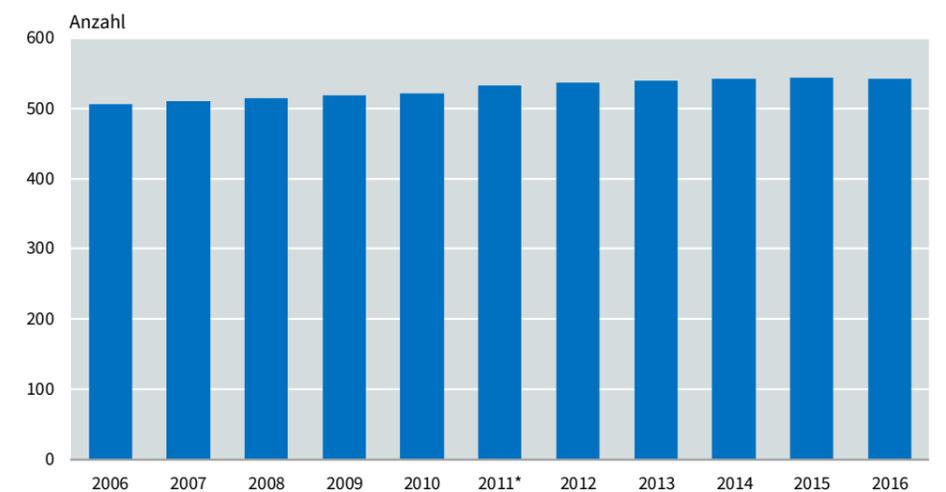
Minimum: 38,5 m² (Erfurt)
Maximum: 46,6 m² (Kyffhäuserkreis)

Thüringen: 42,9 m²

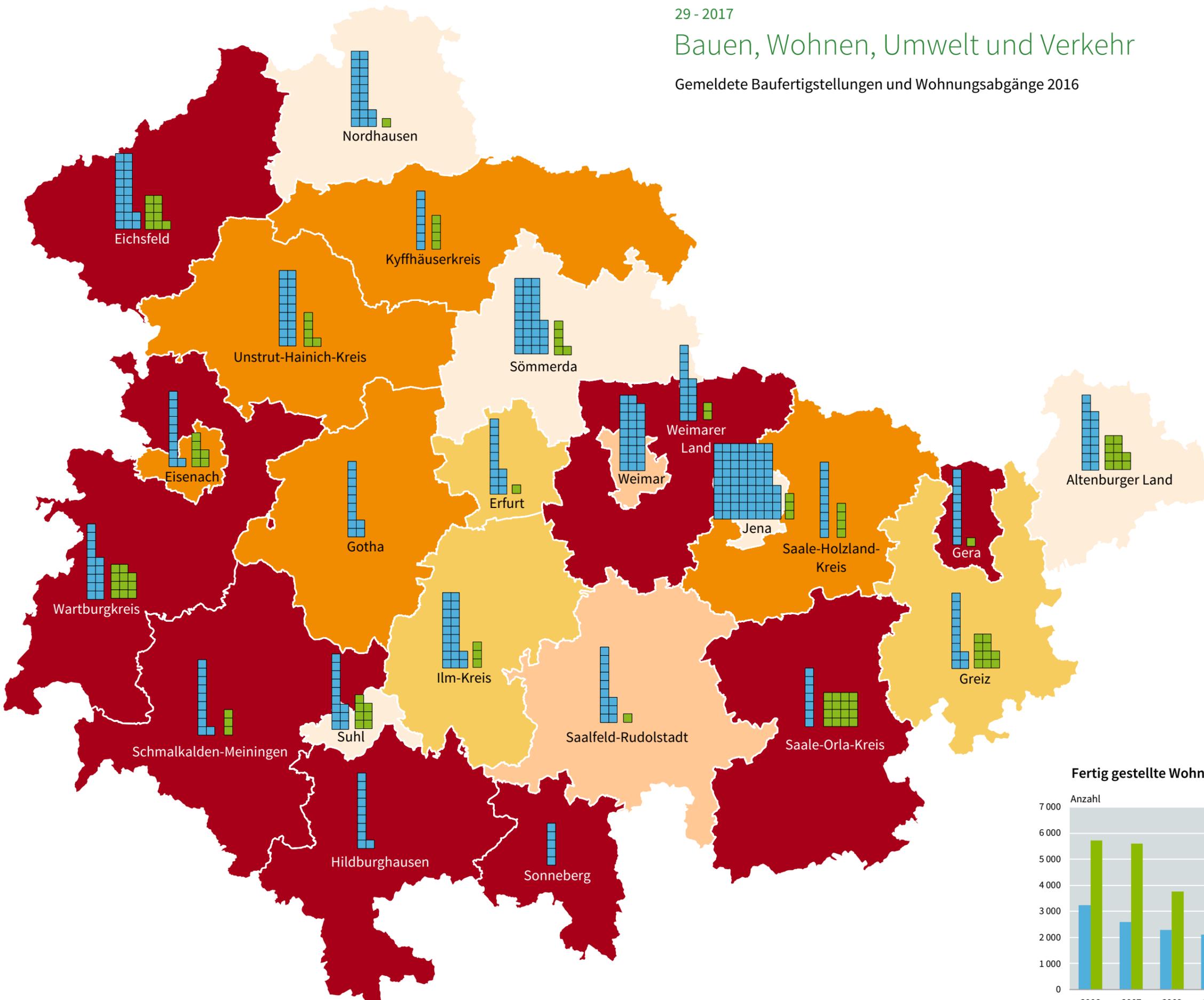
Struktur des Wohngebäudebestands



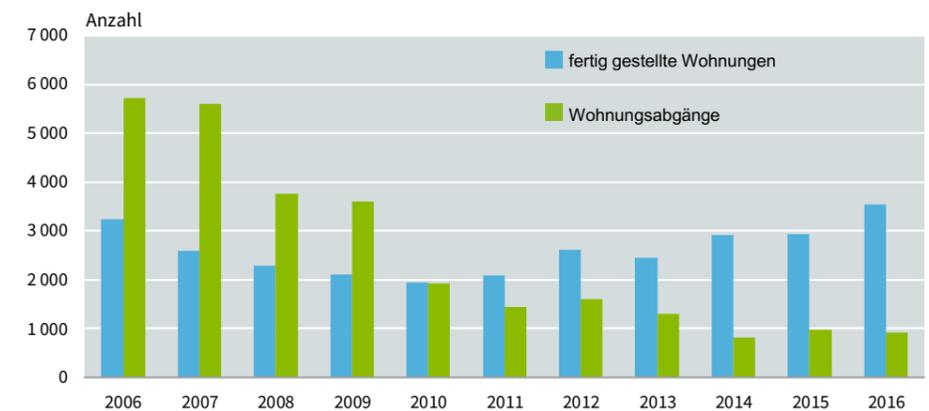
Wohnungen je 1 000 Einwohner



* Ab 2011 Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011



Fertig gestellte Wohnungen und Wohnungsabgänge*

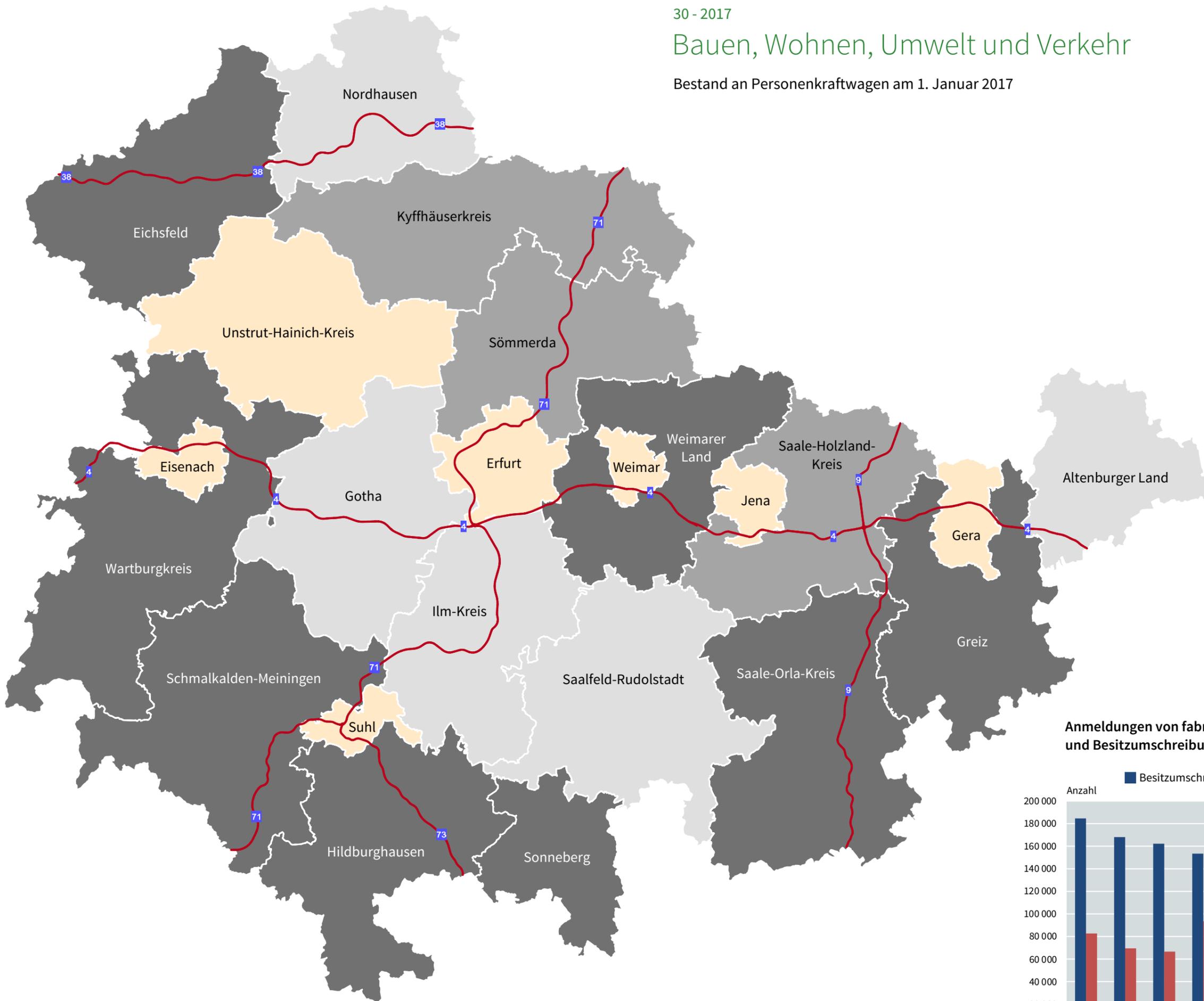


* Antwortausfälle haben vor allem 2003 und 2004 zu Untererfassungen geführt. Die betreffenden Meldungen wurden nachträglich dem Jahr 2005 zugeordnet.

30 - 2017

Bauen, Wohnen, Umwelt und Verkehr

Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2017



Personenkraftwagen je 1 000 Einwohner

- unter 540
- 540 bis unter 560
- 560 bis unter 580
- 580 und mehr

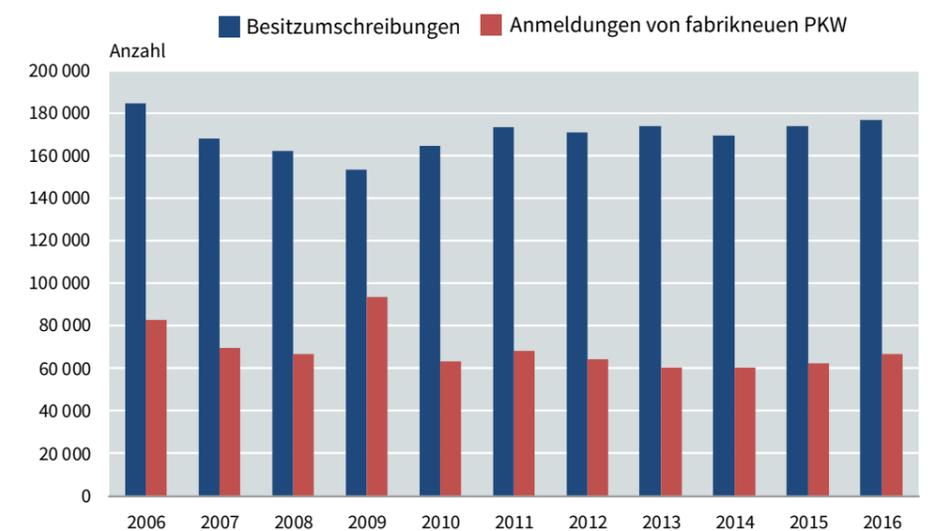
Minimum: 410 (Jena)
Maximum: 606 (Saale-Orla-Kreis)

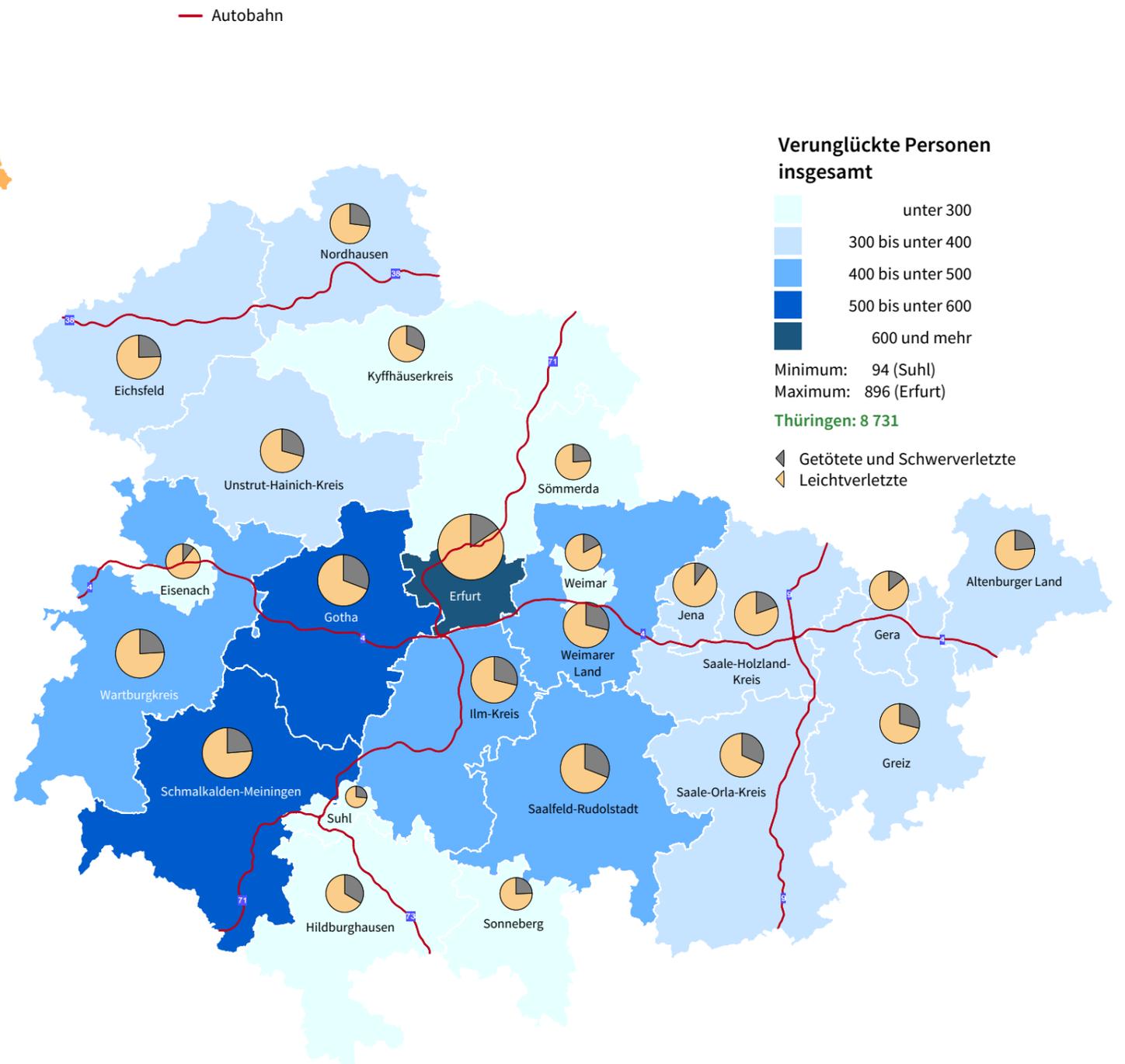
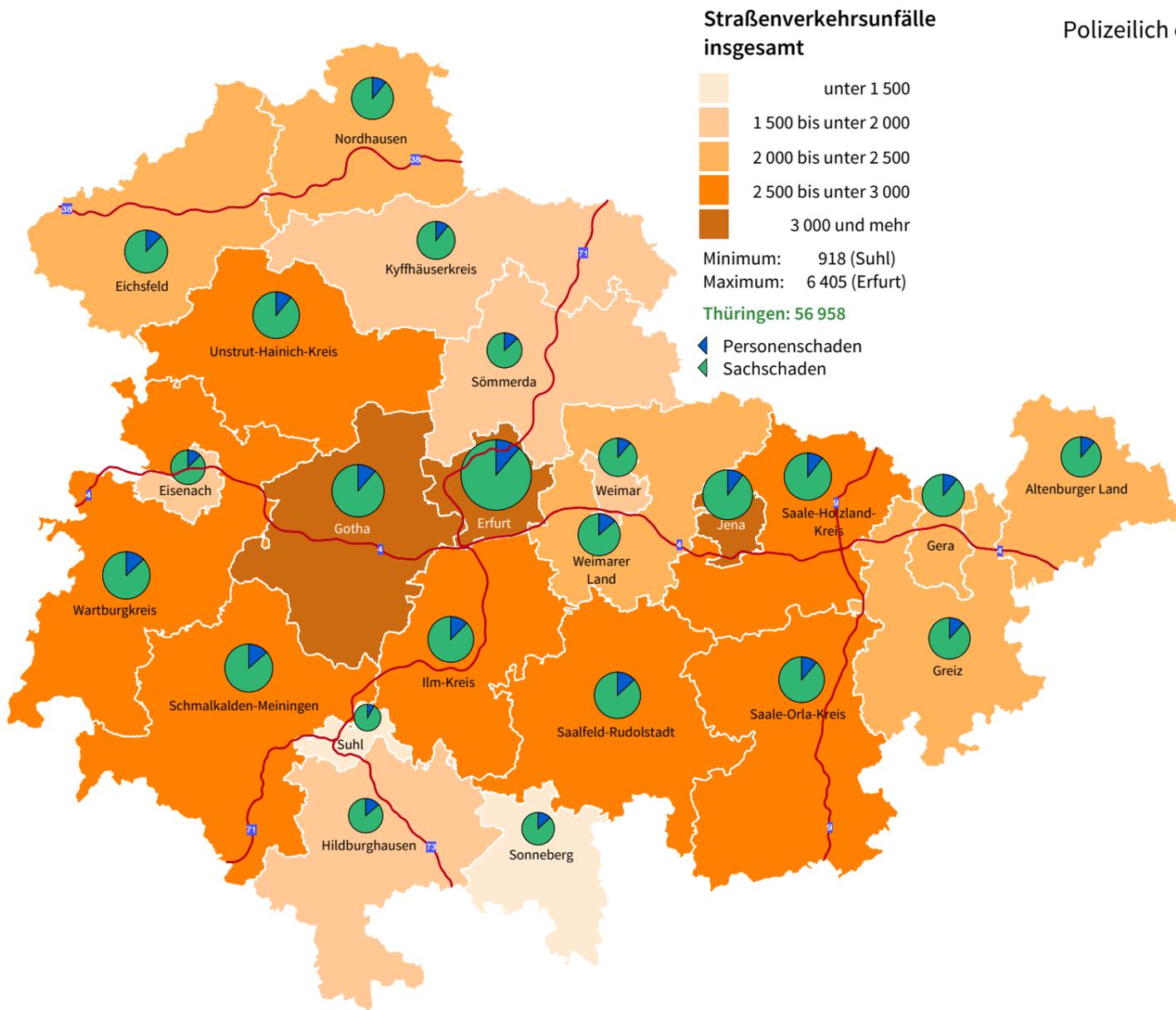
Thüringen: 545

Autobahn

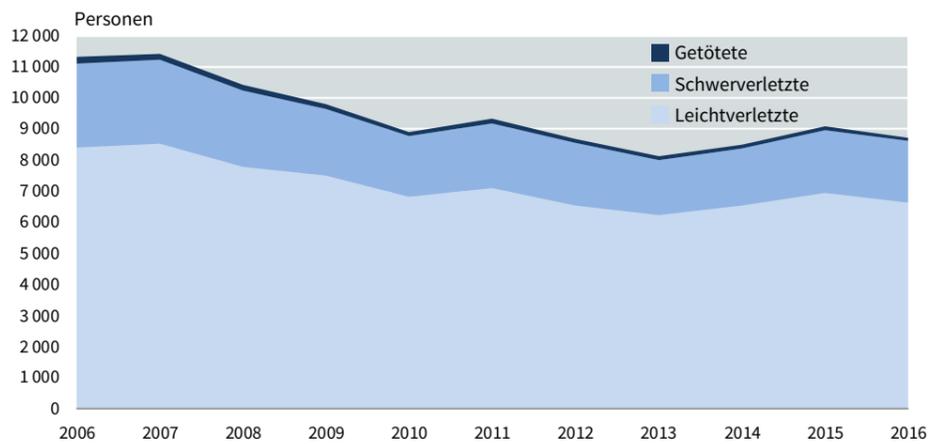
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

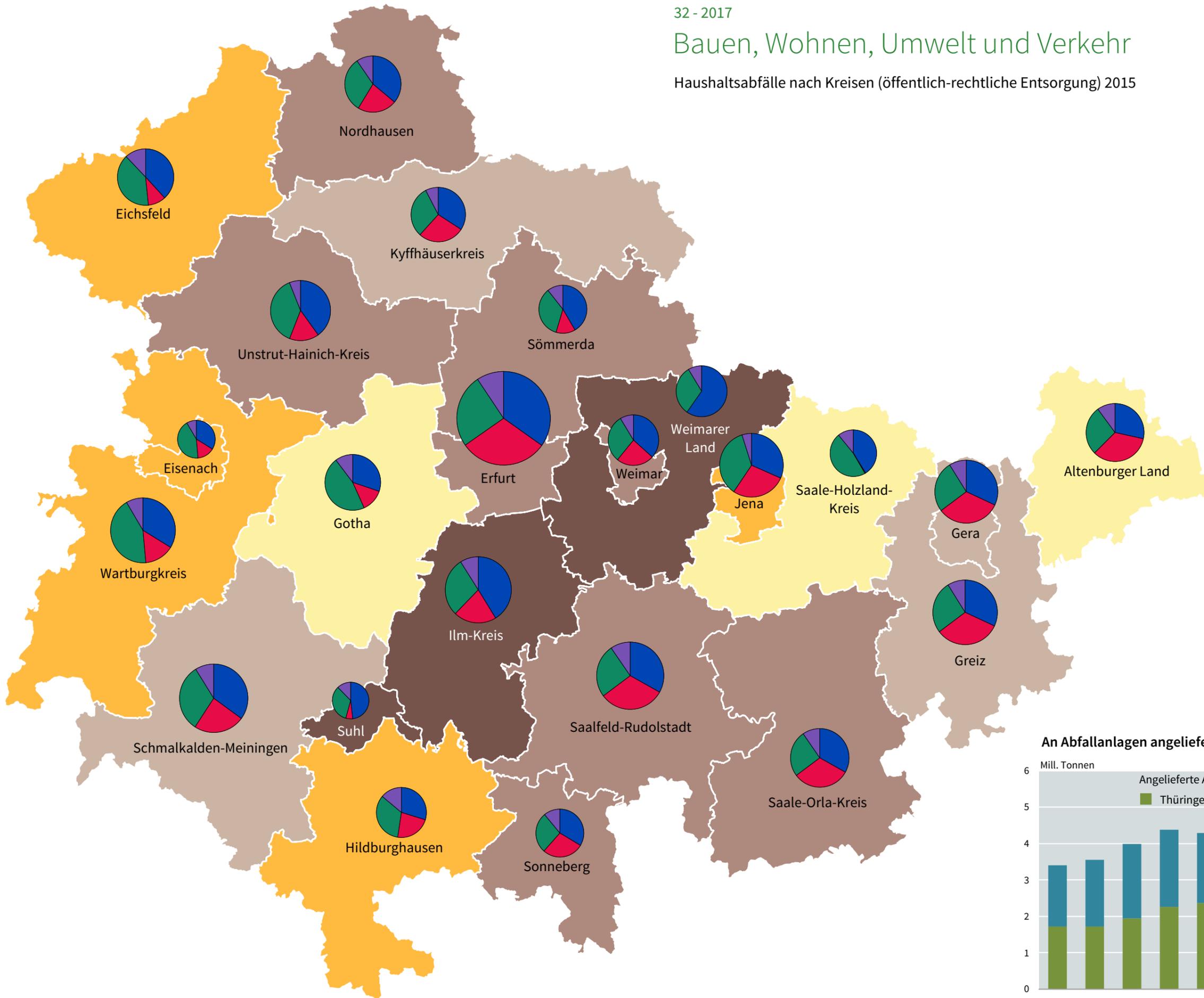
Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen und Besitzumschreibungen



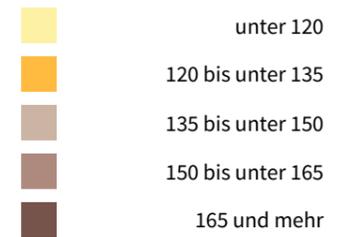


Verunglückte im Straßenverkehr





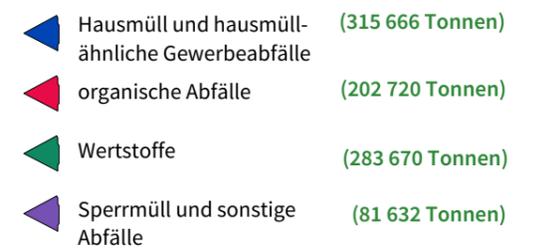
Haushüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle in kg pro Einwohner



Minimum: 77,2 (Gotha)
Maximum: 211,7 (Weimarer Land)

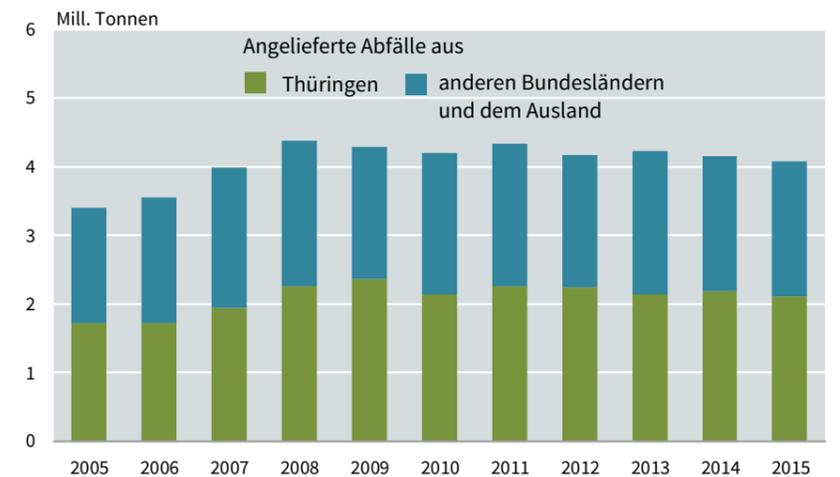
Thüringen: 145,4

Haushaltsabfälle*)



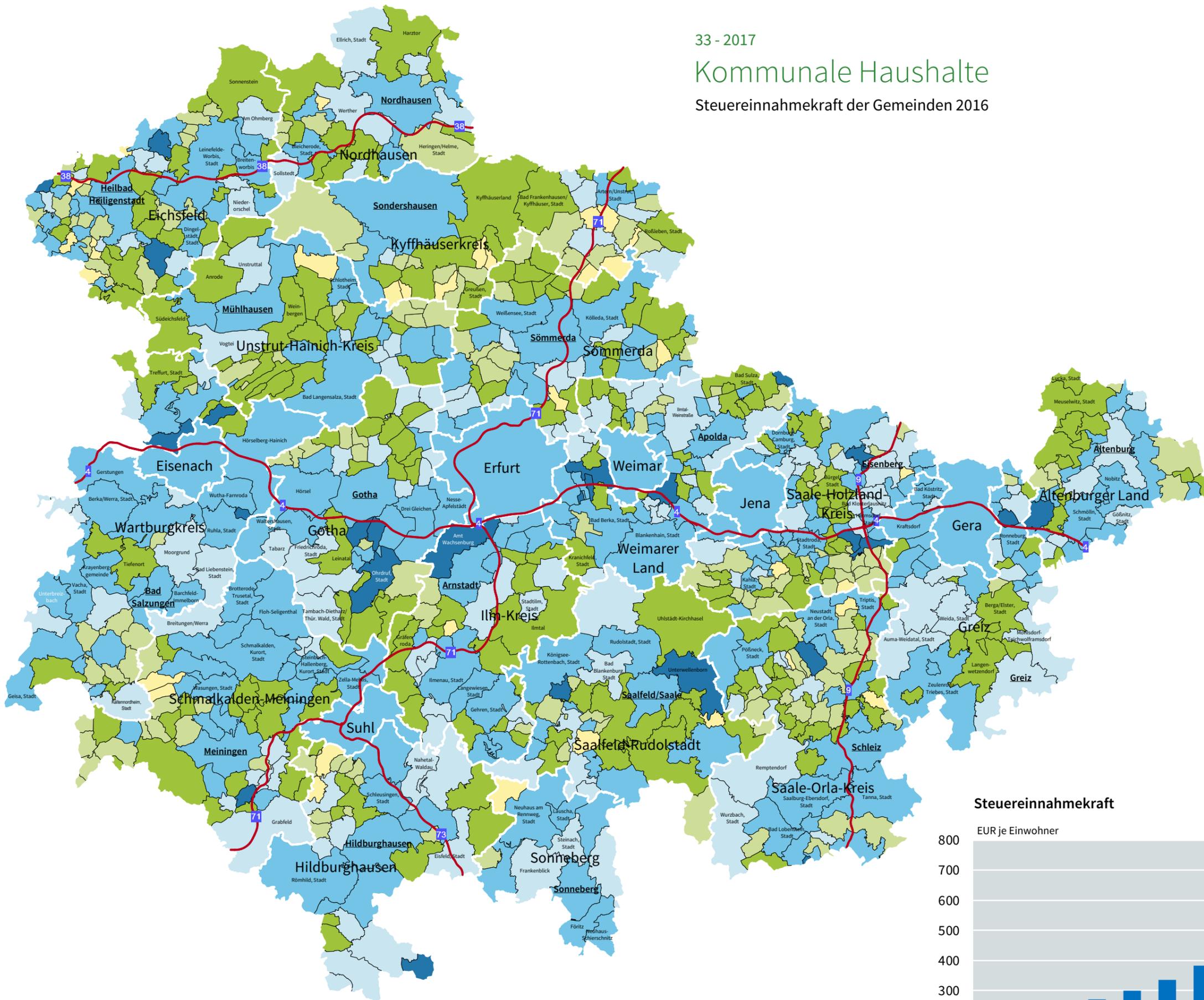
*) Abfälle, die üblicherweise in Haushalten anfallen. Dadurch sind nicht alle Abfälle erfasst, die der öffentlich-rechtlichen Entsorgung (öffentliche Müllabfuhr) überlassen werden.

An Abfallanlagen angelieferte Abfälle (ohne betriebseigene Abfälle)

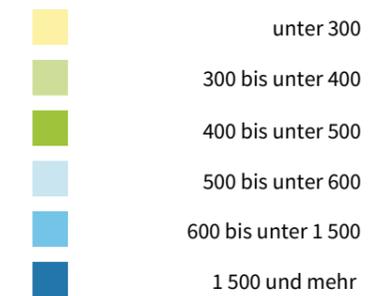


Kommunale Haushalte

Steuereinnahmekraft der Gemeinden 2016



Steuereinnahmekraft
in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 720

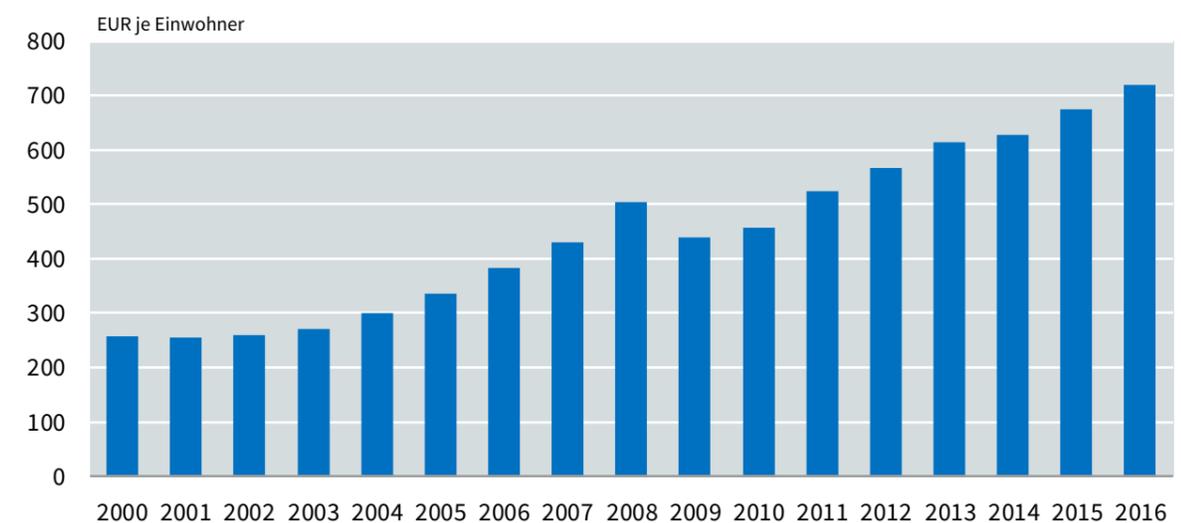
Sitz des Landratsamtes

Gemeindenname: Gemeinden mit 3 000 Einwohnern und mehr

Autobahn

Gebietsstand: 31.12.2016
Quelle: Realsteuervergleich 2016

Steuereinnahmekraft

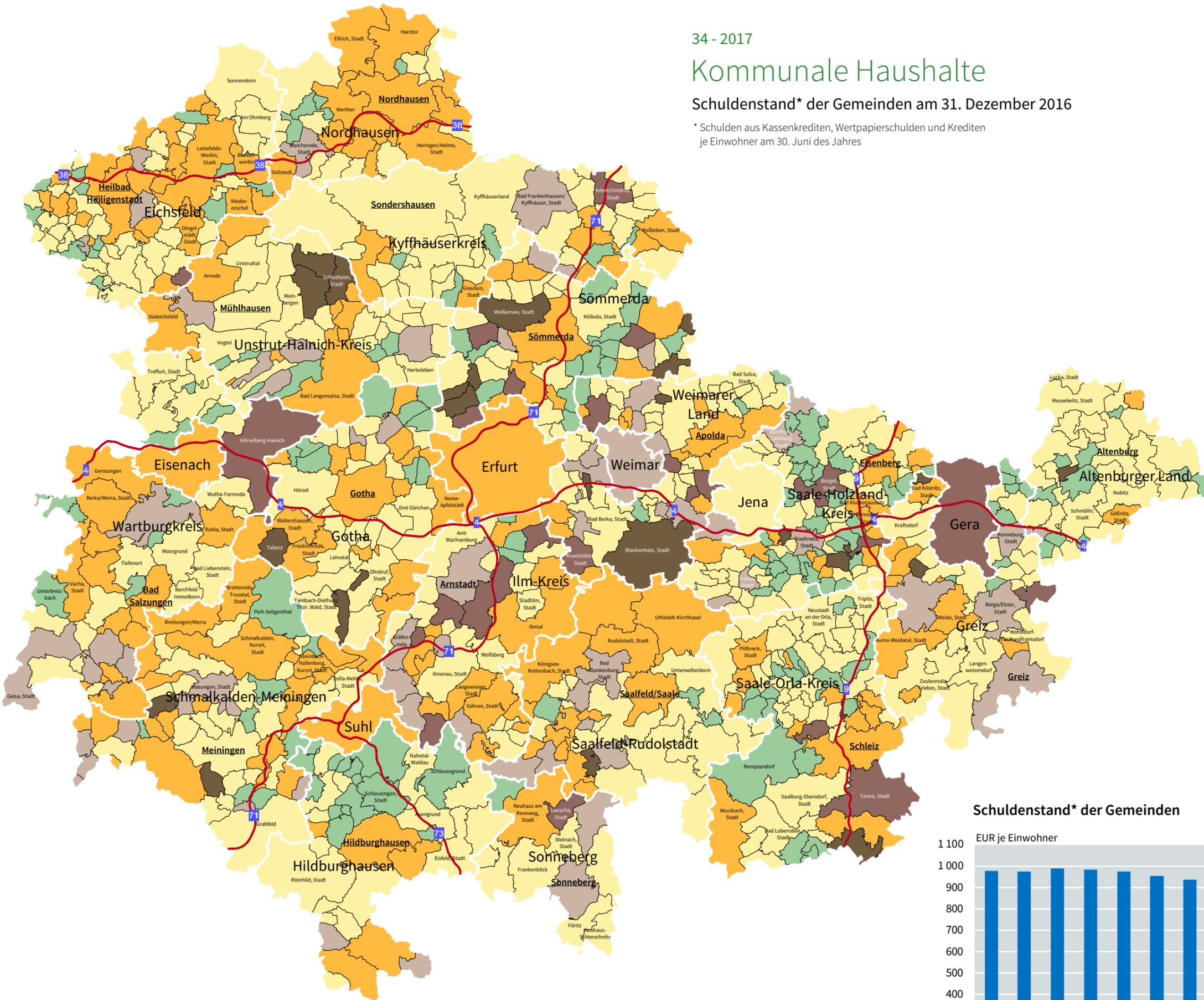


34 - 2017

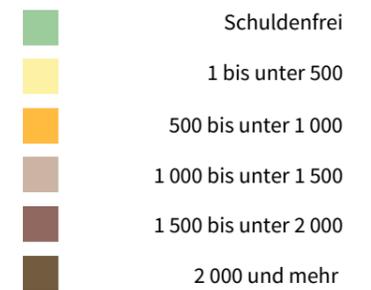
Kommunale Haushalte

Schuldenstand* der Gemeinden am 31. Dezember 2016

* Schulden aus Kassenkrediten, Wertpapierschulden und Krediten je Einwohner am 30. Juni des Jahres



Schulden in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 667

Sitz des Landratsamtes

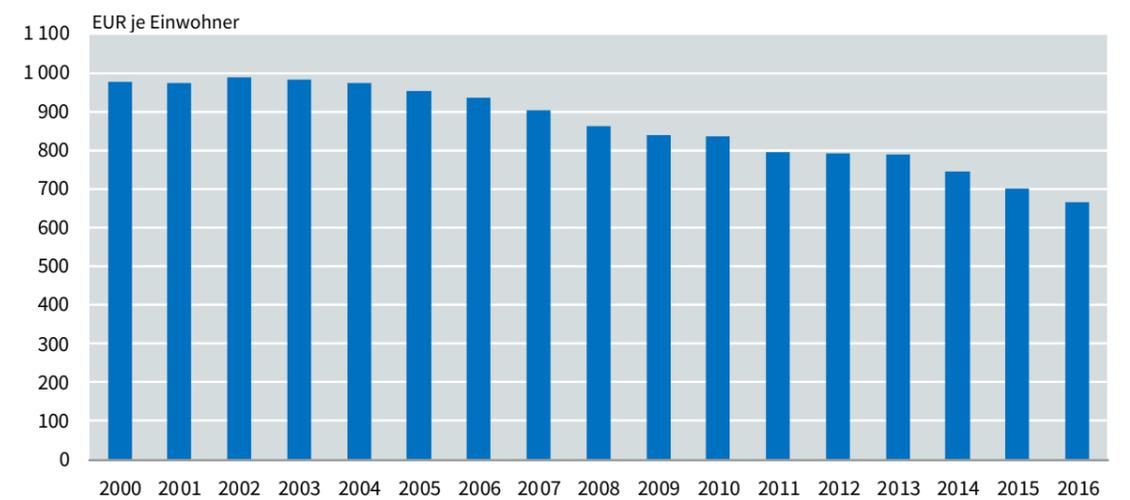
Gemeindenname: Gemeinden mit 3 000 Einwohnern und mehr

— Autobahn

Gebietsstand: 31.12.2016

Quelle: jährliche Schuldenstatistik 2016

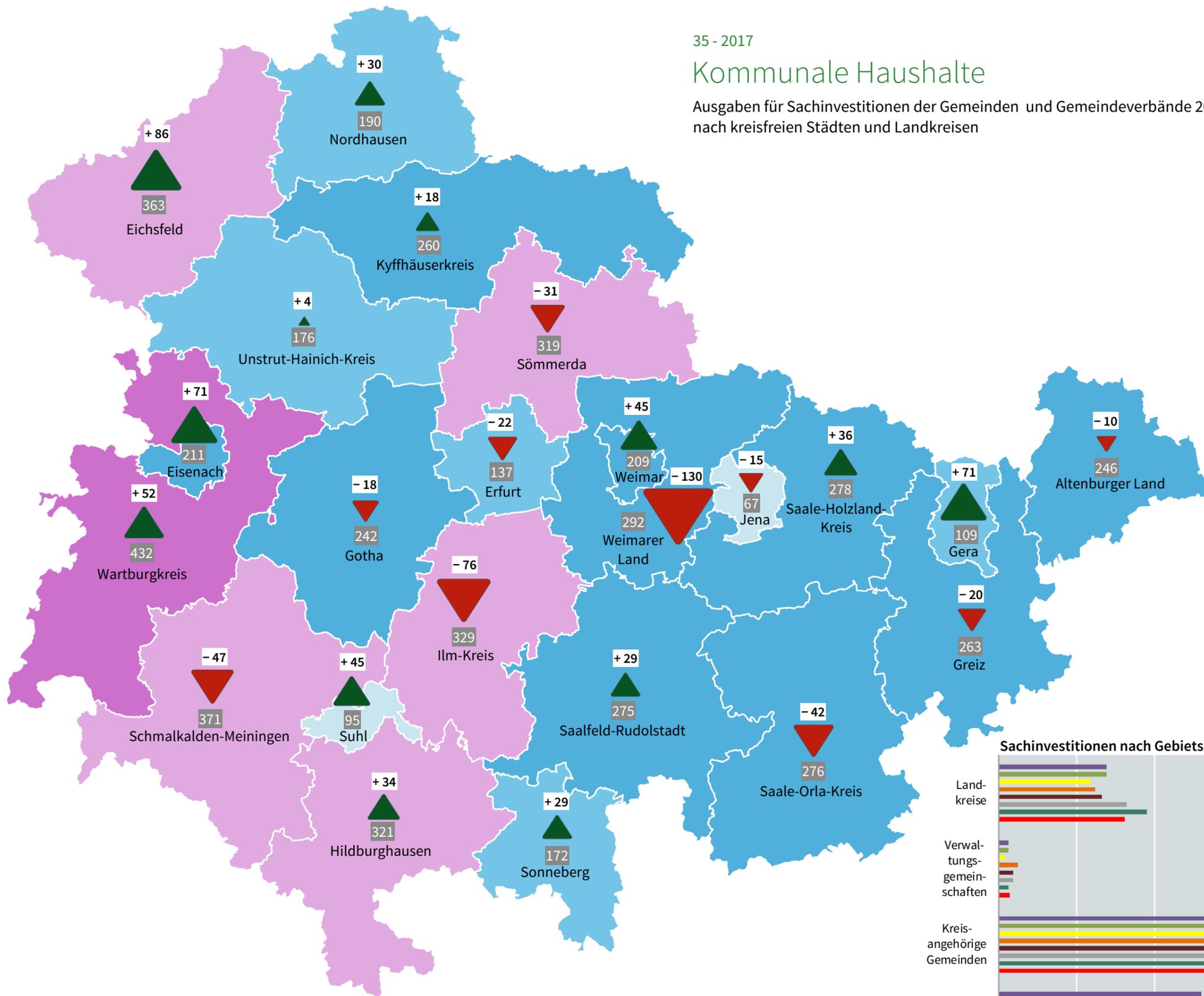
Schuldenstand* der Gemeinden



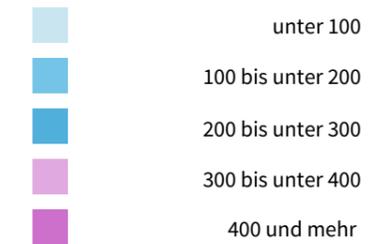
35 - 2017

Kommunale Haushalte

Ausgaben für Sachinvestitionen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2016
nach kreisfreien Städten und Landkreisen



Sachinvestitionen in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 247

Wert 2016

Veränderung gegenüber 2015 in EUR je Einwohner



Quelle: vj. Kassenstatistik 2016

Sachinvestitionen nach Gebietskörperschaftsgruppen

